



GOLF

2011

in Niedersachsen-Bremen



Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e.V.
Termine · Ausschreibungen · Meldefomulare



GOLF

2011

in Niedersachsen-Bremen



Herausgeber:

L.A.CH. SCHULZ GmbH (LtG.) – 33. Auflage
und
Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e. V.
Zeißstraße 10 · 30519 Hannover
Tel. (05 11) 843 76 77 · Fax (05 11) 83 48 76
gvnb.ev@t-online.de · www.gvnb.de

**Verlag, Redaktion
und Anzeigen:**

L.A.CH. SCHULZ Gesellschaft für
Anzeigen, Werbung und Verlag mbH
Geschäftsführung: Herbert Weise, Michael Witte
Mattentwiete 5 · 20457 Hamburg
Tel. (040) 369 80 40 · Fax (040) 369 80 444
info@lachsulz.de · www.lachsulz.de

Druck:

Evert-Druck · Haart 224 · 24539 Neumünster
Tel. (0 43 21) 97 03-0 · Fax (0 43 21) 97 03 97
info@evert-druck.de · www.evert-druck.de

Inhalt

Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e. V. im Überblick	7
DGV, VcG und Landesgolfverbände	8
GVNB-Wettspielkalender 2011	9
Meldeinformationen/-verfahren und -schlüsse	12
GVNB-Wettspielordnung 2011	14
GVNB-Wettspielbedingungen 2011	23
GVNB-Ranglistenmodus 2011	27

Ausschreibungen Mannschaftswettbewerbe:

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen Regionalfinale	28
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Jungen Qualifikation	30
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Jungen Regionalfinale	31
GVNB-Junioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften	32
GVNB-Mannschaftsmeisterschaften Gruppe I bis VII	34
GVNB-Mannschaftsmeisterschaften Gruppe VIII	37
GVNB-Jungsenioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften	38
GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften	39
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften / LGV-Gruppenliga Herren	41
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften / LGV-Gruppenliga Damen	42
Deutsche Mannschaftsmeisterschaften / LGV-Gruppenliga Senioren/-innen	43
38. GVNB-Verbandswettspiele	44

Ausschreibungen Einzelwettbewerbe

GVNB-Minicup Qualifikation	46
GVNB-Minicupfinale	47
GVNB-Ranglistenwettspiele der Altersklasse bis 12	48
GVNB-Ranglistenwettspiele der Altersklassen bis 14 / bis 16	49
GVNB-Ranglistenwettspiele der Altersklassen bis 18 / AK offen	51
GVNB-Damen- und Herrenmeisterschaft / Junioren/-innen Meisterschaft	52
Norddeutsche Meisterschaft	53
GVNB-Jungsenioren/-innenmeisterschaft	54
GVNB-Senioren/-innenmeisterschaft	55

GVNB-Verbandsmitglieder

Kartenübersicht Golfplätze in Niedersachsen-Bremen	56
Mitgliederzahlen der GVNB-Verbandsmitglieder	57
Offene Wettspieltermine der GVNB-Clubs	58
Ausschreibungen und Wettspiele der GVNB-Clubs	
Achimer Golfclub e.V. / Golfplatz Wittkoppenberg GmbH & Co. Projektgesellschaft KG	66
Adendorf Golf-Club e. V.	67
Golf-Club Am Meer e.V. / Golfclub Gut Arenshorst GmbH & Co. KG	68
Artland Golfclub e.V.	69
Golf-Club Bad Bevensen e.V. / Golf- und Country Club Zur Amtsheide e.V.	69
Golf-Klub Braunschweig e.V. / GolfRange Bremen GmbH	70
Golfclub Bremerhaven Bürgerpark GmbH & Co. KG / Golf Club Bremer Schweiz e.V.	71
Golfclub Gut Brettberg Lohne e.V. / Burgdorfer Golfclub e.V.	72
Golf-Club Burgwedel e.V.	73
Golfclub Herzogstadt Celle e.V. / Küsten Golfclub „Hohe Klint“ Cuxhaven e.V.	74
Golf Club Deinster Mühle e.V. / Gut Deinster Mühle Golfpark GmbH & Co. KG	75
Golfclub Am Deister e.V.	75
Golfclub Gut Düneburg e.V. / Golfclub Emstal e.V.	76
Golfclub Euregio Bad Bentheim e.V. / Golfclub Gifhorn e.V.	77
Golfclub Gleidingen e.V. / Leine Golf Hannover	78
Golf Club An der Görde e.V.	78
Golfanlage Green Eagle e.V.	79
Golf-Club Gut Hainmühlen e.V. / Golfanlage Gut Hainmühlen im Moorheilbad GmbH & Co. KG	80
Golfclub Hannover e.V.	80
Hamelner Golf-Club Schloss Schwöbber e.V. / Golfclub am Harrl e.V.	81
Golf-Club Hardenberg e.V.	82

Golfclub Harz e.V. / Golf Club Hatten e.V.	83
Golfclub Rittergut Hedwigsburg e.V. / British Army Golf Club Hohne e.V.	84
Golf in Hude e.V. / Golfclub Isernhagen e.V.	85
Golfclub Langenhagen e.V. / Golfclub Insel Langeoog e.V.	86
Bremer Golf-Club Lesmona e.V. / Golfclub Lilienthal e.V.	87
Golf- und Country-Club Leinetal Einbeck e.V.	88
Golf-Club Soltau e.V. / Golfclub Hof Loh in der Lüneburger Heide e.V.	88
Golf- und Land-Club St. Lorenz e.V. / Golfanlage Schloss Lütetsburg GmbH & Co. KG	89
Golf- und Land-Club Schloss Lüdersburg e.V. / Golfanlage Schloss Lüdersburg GmbH & Co. KG.....	90
Golf-Club Munster e.V. / Golfclub Norderney e.V.	91
Golf-Club Oberneuland e.V. / Golfclub Oldenburger Land e.V.	92
Oldenburgischer Golfclub e.V. / Osnabrücker Golfclub e.V.	93
Golf-Club Ostfriesland e.V. / Golf-Club Gutshof e.V.	94
Golf-Club Peine-Edemissen e.V. / Golf-Club Bad Pyrmont e.V.	95
Golf-Club Rehburg-Loccum GmbH & Co. KG	96
Rethmar Golf Links e.V. / Rethmar Golf Management GbR.	96
Golfclub Rittergut Rothenburger Haus e.V. / Golf-Club Salzgitter/Liebenburg e.V.	97
Golf-Club Bad Salzdettfurth-Hildesheim e.V. / Golfclub Schaumburg e.V.	98
Golf-Club Sieben-Berge e.V. / Golfclub Königshof Sittensen e.V.	99
Golfclub Syke e.V. / Golfclub Thülsfelder Talsperre e.V.	100
Golf Park Steinhuder Meer e.V.	101
Golf-Club Tietlingen e.V. / Club zur Vahr e.V.	102
Golfclub Varus e.V. / Hof Düsterberg Golfplatz GmbH & Co. KG.....	103
Golfclub Vechta-Welpke e.V.	103
Golf-Club Verden e.V. / Golfclub Insel Wangerooge e.V.	104
Golfclub Top Golf Wagenfeld e.V. / Golfpark Top Golf Wagenfeld	105
Golfclub Weserbergland e.V.	105
Golf Club Wildeshauser Geest e.V. / Golfclub Wilhelmshaven-Friesland e.V.	106
Golfclub Gut Wissmannshof e.V. / Golfclub Wolfsburg Boldecker Land e.V.	107
Golfclub Worpsswede e.V. / Golfclub Wümme e.V.	108

Golfvergnügen an der Ostsee

Der **MARITIM** Golfpark Ostsee liegt zwischen den beiden bekannten Ostseebädern Travemünde und Timmendorfer Strand, mitten im Naturschutzgebiet am Rande des Hemmeldorfer Sees.

Genießen Sie ein unvergessliches Golferlebnis auf der vielseitigen 27-Loch-Anlage mit unvergleichlichem Flair.

Nach der Runde erwartet Mulligan's Bistro Sie mit kulinarischen Genüssen und einem einzigartigen Ausblick über die Anlage und den angrenzenden Hemmeldorfer See.

Golfplatz mit 3 x 9 Löchern unterschiedlich kombinierbar, ganzjährig bespielbare Driving Range auf 5 ha, 12 überdachte Abschlagplätze, sowie 40 freie Abschlagplätze, Zielgrüns, großzügiges Übungsge-
lände, Indoorhalle mit Simulator, sowie 7 Abschlagplätzen, Videoanalyse-System und Sandhindernis

Als Gast eines der drei **MARITIM** Ostseehotels in Travemünde und Timmendorfer Strand erhalten Sie eine **50%ige Ermäßigung** auf das Greenfee.

Schloßstraße 14 · 23626 Warnsdorf-Ratekau
Telefon 04502 7777-0 · info.golf@maritimgolfpark.de





Sehr geehrte Golferinnen und Golfer,

Sie halten das neue Golf-Handbuch 2011 des Golf-Verbandes Niedersachsen-Bremen e. V. in den Händen. In der Vergangenheit gab es zwei „Bücher“; das Golf-Handbuch und das GVNB-Sportbuch. Es ist uns gelungen, diese zwei Bücher in einem zu vereinen. Das Golf-Handbuch soll eine detaillierte Darstellung unserer 88 Verbandsmitglieder in Niedersachsen und Bremen, in denen ca. 72.000 Golfer organisiert sind, aufzeigen. Neben ausführlichen Clubdaten, Gästefinfos mit Anfahrtsbeschreibungen sind auch die Wettspieltermine sowie sämtliche Ausschreibungen zu GVNB-Mannschafts- und Einzelwettspielen dargestellt.

Der GVNB hat neue Wege beschritten und einige grundlegende Veränderungen im Verbandswesen vorgenommen. Neben der Ausrichtung als Dienst- und Serviceleister für unsere 89 GVNB-Mitgliedsvereine stehen die Förderung der Jugend und das umfangreiche Wettspielangebot im Hauptaugenmerk des GVNBs. Um dieses Dienstleistungsangebot zu vergrößern, haben wir Kooperationen mit externen Partnern abgeschlossen und das Sponsoring zugelassen.

Erfreulicherweise konnten dabei schon ansehnliche Synergieeffekte für die Kooperationspartner erzielt werden. Es ist bekannt, dass der Verlag L.A.CH. SCHULZ das auf-lagenstarke Golf-Handbuch für die gesamte Nordregion (Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Bremen) erstellt und vertreibt. Aus diesem Grund haben wir eine Zusammenarbeit mit dem Verlag L.A.CH. SCHULZ angestrebt, da durch die hohe Auflage (26.700 Exemplare) der Bekanntheitsgrad unseres Handbuches auf ganz Norddeutschland ausgeweitet wird. Die Zusammenlegung unseres GVNB-Sportbuches mit dem Golf-Handbuch des L.A.CH. SCHULZ Verlages war unser Ziel, damit alle Informationen, die unsere Golfer interessieren, in einem Buch gebündelt sind. Beim Lesen werden Sie feststellen, dass auch die Qualität des Golf-Handbuches 2011 verbessert wurde.

Nach der Aufwertung der Verbands Wettspiele, dem Umzug der GVNB-Geschäftsstelle sowie der Informationsveranstaltung zu den Themen Ryder Cup 2018 in Deutschland und Strukturveränderungen im DGV haben wir mit dem Golf-Handbuch eine weitere Aufgabe erfüllt. Wir wünschen uns, dass in der nahen Zukunft weitere anspruchsvolle Aufgaben auf uns zukommen werden, die wir dann zu Ihrer Zufriedenheit lösen können. Abschließend gehen wir davon aus, dass Sie mit unserem 1. offiziellen Golf-Handbuch 2011 zufrieden sind. Wir wünschen allen Golferinnen und Golfern eine erfolgreiche Golfsaison 2011.

Ihr

Gerhard Michalak
– GVNB-Präsident –

GVNB im Überblick

Geschäftsstelle:

Peter Butt, Sportbereich
Valerie Schulte, Wettspielbereich
Bianka Wodara, Verwaltung
Joachim Schoetzau, Leistungssport
Zeißstraße 10, 30519 Hannover
Tel.: 05 11 / 843 76 77, Fax: 05 11 / 83 48 76
GVNB.eV@t-online.de, www.gvnb.de

Vorstand

Gerhard Michalak, Präsident
Heinz-Dieter Blümke, Schatzmeister, Vizeprä.
Dr. Karl Berger, Sportwart
Heinz Pruss, Seniorenwart
Thorsten Brauer, Justiziar
Brigitte Kähler, Mitglied
Carsten Fischer, Mitglied

Sportausschuss

Dr. Karl Berger, Vorsitzender
Heinz Pruss, Senioren
Alexander Koller, Aktivensprecher
Karsten Kollna, Landestrainer, Jugend
Sjut Mattner, Jugend
Michael Kähler, Spielleiter

Vorgabenausschuss

Dr. Karl Berger, Vorsitzender
Heinz Pruss, Mitglied
Peter Butt, Mitglied

Landestrainerstab

Karsten Kollna, A-Lizenz-Trainer
Friedrich-Wilhelm Jahn, A-Lizenz-Trainer
Hanke Dohrendorf, A-Lizenz-Trainer
Ulrich Schäring, A-Lizenz-Trainer
Mark Steckmann, B-Lizenz-Trainer



Golf für alle

EASY-GOLFWELT

- öffentlicher 6-Loch Kurzplatz – ganzjährig bespielbar
- beleuchtete Driving Range
- Trainieren Sie ohne Range Fee
- Golf-Akademie mit Landestrainer F.-W. Jahn
- ideal für Ihre Firmenevents und private Feiern

easy.golfen

Lerchenkamp 60 • 31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21/ 51 13 12
www.sportwelt-hildesheim.de

Golfverbände

Deutscher Golf Verband e. V.

Postfach 21 06, 65011 Wiesbaden
Kreuzberger Ring 64, 65205 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 99 02 00, Fax: 06 11 / 99 02 040
info@dgv.golf.de, www.golf.de/dgv

Vereinigung clubfreier Golfspieler im Deutschen Golf Verband e. V.

Postfach 21 44, 65011 Wiesbaden
Kreuzberger Ring 64, 65205 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 34 10 40, Fax: 06 11 / 34 10 410
info@vcg.de, www.vcg.de

Baden-Württembergischer Golfverband e. V.

Schaichhof 1, 71088 Holzgerlingen
Tel.: 0 71 57 / 53 58 10, Fax: 0 71 57 / 53 58 11
info@bwgv.de, www.bwgv.de

Bayerischer Golfverband e. V.

Georg-Brauchle-Ring 93, 80991 München
Tel.: 089 / 15 70 22 31, Fax: 089 / 15 70 22 34
bgv@golf.de, www.bayerischer-golfverband.de

Golfverband Berlin-Brandenburg e. V.

Forststraße 34, 12163 Berlin
Tel.: 030 / 8 23 66 09, Fax: 030 / 8 24 40 98
info@gvbb.de, www.gvbb.de

Hamburger Golf Verband e. V.

Schevenberg, 22949 Ammersbek
Tel.: 040 / 227 79 60, Fax: 040 / 227 78 28
info@golfverband-hamburg.de
www.golfverband-hamburg.de

Hessischer Golfverband e. V.

Lichtensteinstraße 7, 60322 Frankfurt
Tel.: 069 / 95 51 21 25, Fax: 069 / 5 96 25 26
info@hessischer-golfverband.de
www.hessischer-golfverband.de

Golfverband

Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Werner-von-Siemens-Str. 1b, 19061 Schwerin
Tel.: 03 85 / 5 57 77 88, Fax: 03 85 / 5 57 77 90
info@golfverband-mv.de, www.golfverband-mv.de

Golfverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Postfach 9135, 47748 Krefeld
Eltweg 4, 47809 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 93 19 10, Fax: 0 21 51 / 57 24 86
gvnrw@t-online.de, www.gvnrw.de

Golfverband Rheinland-Pfalz / Saarland e. V.

Dr.-Karl-Aschoff-Straße 14
55543 Bad Kreuznach
Tel.: 06 71 / 7 94 99 33, Fax: 06 71 / 7 94 98 59
info@lgv-rps.de, www.lgv-rp.de

Golfverband Sachsen u. Thüringen e. V.

Bergstraße 76 01069 Dresden
Tel.: 03 51 / 8 10 55 14, Fax: 03 51 / 8 10 55 16
sekretariat@mygvst.de www.mygvst.de

Landesgolfverband Sachsen-Anhalt e. V. c/o Parkhotel Schloss Meisdorf

Allee 5, 06463 Meisdorf im Selketal
Tel.: 03 47 43 / 9 82 10, Fax: 03 47 43 / 9 83 33
kuehne@vandervalk.de

Golfverband Schleswig Holstein e. V.

Schlossstraße 5 – 7, 23701 Eutin
Tel.: 0 45 21 / 83 06 66, Fax: 0 45 21 / 83 06 65
gvsh@golf.de www.gvsh.de

KA
International



*Gültig auf ein KA Produkt, vorbehaltlich Verfügbarkeit, keine Anfertigung. Einzulösen bis zum 31.10.2011 bei:

KA Hamburg City,
Axel-Springer-Platz 3, www.ka-hamburgcity.de
KA Hannover,
Königstrasse 4, www.ka-hannover.de

www.ka-international.de

Terminkalender 2011

April

16.04.	S	DGV-Verbandstag	Frankfurt
14. - 17.04.	I	DGV-Matchplay Trophy Damen u. Herren	Frankfurter GC

Mai

01.05.	G	GVNB-Rydercup	GC Gleidingen
07.05.	G	1. Jugendranglistenwettbewerb AK 12	GC Herzogstadt Celle
07. / 08.05.	G	1. Jugendranglistenwettbewerb AK 14/16	GC Gifhorn
07. / 08.05.	G	1. Ranglistenwettbewerb AK 18/offen	GC Wolfsburg / Boldecker Land
14. / 15.05.	DL	DMM Damen Regionalliga West	GC Osnabrück-Dütetal (NRW)
14. / 15.05.	DL	DMM Damen Regionalliga Mitte	GC Biblis-Wattenheim (HES)
14. / 15.05.	DL	DMM Damen Oberliga Nord 1	GC Gut Grambek (SH)
14. / 15.05.	DL	DMM Damen Oberliga West 1	GC Erftaue (NRW)
14. / 15.05.	DL	DMM Damen Oberliga Nord 2	GolfPark Leipzig (ST)
15.05.	G	DMM-Jugend Jungen Qualifikation	GC Gut Hainmühlen
			Nord Mitte Süd
			GC Hannover
			GC Rittergut Rothenberger Haus
21. / 22.05.	DG	DMM Herren Regionalliga Nord	GC Peine-Edemissen
21. / 22.05.	DL	DMM Herren Oberliga West 1	GC Möhnesee (NRW)
21. / 22.05.	DG	DMM Herren Oberliga Nord 2	GK Braunschweig
21. / 22.05.	DG	DMM Herren Landesliga West 1	GC Weserbergland
21. / 22.05.	DL	DMM Herren Landesliga Nord 2	GC Schloss Teschow (MV)
21. / 22.05.	DL	DMM Herren Landesliga Nord 3	G&CC Seddiner See (BB)
21. / 22.05.	DG	DMM Herren Landesliga Nord 4	Club zur Vahr
22.05.	DG	DMM Damen LGV-Gruppenliga Süd	GC Gut Arenshorst
22.05.	DG	DMM Damen LGV-Gruppenliga Nord	GC Bad Bevensen
26. - 29.05.	I	IAM Damen	Düsseldorfer GC (NRW)
28.05.	G	2. Jugendranglistenwettbewerb AK 12	GC Langenhagen



ABSCHLAG IN DER CITY!

- Sommerfeste
- Tagungen
- Teambuilding
- Kundenevents



Ich freu' mich auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin für Events: Anna Nissen
anna.nissen@golfounge.de, Fon (040) 819 78 79-6



Billwerder Neuer Deich 40 · 20539 Hamburg · www.golfounge.de

Mai

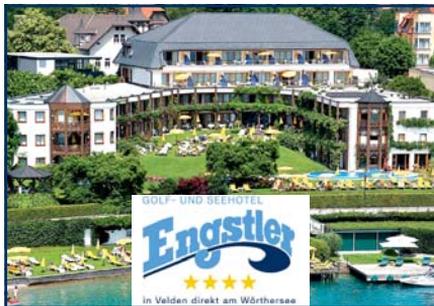
28. / 29.05. G 2. Jugendranglistenwettpiel AK 14/16 GC Salzgitter / Liebenburg
28. / 29.05. G 2. Ranglistenwettpiel AK 18/offen GC Hardenberg

Juni

03. – 05.06. I German Boys and Girls Open GC St. Leon-Rot (BW)
04. / 05.06. G Jungsenioren/-innen-Einzelmeisterschaft und Mannschaftsmeisterschaften GC Rehburg-Loccum
04. / 05.06. G Senioren/-innen-Einzelmeisterschaft Golf in Hude
11. / 12.06. S Norddeutsche Meisterschaft GC Syke
17. – 19.06. D DM Senioren/-innen Hamburger GC (HH)
18. / 19.06. D DM Jungsenioren/-innen GC auf der Wendlohe (HH)
18.06. G 3. Jugendranglistenwettpiel = GC Wümme
Jugendaltersklassenmeisterschaft AK 12
18. / 19.06. G 3. Jugendranglistenwettpiel = GC Oberneuland
Jugendaltersklassenmeisterschaft AK 14/16
18. / 19.06. G 3. Ranglistenwettpiel AK offen = KGC Cuxhaven
Jugendaltersklassenmeisterschaft AK 18
23. – 25.06. S Jugendländerpokal Hamburger GC Hittfeld (HH)
26.06. DG DMM Senioren/-innen LGV-Gruppenliga Süd GC Isernhagen
26.06. DG DMM Senioren/-innen LGV-Gruppenliga Nord GC Thülsfelder Talsperre

Juli

01. – 03.07. D DMM Senioren/-innen 1. Bundesliga G&LC Köln (NRW)
01. – 03.07. D DMM Senioren/-innen 2. Bundesliga Nord GC Hannover
02. / 03.07. DL DMM Senioren/-innen Regionalliga Nord GCC Hamburg-Treudenberg (HH)
02. / 03.07. DL DMM Senioren/-innen Oberliga Nord 1 GC Gut Apeldör (SH)
02. / 03.07. DG DMM Senioren/-innen Oberliga West 1 Artland GC
02. / 03.07. DL DMM Senioren/-innen Oberliga Nord 2 GC Prenden (BB)
02. / 03.07. DG DMM Senioren/-innen Landesliga West 1 GC Tietlingen
02. / 03.07. DG DMM Senioren/-innen Landesliga West 2 Hamelner GC Schloss Schw.
02. / 03.07. DL DMM Senioren/-innen Landesliga Nord 3 GC Grobensee (SH)
02. / 03.07. DL DMM Senioren/-innen Landesliga Nord 4 GC Schloß Meisdorf (SA)
02. / 03.07. G DMM-Jugend Mädchen Regionalfinale GC Rittergut Hedwigsburg
02. / 03.07. G DMM-Jugend Jungen Regionalfinale Rethmar Golf Links
04.07. G Jugend trainiert für Olympia (Finale Nds.) Burgdorfer GC
09. / 10.07. D Regionale Qualifikation AK offen Nord Club zur Vahr
09. / 10.07. D Regionale Qualifikation AK offen West GC Hösel (NRW)
09. / 10.07. D Regionale Qualifikation AK offen Mitte GC Saarbrücken (RLP/S)
09. / 10.07. D Regionale Qualifikation AK offen Süd GC Schwäbisch Hall (BW)
14. – 17.07. D DMM Damen 2. Bundesliga Nord Winstongolf Klub (MV)
14. – 17.07. D DMM Herren 2. Bundesliga Nord Westfälischer GC Gütersloh (NRW)
16.07. DL DMM Damen Aufstiegsspiele Gruppe 1 GC Gut Glinde (HH)
16.07. DL DMM Damen Aufstiegsspiele Gruppe 2 GC Bonn-Godesberg (NRW)
16.07. DL DMM Damen Aufstiegsspiele Gruppe 3 Kurhessischer GC Oberaula (HES)



Golfen ohne Grenzen – 5 mal Golfen zwischen Alpen und Adria

7 Nächte im Doppelzimmer zum See mit komplettem HP-Arrangement, 4-5 Greenfees mit freier Wahl aus 12 reizvollen Golfanlagen, davon 3 Leading Golf-Courses, dem berühmten Golfclub Bled in Slowenien sowie den Plätzen Grado und Tarvisio in Italien schon ab € 699,00 / Person.

Golf- und Seehotel Engstler, Familie Nasarow-Engstler
Am Corso 21, A-9220 Velden am Wörthersee
T: +43 4274 2644-0, F: +43 4274 2644-44
info@engstler.com, www.engstler.com

16.07.	DL	DMM Herren Aufstiegsspiele Gruppe 1	GC auf der Wendlohe (HH)
16.07.	DG	DMM Herren Aufstiegsspiele Gruppe 2	GC Herzogstadt Celle
16.07.	DL	DMM Herren Aufstiegsspiele Gruppe 3	GC Velbert-Gut Kuhlendahl (NRW)
17.07.	DG	DMM Herren LGV-Gruppenliga Süd	GC Sieben Berge
17.07.	DG	DMM Herren LGV-Gruppenliga Nord	GC Deinster Mühle
21. – 24.07.	I	IAM Herren	GC Neuhof (HES)
29. – 31.07.	S	Seniorenländerpokal	Mittelrheinischer GC Bad Ems (RLP/S)
30. / 31.07.	D	nat. Ausscheidung AK 14 Mädchen	GC Steigerwald (BAY)
30. / 31.07.	D	nat. Ausscheidung AK 16/18 Mädchen	GC Stiftland (BAY)
30. / 31.07.	D	nat. Ausscheidung AK 14 Jungen	GC Tegernbach (BAY)
30. / 31.07.	D	nat. Ausscheidung AK 16 Jungen	Oldenburgischer GC
30. / 31.07.	D	nat. Ausscheidung AK 18 Jungen	GC Barbarossa (RLP/S)
August			
05. – 07.08.	G	Mannschaftsmeisterschaften	I: GC Burgwedel
06. / 07.08.			II: GC Bremer Schweiz
			III: Achimer GC
			IV: GP Steinhuder Meer
			V: GC Bad Salzdettfurth
			VI: GC Vechta-Welpe
			VII: GC Gut Brettberg Lohne
			VIII: GC Oldenburger Land
07.08.			GC Rittergut Rothenberger Haus
13. / 14.08.	D	DM Golfer/-innen mit Behinderung	GC Langenhagen
13. / 14.08.	G	GVNB-Einzelmeisterschaft = Junioren/-innenmeisterschaft	
19. – 21.08.	D	DM Mädchen AK 14/16/18	GC Main-Taunus (HES)
19. – 21.08.	D	DM Jungen AK 14/16/18	GC Mühlheim an der Ruhr (NRW)
20. / 21.08.	G	Senioren/-innen- Mannschafts- Meisterschaften	I: Adendorf GC II Süd: Burgdorfer GC II Nord: GC Wilhelmshaven-Friesland
27. / 28.08.	D	Clubpokal von Deutschland Jungsenioren	GC Hösel (NRW)
27. / 28.08.	G	Junioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften	GC Königshof Sittensen
September			
03. / 04.09.	S	Clubmeisterschaften	Heimatclubs
08. – 11.09.	D	DM Damen und Herren AK offen	GC Gleidingen
11.09.	G	Minicupfinale	GC Munster
16. – 18.09.	S	Länderpokal	Wittelsbacher GC (BAY)
16. – 18.09.	S	Mädchen-Ländervergleichsturnier	Oldenburgischer GC
18. – 22.09.	D	Jugend trainiert für Olympia (Bundesfinale)	Berliner GC Gatow (BB)
24. / 25.09.	G	38. Verbands Wettspiele	Adendorf GC
Oktober			
01. / 02.10.	D	DMM Mädchen bis 14	Golf Burgkonradshaus (NRW)
01. / 02.10.	D	DMM Jungen bis 14	G&CC Fleesensee (MV)
01. / 02.10.	D	DMM Mädchen bis 18	G&CC Velderhof (NRW)
01. / 02.10.	D	DMM Jungen bis 18	G&CC Fleesensee (MV)

Legende

G	= GVNB-Wettbewerb	S	= Sondertermine
D	= DGV-Wettbewerb	EM	= Europa Einzelmeisterschaft
DG	= DGV-Wettbewerb aber GVNB-Ausrichtung	IAM	= Internationale Amateureinzel- meisterschaft
DL	= DGV-Wettbewerb aber anderer Landesverband	DM	= Deutsche Einzelmeisterschaft
I	= Internationale Wettspiele	DMM	= Deutsche Mannschafts- meisterschaften
		AK	= Altersklasse

Meldeinformationen/-verfahren und -schlüsse 2011/2012

Einzelwettbewerbe 2011:

Zu allen Einzelwettbewerben meldet sich der jeweilige Spieler/-in selbstständig über www.mygolf.de an. Ein entsprechender Link ist über www.gvnb.de/Wettspiele2011/A=Anmeldebutton direkt auf das jeweilige Wettspiel geschaltet!

1. Jugendranglistenwettspiel AK 12	26. April
1. Jugendranglistenwettspiel AK 14/16	26. April
1. Ranglistenwettspiel AK 18 / offen	26. April
2. Jugendranglistenwettspiel AK 12	17. Mai
2. Jugendranglistenwettspiel AK 14/16	17. Mai
2. Ranglistenwettspiel AK 18 / offen	17. Mai
Senioren/-innen-Einzelmeisterschaft	24. Mai
Jungsenioren/-innen-Einzelmeisterschaft	24. Mai
Norddeutsche Meisterschaft	31. Mai
Jugendaltersklassenmeisterschaft AK 12	7. Juni
Jugendaltersklassenmeisterschaft AK 14/16	7. Juni
Jugendaltersklassenmeisterschaft AK 18	7. Juni
3. Ranglistenwettspiel AK offen	7. Juni
Damen-, Herren- und Junioren/-innenmeisterschaft	2. August

Meldeschluss

Mannschaftswettbewerbe 2011 (Teilnahmemeldung):

Der GVNB-Mitgliedsverein meldet seine Teilnahme für 2011 über www.gvnb.de/Wettspiele/Meldeinformationen/Teilnahmemeldung 2011 an. Das Onlinemeldeformular gibt vor, ob nur die grundsätzliche Teilnahme des Clubs oder auch *Spielernamen angegeben werden müssen! Für die **DMM Jungen Qualifikation ist eine zweite Meldung (namentliche Meldung bis zum 03. Mai 2011) notwendig.

GVNB-Minicup-Turnierserie

29. März

DMM Jungen Qualifikation

12. April

Meldeschluss



PROSCOTT golftours

Ihr Direktveranstalter für
Golffreien weltweit!

- Individual-Golffreien
- Event- & Turnier-Reisen
- Pro-Gruppenreisen



Rufen Sie jetzt an und lassen Sie sich
Ihr persönliches Angebot erstellen!

Tel. + 49 (0)40 - 55 20 10 0

Fax. + 49 (0)40 - 55 20 10 11

info@proscott.com · www.proscott.com



*Jungsenioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften
 *GVNB-Minicup-Finale
 *38. GVNB-Verbandswettspiele

24. Mai
 06. September
 13. September

Mannschaftswettbewerbe 2011 (namentliche Meldung):

Meldeschluss

Die namentliche Mannschaftsmeldung der Spieler/-innen erfolgt über das Intranet Informations System (IIS) per Clubverwaltungssoftware (PC-Caddie oder Albatros). Bei der ***DMM-Mädchen und der ***Junioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaft ist die namentliche Meldung automatisch die Teilnahmemeldung des Clubs.

**DMM Jungen Qualifikation	3. Mai
DMM Damen LGV- Gruppenliga	10. Mai
DMM Senioren/- innen LGV- Gruppenliga	14. Juni
***DMM Mädchen Regionalfinale	21. Juni
DMM Jungen Regionalfinale	21. Juni
DMM Herren LGV- Gruppenliga	5. Juli
***Junioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften	26. Juli
Mannschaftsmeisterschaften alle Gruppe	26. Juli
Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften Gruppe I	9. August
Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften Gruppe II (N+S)	9. August

Mannschaftswettbewerbe 2012 (Teilnahmemeldung):

Meldeschluss

Der GVNB-Mitgliedsverein meldet seine grundsätzliche Teilnahme für 2012 über [www.gvnb.de/Wettspiele/ Meldeinformationen/Teilnahmemeldung](http://www.gvnb.de/Wettspiele/Meldeinformationen/Teilnahmemeldung) 2012 an. Dabei wird nur der Golfclub angemeldet.

Mannschaftsmeisterschaften Gruppe VIII	1. Oktober
DMM Herren LGV-Gruppenliga	1. Oktober
DMM Damen LGV-Gruppenliga	1. Oktober
DMM Senioren/- innen LGV-Gruppenliga	1. Oktober
Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften Gruppe III	1. Oktober



Besuchen Sie unseren charmanten 9-Loch-Platz im Süden Hamburgs.



**Willkommen
 im Gutspark.**

Telefon: +49(0)4161 87699 | info@gut-immenbeck.de | www.gut-immenbeck.de

GVNB-Wettpielordnung 2011

- 1. Allgemeines**
- 2. Geltungsbereich; Spielklassen**
- 3. Spielsaison**
- 4. Teilnahmeberechtigung – Mannschaften**
- 5. Teilnahmeberechtigung – Mannschaftsmitglieder; Heimatclubwechsel**
- 6. Teilnahmeberechtigung - Spieler**
- 7. Mannschaftsgröße; Kapitän; Altersklassen**
- 8. Gruppen-, Ligeneinteilung**
- 9. Mannschaftsmeisterschaften; Auf-/Abstieg**
- 10. Ausscheiden; Ausschluss; Teilnahme- und Aufstiegsverzicht; Disqualifikation; Nachfolgeregelung**
- 11. Platzierungen**
- 12. Nichtaustragung; Nichtbeendigung eines Spieltags; Nichtantreten**
- 13. Doping**
- 14. Entscheidungen; Anträge; Einspruchsfristen**
- 15. Austragungsorte; Platzpflege; Hausrecht**
- 16. Spieltermine und -orte; Spielleitung**
- 17. Unsportliches Verhalten**
- 18. Werbung**
- 19. Auffangzuständigkeit**

1. Allgemeines

1.1 Die im Rahmen des Wettpielbetriebs des GVNB geschaffenen nachfolgenden Wettpiele sind Einrichtungen des GVNB:

1.1.1 Mannschaften:

Jugend-Mannschaftsmeisterschaften
- (Qualifikation) Mädchen und Jungen
- (Regionalfinale) Mädchen und Jungen
Junioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften
Mannschaftsmeisterschaften
Jungsenioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften
Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften
GVNB-Gruppenliga der Damen, Herren und Senioren/-innen

1.1.2 Einzel:

GVNB-Minicup / GVNB-Minicupfinale
Ranglistenwettpiele in den Altersklassen AK 12, 14, 16, 18 und offen
Jugendaltersklassen-Meisterschaft der AK 12, 14, 16 und 18
Junioren/-innen-Meisterschaft
Damen- und Herren-Meisterschaft

Jungsenioren/-innen-Meisterschaft
Senioren/-innen-Meisterschaft

1.2 Die Rechte und Pflichten aller an Mannschaftswettpielen bzw. Einzelwettpielen teilnehmenden Mannschaften bzw. Spieler ergeben sich aus der DGV-Satzung, den DGV-Verbandsordnungen, den Wettpielaus-schreibungen bzw. GVNB-Wettpielbedingungen sowie den nachfolgenden Bestimmungen.

1.3 Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des DGV. Die Wettpiele werden nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet.

1.4 Einzelheiten zur Austragung der Mannschaftswettpiele, insbesondere die sportliche Abwicklung, die Spielformen, die Aufstellung der Mannschaften und die Anzahl der Spieltage, werden ergänzend in den jeweiligen Wettpielaus-schreibungen geregelt. Wettpielaus-schreibungen erstellt der GVNB-Sportausschuss. Ihm obliegt auch die sachgerechte Auslegung und mögliche Abänderung der Ausschreibungsbedingungen allgemein oder, neben der Spielleitung vor Ort, im Einzelfall. Für alle Wettpiele regeln die Wettpielaus-schreibungen die Ermittlung der Ergebnisse bzw. die Vergabe der für die Rangfolge von Mannschaften (Platzierung) maßgebenden Punkte und ein Verfahren bei Gleichstand.

Zur Vereinfachung wird in dieser Wettpielordnung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spieler und Spielerinnen verwendet.

2. Geltungsbereich; Spielklassen

Die GVNB-Wettpielordnung gilt für folgende Mannschafts- und Einzelwettpiele:

2.1 Mannschaften:

Jugend-Mannschaftsmeisterschaften
- (Qualifikation) Mädchen und Jungen
- (Regionalfinale) Mädchen und Jungen
Junioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften
Mannschaftsmeisterschaften Gruppen 1 bis 8
Jungsenioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften
Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften
GVNB-Gruppenliga der Damen, Herren und Senioren/-innen

2.2 Einzel:

GVNB-Minicup - GVNB-Minicupfinale
Ranglistenwettpiele in den Altersklassen AK 12, 14, 16, 18 und offen
Jugendaltersklassen-Meisterschaft der AK 12, 14, 16 und 18
Junioren/-innen-Meisterschaft
Damen- und Herren-Meisterschaft
Jungsenioren/-innen-Meisterschaft
Senioren/-innen-Meisterschaft

3. Spielsaison

3.1 Die Spielsaison beginnt für eine Mannschaft mit ihrem ersten Spiel und endet, wenn sämtliche weitere Mannschaftswettspiele - sowie etwaige aufgrund von Entscheidungen der Spieelleitungen bzw. des GNVB oder rechtskräftigen Urteilen der Rechtsinstanzen durchzuführende Entscheidungs- oder Wiederholungsspiele - ausgetragen wurden.

4. Teilnahmeberechtigung – Mannschaften

4.1 Zur Teilnahme an den Mannschaftswettspielen sind nur ordentliche GNVB-Verbandsmitglieder zugelassen, denen als ordentliche DGV-Mitglieder alle Rechte aus der DGV-Satzung zustehen und die die von ihnen regelmäßig genutzten Golfplätze für Verbandswettspiele gemäß Ziffer 15 DGV-Ligastatut und Ziffer 1.11. Aufnahme- und Mitgliedschaftsrichtlinien (AMR) des DGV zur Verfügung stellen. Die Vereinigung clubfreier Golfspieler im DGV e. V. ist nicht teilnahmeberechtigt.

4.2 Für jedes GNVB-Verbandsmitglied ist in jeder Kategorie der Mannschaftsmeisterschaften (mit Ausnahme der Jungsenioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften) jeweils nur 1 Mannschaft zugelassen.

4.3 Jedes GNVB-Verbandsmitglied ist bei Meldung einer Mannschaft verpflichtet, eine Einzugsermächtigung über das Intranet-Informationssystem (IIS) zu hinterlegen. Die Meldegebühr wird ca. 7 Tage vor der jeweiligen Wettspielaustragung eingezogen. Bei Abmeldung nach dem namentlichen Meldeschluss besteht die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr.

5. Teilnahmeberechtigung - Mannschaftsmitglieder; Heimatclubwechsel

5.1 Ein Spieler muss die Amateureigenschaft (i. S. d. DGV-Amateurstatuts) besitzen und kann nur für die Mannschaften des GNVB-Verbandsmitglieds spielen, das seit dem 01.01. des betreffenden Kalenderjahres ohne Unterbrechung die Vorgabe des Spielers, als Heimatclub im Sinne des DGV-Vorgabensystems, allein führt. Ein Wechsel des vorgabeführenden DGV-Mitgliedes ist bis zum 31.12. des Vorjahres zu erklären (Einzelheiten siehe Ziffer 15.3 des DGV-Vorgabensystems). Der GNVB-Sportausschuss kann auf Antrag davon abweichend in begründeten Einzelfällen die Spielberechtigung erteilen. Der Spieler der Vorgabenklasse 1 muss den Wechsel zusätzlich dem GNVB melden. Auf Aufforderung ist durch den Spieler der Nachweis des Wechsels zu führen. Der GNVB empfiehlt für diesen Wechsel ausdrücklich die Schriftform mit Zugangsbestätigung durch die betroffenen DGV-Mitglieder. Mädchen und Jungen, die vor Beginn der Spielsaison keinem GNVB-Verbandsmitglied angehört haben, sind auch teilnahmeberechtigt,

wenn sie erst im Laufe einer Spielsaison die Vorgabe von einem GNVB-Verbandsmitglied geführt bekommen. Die Teilnahmeberechtigung setzt weiter voraus, dass der Spieler die DGV-Satzung und DGV-Verbandsordnungen durch Unterschrift auf dem DGV-Ausweis oder in anderer Weise schriftlich anerkannt hat. Ist ein Spieler während einer Spielsaison bereits Mitglied einer Mannschaft eines DGV-Mitgliedes gewesen, ist er in derselben Spielsaison für kein GNVB-Verbandsmitglied in irgendeiner Mannschaftsmeisterschaft, für die diese Wettspielordnung gilt, teilnahmeberechtigt.

5.2 Mädchen und Jungen bzw. Seniorinnen und Senioren können in einer Spielsaison an allen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen, deren Teilnahmevoraussetzungen sie erfüllen.

5.3 Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit sind bei Mannschaftswettspielen teilnahmeberechtigt, wenn sie zum 01.01. eines Kalenderjahres die unter Ziffer 6.1 aufgeführten Kriterien erfüllen.

Strafe für Verstoß gegen die Kriterien der Teilnahmeberechtigung der Mannschaftsmitglieder:
Zählspiel: Disqualifikation der Mannschaft für die gesamte Meisterschaft
Lochspiel: Disqualifikation der Mannschaft für diesen Wettspieltag

6. Teilnahmeberechtigung – Spieler

6.1 Zur Teilnahme an den Einzelwettspielen sind nur Spieler zugelassen, die die Amateureigenschaft (i. S. d. DGV-Amateurstatuts) besitzen und ein GNVB-Verbandsmitglied zu ihrem Heimatclub erklärt haben. Spieler ohne deutsche Staatsangehörigkeit müssen zum 01.01. eines Kalenderjahres spielberechtigte Mitglieder des betreffenden Heimatclubs sein. Mädchen und Jungen, die vor Beginn der Spielsaison keinem GNVB-Verbandsmitglied angehört haben, sind auch teilnahmeberechtigt, wenn sie erst im Laufe einer Spielsaison die Vorgabe von einem GNVB-Verbandsmitglied geführt bekommen. Die Teilnahmeberechtigung setzt weiter voraus, dass der Spieler die DGV-Satzung und DGV-Verbandsordnungen durch Unterschrift auf dem DGV-Ausweis oder in anderer Weise schriftlich anerkannt hat.

6.2 Die Meldegebühr bei allen Einzelwettspielen ist ausschließlich durch Abgabe einer Einzugsermächtigung zu entrichten.

7. Mannschaftsgröße; Kapitän; Altersklassen

Es gelten folgende Mannschaftsgrößen bzw. Altersklassen:

7.1 Mannschaften:

7.1.1.1 Jugend-Mannschaftsmeisterschaften (Qua-

ifikation) Mädchen und Jungen

Jungen: mindestens 5 Spieler – maximal 7 Spieler / Mädchen: mindestens 3 Spieler - maximal 5 Spieler. Die Spieler dürfen im Kalenderjahr maximal das 18. Lebensjahr vollenden und zusätzlich gilt die Regelung in der Ausschreibung.

7.1.1.2 Jugend-Mannschaftsmeisterschaften (Regionalfinale) Mädchen und Jungen

Jungen: mindestens 5 Spieler – maximal 7 Spieler / Mädchen: mindestens 4 Spieler - maximal 5 Spieler. Die Spieler dürfen im Kalenderjahr maximal das 18. Lebensjahr vollenden und zusätzlich gilt die Regelung in der Ausschreibung.

7.1.2 Junioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften

Mindestens 4 Spieler – maximal 5 Spieler. Die Spieler dürfen im Kalenderjahr maximal das 21. Lebensjahr vollenden.

7.1.3 Mannschaftsmeisterschaften

Mindestens 8 Spieler - maximal 12 Spieler in den Gruppen I bis IV bzw. mindestens 6 Spieler - maximal 9 Spieler in den Gruppen V bis VII. Mindestens 5 Spieler - maximal 7 Spieler in Gruppe VIII. Ohne Altersbeschränkung; die Mannschaftszusammensetzung hinsichtlich Damen und Herren ist beliebig.

7.1.4 Jungsenioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften

Mindestens 3 Spieler - maximal 4 Spieler. Jungseniorinnen müssen im Kalenderjahr mindestens das 30. und dürfen maximal das 49. Lebensjahr vollenden. Jungsenioren müssen im Kalenderjahr mindestens das 35. und dürfen maximal das 54. Lebensjahr vollenden.

7.1.5 Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften

Mindestens 5 Spieler - maximal 7 Spieler in Gruppe I bzw. mindestens 4 Spieler - maximal 5 Spieler in der Gruppe II Nord und der Gruppe II Süd. Seniorinnen müssen im Kalenderjahr mindestens das 50. Lebensjahr vollenden. Senioren müssen im Kalenderjahr mindestens das 55. Lebensjahr vollenden.

7.1.6 Gruppenliga Damen

Mindestens 5 Spieler – maximal 7 Spieler. Ohne Altersbeschränkung.

7.1.7 Gruppenliga Herren

Mindestens 5 Spieler – maximal 7 Spieler. Ohne Altersbeschränkung.

7.1.8 Gruppenliga Senioren/-innen

Mindestens 5 Spieler - maximal 7 Spieler. Seniorinnen müssen im Kalenderjahr mindestens das 50. Lebensjahr vollenden. Senioren müssen im Kalenderjahr mindestens das 55. Lebensjahr vollenden.

7.2 Jedes GVNB-Verbandsmitglied benennt der örtlichen Spielleitung vor Beginn des Wettspiels für seine Mannschaft einen Kapitän. Ansonsten kann nur ein Spieler ersatzweise die Kapitänfunktion übernehmen.

7.3 Einzel / Altersklassen

7.3.1 GVNB-Minicup / GVNB-Minicupfinale

Die Spieler dürfen im Kalenderjahr maximal das 12. Lebensjahr vollenden.

7.3.2 Ranglistenwettspiele und Altersklassenmeisterschaften in den Altersklassen AK 12

Die Spieler dürfen im Kalenderjahr maximal das 12. Lebensjahr vollenden.

7.3.3 Ranglistenwettspiele und Altersklassenmeisterschaften in den Altersklassen AK 14

Die Spieler dürfen im Kalenderjahr maximal das 14. Lebensjahr vollenden.

7.3.4 Ranglistenwettspiele und Altersklassenmeisterschaften in den Altersklassen AK 16

Die Spieler dürfen im Kalenderjahr maximal das 16. Lebensjahr vollenden.

7.3.5 Ranglistenwettspiele und Altersklassenmeisterschaften in den Altersklassen AK 18

Die Spieler dürfen im Kalenderjahr maximal das 18. Lebensjahr vollenden.

7.3.6 Ranglistenwettspiele und Meisterschaften in den Altersklassen AK offen

Ohne Altersbeschränkung.

7.3.7 Junioren/-innen-Meisterschaft

Die Spieler dürfen im Kalenderjahr maximal das 21. Lebensjahr vollenden.

7.3.8 Jungseniorinnen-Meisterschaft

Die Spieler müssen im Kalenderjahr mindestens das 30. und dürfen maximal das 49. Lebensjahr vollenden.

7.3.9 Jungsenioren-Meisterschaft

Die Spieler müssen im Kalenderjahr mindestens das 35. und dürfen maximal das 54. Lebensjahr vollenden.

7.3.10 Seniorinnen-Meisterschaft

Die Spieler müssen im Kalenderjahr mindestens das 50. Lebensjahr vollenden.

7.3.11 Senioren-Meisterschaft

Die Spieler müssen im Kalenderjahr mindestens das 55. Lebensjahr vollenden.

8. Gruppen- bzw. Ligeneinteilung

8.1.1 Jugend-Mannschaftsmeisterschaften

- (Qualifikation) Mädchen und Jungen mit getrennter Wertung.

Besteht aus regionalen Gruppen mit allen GVNB-Verbandsmitgliedern, die an den Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen. Die Einteilung in die Gruppen erfolgt nach Meldeschluss durch den GVNB-Sportausschuss, soweit möglich unter besonderer Berücksichtigung geographischer Gegebenheiten.

8.1.2 Jugend-Mannschaftsmeisterschaften
- (Finale) Mädchen und Jungen mit getrennter Wertung.

Besteht aus einer Gruppe mit allen GVNB-Verbandsmitgliedern, die sich in den Regionalgruppen qualifiziert haben.

8.2 Junioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften
Besteht aus einer Gruppe mit allen GVNB-Verbandsmitgliedern, die an den Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen.

8.3 Mannschaftsmeisterschaften

Besteht aus 7 Gruppen mit je 8 GVNB-Verbandsmitgliedern, die sich entsprechend den Platzierungen des Vorjahres ergeben haben und einer Gruppe VIII, mit allen GVNB-Verbandsmitgliedern, die nicht einer der Gruppen I bis VII angehören und an den Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen.

8.4 Jungsenioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften

Werden als Mannschaftswertung im Rahmen der Jungsenioren/-innen-Meisterschaft ausgetragen.

8.5 Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften
Besteht aus Gruppe I mit 12 GVNB-Verbandsmitgliedern, die sich entsprechend den Platzierungen des Vorjahres ergeben haben und Gruppe II, aufgeteilt in eine Nordgruppe und Südgruppe, mit allen GVNB-Verbandsmitgliedern, die nicht der Gruppe I angehören und an den Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen.

8.6.1 GVNB-Gruppenliga der Damen

Besteht aus zwei Gruppen mit allen GVNB-Verbandsmitgliedern, die an den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Damen teilnehmen und nicht in einer höheren Liga spielen.

8.6.2 GVNB-Gruppenliga der Herren

Besteht aus zwei Gruppen mit allen GVNB-Verbandsmitgliedern, die an den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Herren teilnehmen und nicht in einer höheren Liga spielen.

8.6.3 GVNB-Gruppenliga der Senioren/-innen

Besteht aus zwei Gruppen mit allen GVNB-Verbandsmitgliedern, die an den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren/-innen teilnehmen und nicht in einer höheren Liga spielen.

8.7 Die Einteilung in die Gruppenligen erfolgt nach Meldeschluss durch den GVNB-Sportausschuss,

soweit möglich unter besonderer Berücksichtigung geographischer Gegebenheiten. Einteilungen/Zuordnungen des Vorjahres binden den GVNB bei neu vorzunehmenden Einteilungen/Zuordnungen nicht; dies gilt für alle Mannschaften der Jugend-Mannschaftsmeisterschaften (Qualifikation) und der Gruppenligen.

9. Mannschaftsmeisterschaften, Auf-/ Abstieg

9.1.1 Jugend-Mannschaftsmeisterschaften (Qualifikation) Mädchen und Jungen mit getrennter Wertung. GVNB-Verbandsmitglieder auf den entsprechend der Ausschreibung besten Plätzen der regionalen Gruppen qualifizieren sich für das Regionalfinale.

9.1.2 Jugend-Mannschaftsmeisterschaften (Regionalfinale) Mädchen und Jungen mit getrennter Wertung. Das jeweils erstplatzierte GVNB-Verbandsmitglied gewinnt den Titel „Jugendmannschaftsmeister“ der Jungen bzw. Mädchen. Die jeweils erst- und zweitplatzierten GVNB-Verbandsmitglieder qualifizieren sich für das Deutschlandfinale.

9.2 Junioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften
Das erstplatzierte GVNB-Verbandsmitglied gewinnt den Titel „GVNB-Junioren/-innen-Mannschaftsmeister“.

9.3 Mannschaftsmeisterschaften

Das erstplatzierte GVNB-Verbandsmitglied in Gruppe I gewinnt den Titel „GVNB-Mannschaftsmeister“. GVNB-Verbandsmitglieder in den Gruppen I bis VII, die die Plätze 7 und 8 belegen, steigen in die nächst niedrigere Gruppe ab. GVNB-Verbandsmitglieder in den Gruppen II bis VIII, die die Plätze 1 und 2 belegen, steigen in die nächst höhere Gruppe auf.

9.4 Jungsenioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften
Das erstplatzierte GVNB-Verbandsmitglied gewinnt den Titel „GVNB-Jungsenioren/-innen-Mannschaftsmeister“.

9.5 Jungsenioren-Mannschaftsmeisterschaften
Das erstplatzierte GVNB-Verbandsmitglied gewinnt den Titel „GVNB-Jungsenioren-Mannschaftsmeister“.

9.6 Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften
Das erstplatzierte GVNB-Verbandsmitglied in Gruppe I gewinnt den Titel „GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeister“. GVNB-Verbandsmitglieder in Gruppe I, die die Plätze 9 bis 12 belegen, steigen in Gruppe II ab. Die jeweils zwei erstplatzierten GVNB-Verbandsmitglieder der Gruppen II Nord und Süd steigen in die Gruppe I auf. Die jeweils auf Platz 3 bis 6 platzierten GVNB-Verbandsmitglieder der Gruppen II Nord und Süd sowie die vier Absteiger aus Gruppe I bilden in 2012 die eingeleigte Gruppe II.

9.7 GVNB-Gruppenliga der Damen

GVNB-Verbandsmitglieder in den beiden Gruppen, die Platz 1 belegen, steigen in die DMM-Damen-Oberliga auf.

9.8 GVNB-Gruppenliga der Herren

GVNB-Verbandsmitglieder in den beiden Gruppen, die die Plätze 1 und 2 belegen, steigen in die DMM-Herren-Landesliga auf.

9.9 GVNB-Gruppenliga der Senioren/-innen

GVNB-Verbandsmitglieder in den beiden Gruppen, die die Plätze 1 und 2 belegen, steigen in die DMM-Senioren/-innen-Landesliga auf.

10. Ausscheiden; Ausschluss; Teilnahme- und Aufstiegsverzicht; Disqualifikation; Nachfolgeregelung

10.1 Bei Ausscheiden, Ausschluss bzw. bei Teilnahmeverzichten von GVNB-Verbandsmitgliedern verringert sich die Zahl der sportlichen Absteiger aus der betroffenen Gruppe entsprechend. Ein GVNB-Verbandsmitglied kann durch eine Erklärung gegenüber dem GVNB mit allen oder einzelner seiner Mannschaften aus dem GVNB-Wettspielsystem ausscheiden. Diese Erklärung ist gegenüber dem GVNB-Sportausschuss schriftlich abzugeben, der den Zugang unter Angabe des Eingangsdatums bestätigt. Die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr ist abhängig von der Einhaltung der Abmeldepflicht gemäß Ziffer 4.3. Meldet das GVNB-Verbandsmitglied die jeweilige Mannschaft wieder an, so wird diese der untersten Spielklasse zugeordnet.

10.2 Verzichtet ein GVNB-Verbandsmitglied für alle oder einzelne seiner Mannschaften auf die Teilnahme an allen Wettspieltagen oder verzichtet es gem. Ziffer 10.4 zweimal in Folge auf den Aufstieg, so steigt die Mannschaft mit Wirkung ab der folgenden Spielsaison in der jeweiligen Mannschaftsmeisterschaft in die nächst niedrigere Gruppe ab. Verzichtet ein GVNB-Verbandsmitglied für alle oder einzelne seiner Mannschaften zweimal in Folge auf die Teilnahme an allen Wettspieltagen, scheidet diese Mannschaft aus dem GVNB-Wettspielsystem aus. Meldet das GVNB-Verbandsmitglied die jeweilige Mannschaft wieder an, so wird diese der untersten Spielklasse zugeordnet.

10.3 Übersteigt die Zahl der Ausscheidenden, Ausgeschlossenen oder auf die Teilnahme Verzichtenden der betroffenen Gruppe die Zahl der in der GVNB-Wettspiellordnung festgelegten Absteiger, erhöht sich die Zahl der Aufsteiger in der folgenden Spielsaison aus der unteren Gruppe entsprechend (Nachrücker).

10.4 Verzichtet ein GVNB-Verbandsmitglied bis zum 31.08. des Jahres, in dem es sich für den Aufstieg qualifiziert hat, auf den Aufstieg, so steigt das

GVNB-Verbandsmitglied auf, das aufgrund seiner Platzierung als Nachrücker in Betracht kommt. Das verzichtende GVNB-Verbandsmitglied verbleibt in der Gruppe (Ausnahme: Ziffer 12.2).

10.5 Nachrücker werden in den Mannschaftsmeisterschaften und den Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften nach Platzierung ermittelt. Bei Gleichheit entscheidet das niedrigere Mannschaftszählergebnis (Schläge über Par) der in Frage kommenden Mannschaften des Wettspiels. Sind diese auch gleich, entscheidet das Los. Bei nicht durch diesen Punkt erfassten Situationen entscheidet darüber hinaus der GVNB-Sportausschuss individuell.

10.6 Im Falle der Disqualifikation gemäß der GVNB-Wettspiellordnung oder den GVNB-Wettspielbedingungen gilt:

- a) Wird eine Mannschaft für die gesamte Meisterschaft disqualifiziert, steigt sie in die nächst niedrigere Gruppe ab.
- b) Wird eine Mannschaft für den Wettspieltag disqualifiziert, belegt sie im Zählwettspiel an diesem Tag den letzten Platz, bzw. gilt ihr Spiel an diesem Tag im Lochwettspiel als „zu Null“ verloren.
- c) Es erfolgt keine Rückabwicklung von Spielen, die eine disqualifizierte Mannschaft ggf. schon bis zum Zeitpunkt der Disqualifikation ausgetragen hat.

10.7 Endet die ordentliche Mitgliedschaft eines GVNB-Verbandsmitglieds mit Recht zur Teilnahme an Mannschaftswettspielen, tritt in dessen Rechte und Pflichten, nach der GVNB-Wettspiellordnung, ein in den GVNB neu aufgenommenes Verbandsmitglied dann ein, wenn:

- die Voraussetzungen nach Ziffer 4 erfüllt sind und
- es mindestens 50% der bisherigen Mitglieder/Spielberechtigten und 50% der bisherigen Spieler der im Vorjahr gemeldeten Mannschaft als Mitglieder/Spielberechtigte nachweisen kann.

In einem solchen Fall muss das neue GVNB-Verbandsmitglied bis spätestens vier Wochen vor Saisonbeginn (siehe Ziffer 3) einen entsprechenden Antrag mit der Bitte um Anerkennung als Nachfolgemitglied an den GVNB stellen. Erfüllt das neue GVNB-Verbandsmitglied die in dieser Ziffer genannten Bedingungen nicht, tritt es nicht in die Rechte und Pflichten ein und die Nachrücker in allen betroffenen Gruppen werden nach Ziffer 10.5 bestimmt. Ein Spieler ist im Jahr der Nachfolge für das Nachfolgemitglied nur teilnahmeberechtigt, wenn das ursprüngliche GVNB-Verbandsmitglied bereits zum 01.01. die Vorgabe des Spielers geführt hat, die im Anschluss von dem Nachfolgemitglied geführt wird.

11. Platzierungen

11.1 Die Platzierungen ergeben sich aus den Wettspielergebnissen eines GVNB-Verbandsmitglieds/

eines Spielers, die auf Grundlage der jeweiligen Wettspielausschreibung ermittelt werden. Bei Einzelwettspielen gilt zudem der Ranglistenmodus.

12. Nichtaustragung; Nichtbeendigung eines Spieltags; Nichtantreten

12.1 Kann ein Spieltag oder können Spiele von Mannschaften gegeneinander infolge besonderer, nicht von dem GVNB-Verbandsmitglied zu vertretenden Umständen nicht ausgetragen oder nicht zu Ende geführt werden, entscheidet der GVNB-Sportausschuss über die mögliche Wertung oder Neuansetzung des Spieltags oder des Spiels nach sachgemäßem Ermessen unter besonderer Berücksichtigung sportlicher Belange.

12.2 Tritt eine Mannschaft zu einem Wettspiel/ einem Wettspieltag oder einem Spiel gegen eine andere Mannschaft nicht an, oder beendet sie ein Wettspiel/einen Wettspieltag oder ein Spiel gegen eine andere Mannschaft entgegen der Wettspielausschreibung vorzeitig, so steigt sie in die nächst niedrigere Gruppe ab.

12.3 Tritt ein Spieler im Rahmen eines Einzelwettspiels zu einem Spieltag nicht an, so kann der GVNB-Sportausschuss eine befristete Wettspielsperre für diesen Spieler für Wettspiele des GVNB-Wettspielsystems aussprechen.

13. Doping

13.1 Es besteht Dopingverbot. Das Nähere, insbesondere den Dopingbegriff und mögliche Sanktionen im Falle eines Verstoßes, regeln die DGV-Satzung und die Anti Doping Ordnung des DGV.

14. Entscheidungen; Anträge; Einspruchsfristen

14.1 Regelentscheidungen von Platzrichtern sind gem. Regel 34-2. endgültig. Regelentscheidungen der Spielleitung vor Ort sind insofern endgültig, als ein GVNB-Verbandsmitglied bei Mannschaftswettspielen bzw. ein Spieler bei Einzelwettspielen kein Recht hat, dieselbe anzufechten. Es unterliegt gemäß Regel 34-3. und Decision 34-3/1 dem sachgemäßen Ermessen der Spielleitung, eine falsche Regelentscheidung von ihr zu berichtigen und eine Strafe zu verhängen oder zu erlassen, sofern das Wettspiel noch nicht beendet ist (Ausnahme: Regel 34-1.b.). Vor Beendigung des Wettspiels entscheidet über die Zulässigkeit und Begründung von Anträgen, eine Regelentscheidung zu korrigieren, die Spielleitung ebenfalls nach sachgemäßem Ermessen endgültig. Entscheidungen der Spielleitung zur Ausschreibung, zu den Wettspielbedingungen oder zur GVNB-Wettspielordnung können von dieser bis zur Beendigung des Wettspiels korrigiert werden.

14.2 Bei Fragen zu der Ausschreibung und den Wettspielbedingungen ist nach Beendigung eines Wettspiels ein GVNB-Verbandsmitglied bei Mannschaftswettspielen bzw. ein Spieler bei Einzelwettspielen ggf. gem. Regel 34-3. berechtigt, eine von der Spielleitung bestätigte Sachdarstellung beim GVNB-Sportausschuss schriftlich vorzutragen, um eine Stellungnahme bezüglich der Richtigkeit der getroffenen Entscheidung zu erhalten.

14.3 Entscheidungen der Spielleitung zur GVNB-Wettspielordnung können auf Antrag eines GVNB-Verbandsmitglieds bei Mannschaftswettspielen bzw. eines Spielers bei Einzelwettspielen nach Beendigung des Wettspiels vom GVNB-Sportausschuss überprüft werden. Der GVNB-Sportausschuss entscheidet, ggf. nach Aufhebung oder Änderung der Entscheidung oder des Teilnahmerechts, endgültig. Hierzu ist ein Antrag von einem GVNB-Verbandsmitglied bei Mannschaftswettspielen bzw. einem Spieler bei Einzelwettspielen schriftlich innerhalb einer Einspruchsfrist von 3 Werktagen nach Wettspieltage bzw. nach Kenntnis vom streitigen Sachverhalt oder vom Zeitpunkt, zu dem das GVNB-Verbandsmitglied bzw. der Spieler hätten Kenntnis haben können, einzureichen. Anträge sind unzulässig, wenn diese später als 10 Werktage nach Wettspieltage (absolute Ausschlussfrist) zugehen. Der Antrag ist direkt an den GVNB-Sportausschuss einzureichen. Über einen Antrag wird nur entschieden, wenn mit der Einreichung des Antrages eine Bearbeitungsgebühr von € 250,- (Verrechnungsscheck) gezahlt wurde. Wird dem Antrag stattgegeben, zahlt der GVNB die Bearbeitungsgebühr zurück.

15. Austragungsorte; Platzpflege; Hausrecht

15.1 DGV-Mitglieder müssen bereit sein, den eigenen oder vertraglich genutzten Golfplatz dem Verband sowie dem zuständigen LGV für deren Wettspiele auf Aufforderung in zumutbarem Maße zur Verfügung zu stellen. Als zumutbar gilt regelmäßig die einmalige Zurverfügungstellung pro Spielsaison jeweils für den DGV und den LGV. Im Einzelfall (insbesondere bei der Teilnahme eines DGV-Mitglieds bzw. LGV-Mitglieds mit einer größeren Zahl von Mannschaften an den Mannschaftsmeisterschaften) können jeweils DGV und/oder LGV die zweimalige Zurverfügungstellung verlangen. Über die Zurverfügungstellung eines Golfplatzes in einer Spielsaison entscheidet im Falle der 1. und 2. Bundesliga sowie der Bundesfinals das DGV-Präsidium, in allen anderen Fällen der LGV-Vorstand. Die Aufforderung hat spätestens zum 31.10. des Vorjahres gegenüber dem DGV-Mitglied in schriftlicher Form zu erfolgen.“Das DGV-Mitglied kann innerhalb einer Ausschlussfrist von vier Wochen nach Zugang der Aufforderung gegenüber dem DGV-Präsidium/LGV-Vorstand geltend machen, dass die Zurverfügungstellung im Einzelfall unzu-

mutbar ist (Nachweis einer über das übliche Maß hinaus gehenden besonderen Härte). Das DGV-Präsidium oder der LGV-Vorstand entscheiden endgültig.

Jedes teilnehmende GVNB-Verbandsmitglied muss vor Beginn einer Spielsaison durch geeignete Maßnahmen bzw. Vereinbarungen sicherstellen, dass der von ihm regelmäßig genutzte Golfplatz (eigener Platz/eigenes Nutzungsrecht an einem Platz) bei Bedarf für die Ausrichtung der ihm vom GVNB übertragenen Wettspiele einschließlich der Übungsrunde der in Ziffer 2. der GVNB-Wettspielordnung genannten Mannschaftswettspiele bzw. Einzelwettspiele in der betreffenden Spielsaison zur Verfügung steht. Dies gilt auch für den Fall, dass ein GVNB-Verbandsmitglied auf die Teilnahme am GVNB-Wettspielsystem verzichtet. Ein Platz „steht zur Verfügung“, wenn auf ihm vorgabewirksames Spiel möglich ist, die Austragung eines Wettspiels (Spieltags) entsprechend der Wettspielausschreibung gewährleistet ist, und der Platz während des Wettspiels (Spieltags) entsprechend des Abschnitts 12 des DGV- Spiel- und Wettspielhandbuchs gepflegt ist. Die in jenem Abschnitt verwendeten Begriffe „empfeht“, „soll“ und „sollte“ legen, abweichend von ihrem sonstigen Bedeutungsgehalt, insoweit verbindliche Anforderungen fest, wenn nicht sachlich gerechtfertigte, besondere Gründe im Einzelfall nachweisbar gegen eine Befolgung sprechen.

15.2 Für die sportorganisatorische Abwicklung des Wettspiels müssen folgende Voraussetzungen gesichert sein:

- Bereitstellung und personelle Besetzung eines Wettspielbüros für die Übungs- und Wettspieltage
- Durchführung des Wettspiels mit Erstellung der Startliste, der Scorekarten sowie der Auswertung inkl. Ergebnislisten
- Bereitstellung von mind. zwei motorgetriebenen Golfcarts für Spielleiter und Platzrichter
- Bereitstellung der erforderlichen Starter pro Wettspieltag für alle angesetzten Startzeiten
- Regelmäßige Verfügbarkeit der Greenkeeper während der Übungs- und Wettspieltage
- Bereitstellung der gastronomischen Räumlichkeiten (1 Std. vor der 1. Startzeit)
- Bei erkennbarem Bedarf Bereitstellung weiterer Helfer (bspw. Vorcaddies) und ggf. Zähler sowie Mitglieder der Spielleitung/Platzrichter

15.3 Ferner muss sichergestellt sein, dass Platzbenutzungsgebühren von den teilnehmenden GVNB-Verbandsmitgliedern bei Mannschaftswettspielen bzw. den Spielern bei Einzelwettspielen nicht verlangt werden und den teilnehmenden Mannschaften bei Mannschaftswettspielen bzw. Spielern bei Einzelwettspielen eine gebührenfreie Übungsrunde am Vortag des Wettspiels ohne einschneidende Störung durch anderen Spielbetrieb ermöglicht wird.

15.4 Steht der Golfplatz entgegen diesen Bestimmungen nach Anfrage bzw. Einteilung des GVNB für ein Mannschaftswettspiel bzw. ein Einzelwettspiel nicht zur Verfügung, so entfällt, vom Zeitpunkt der Kenntnis der Spielleitung bzw. des GVNB-Sportausschuss davon, das Teilnahmerecht der Mannschaften des GVNB-Verbandsmitglieds sowie das Teilnahmerecht von Spielern des GVNB-Verbandsmitglieds in der betroffenen Spielsaison an Wettspielen des GVNB-Wettspielsystems. Für Mannschaften findet Ziffer 17.2 entsprechend Anwendung.

15.5 Das Hausrecht am Austragungsort steht dem jeweiligen Hausrechtsinhaber zu. Soweit Hausrechtsinhaber GVNB-Verbandsmitglieder sind, sind diese gehalten, ihr Hausrecht für die Dauer eines Wettspiels (Spieltags) einschließlich der Übungsrunde unter angemessener Berücksichtigung der wettspielbezogenen Verbandsinteressen des GVNB auszuüben.

16. Spieltermine und -orte; Spielleitung

16.1 Der GVNB-Sportausschuss legt für jede Spielsaison so früh wie möglich die Spieltermine fest. Die Spielorte werden durch den GVNB festgelegt. Der GVNB gibt Spieltermine und -orte in den Wettspielausschreibungen und/oder per Rundschreiben bzw. in sonst geeigneter Form den beteiligten GVNB-Verbandsmitgliedern bekannt.

16.2 Verlegungen von Spielterminen und/oder -orten werden durch den GVNB-Sportausschuss nach sachgemäßem Ermessen vorgenommen.

16.3 Spielleitungen werden vom GVNB durch allgemeine Regelungen und/oder im Einzelfall bestimmt und bestehen aus mindestens drei Personen, soweit nicht im Einzelfall Ausnahmen notwendig sind.

17. Unsportliches Verhalten

17.1 Ein GVNB-Verbandsmitglied bei Mannschaftswettspielen bzw. ein Spieler bei Einzelwettspielen kann durch Entscheidung des GVNB-Sportausschuss verwahrt, mit Auflagen belegt, vom Spielbetrieb einer Spielsaison (auch nachträglich) ausgeschlossen oder weitergehend gesperrt werden, wenn die Mannschaft, einzelne bzw. alle Spieler oder Begleitpersonen bei Mannschaftswettspielen bzw. Spieler bei Einzelwettspielen sich in einem unentschuldbaren Einzelfall oder wiederholt grob unsportlich verhalten. Grob unsportliches Verhalten liegt insbesondere vor, wenn gegen die traditionell herausgebildeten und allgemein anerkannten Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird (z. B. unentschuldigtes Nichtantreten; schwerwiegender Verstoß gegen die Etikette) oder der Sportbetrieb bzw. andere GVNB-Verbandsmitglieder/Mannschaften bzw. Spieler oder der GVNB

Nachteile oder Beeinträchtigungen erleiden. Dies gilt insbesondere für die Absage der Teilnahme weniger als 7 Tage vor dem Wettspielbeginn, die bei verständiger Würdigung nach den Grundsätzen einer fairen Sportausübung nicht hingenommen werden muss.

17.2 Bei Mannschaften führt ein Ausschluss im Regelfall zum Abstieg der Mannschaft in die nächst niedrigere Gruppe oder, im Falle eines besonders schwerwiegenden Verstoßes, in eine noch weiter darunter befindliche Gruppe. Die Entscheidung darüber trifft der GVNB-Sportausschuss. Bei den Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen und den Mannschaftsmeisterschaften der Jungen kann unsportliches Verhalten zum Ausschluss von der Teilnahme an den Mannschaftsmeisterschaften der nächsten Spielsaison führen.

17.3 Ist ein Spieler oder eine Mannschaft auf Grund unsportlichen Verhaltens durch den GVNB gesperrt worden, so kann der GVNB beim DGV beantragen, diesen Spieler oder diese Mannschaft auch für DGV-Wettspiele zu sperren. Bis zur Bestätigung dieser Sperre durch den DGV ist der Spieler oder diese Mannschaft für DGV-Verbandswettspiele nicht gesperrt.

18. Werbung

18.1 Unzulässig ist eine Werbung durch Mann-

schaften/Spieler während der Wettspiele (Spiele) am Austragungsort oder sonst im Zusammenhang mit der Teilnahme an eine Mannschaftsmeisterschaft, wenn sie geltenden Rechtsvorschriften widerspricht, gegen die guten Sitten verstößt, sowie für politische und religiöse Gruppen mit politischen und religiösen Aussagen oder für Tabakwaren und deren Hersteller und Händler. Bei den Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen und den Mannschaftsmeisterschaften der Jungen ist zusätzlich Alkoholwerbung unzulässig.

18.2 Werbung darf nicht gegen das DGV-Amateurstatut (insbesondere Ziffer 6-2.) verstoßen. Das DGV-Amateurstatut gestattet gesponserte Werbung auf Kleidung, Golftaschen und Schirmen, sofern folgende Auflagen eingehalten werden: Auf jedem Kleidungsstück, der Golftasche und dem Schirm darf der Name oder das Logo eines Sponsors und/oder eines Herstellers jeweils einmal mit der maximalen Größe von 50 cm Umfang sichtbar angebracht werden. Darüber hinaus dürfen Name und Logo des DGV-Mitgliedes/der Mannschaft sichtbar angebracht werden.

19. Auffangzuständigkeit

19.1 Ist ein Sachverhalt nicht geregelt, entscheidet der GVNB-Sportausschuss nach sachgemäßem Ermessen.

Einleuchtende Lichtideen 

Ewige Lampe

Beleuchtungshaus

Neuer Wall 42, Hamburg
Tel.: 040 / 36 58 29

GVNB-Wettspielbedingungen 2011

Für alle Wettspiele, die vom Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e.V. ausgeschrieben und veranstaltet werden, gelten die aktuellen GVNB-Wettspielbedingungen.

A. Generelle Spielbedingungen (Wettspielbedingungen i. S. der Golfregeln)

1. Regeln / Platzregeln / Wettspielausschreibung

a) Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V. und den jeweils veröffentlichten Platzregeln. Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat möglich. Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:
Lochspiel: Lochverlust
Zählspiel: 2 Schläge

b) Für Mannschaftsspiele gilt zusätzlich:
Es gilt die aktuelle GVNB-Wettspielordnung. Bei einem Verstoß gegen die Wettspielausschreibung (z. B. den Termin der Abgabe der Mannschaftsaufstellung) erfolgt als Strafe:
Zählspiel: Disqualifikation der Mannschaft für die gesamte Meisterschaft
Lochspiel: Disqualifikation der Mannschaft für diesen Wettspieltag

Vor Beendigung des Wettspiels entscheidet die Spielleitung. Für Disqualifikation nach Beendigung des Wettspiels vergleiche B.6. Die Folgen der Disqualifikation werden durch Ziffer 10 der GVNB-Wettspielordnung geregelt.

2. Bälle und Driverköpfe

a) Bälle (Regel 5-1 Anmerkung)
Es muss mit einem Ball gespielt werden, der in der vom R&A herausgegebenen gültigen Liste der zugelassenen Bälle („Conforming Golf Balls“) enthalten ist. Die aktuelle Liste ist im Internet unter www.randa.org einzusehen.
Strafe für Verstoß: Disqualifikation

b) Driverköpfe (Regel 4-1)
Jeglicher Driver, den ein Spieler mit sich führt, muss einen Schlägerkopf haben, dessen Modell und Loft in dem vom R&A herausgegebenen Verzeichnis zugelassener Driver-Köpfe aufgeführt wird. Ausnahme: Ein Driver, dessen Schlägerkopf vor 1999 hergestellt wurde, ist von dieser Regel befreit.
Strafe für das Mitführen eines Schlägers unter Verstoß gegen diese Wettspielbedingung ohne diesen zu spielen:
Lochspiel: Nach Beendigung des Lochs, bei dem der Regelverstoß festgestellt wurde, ist der Stand

des Lochspiels zu berichtigen; dabei wird für jedes Loch, bei dem gegen die Regel verstoßen wurde, ein Loch abgezogen, höchstens jedoch zwei Löcher pro Runde.

Zählspiel: Zwei Schläge für jedes Loch, bei dem gegen die Regel verstoßen wurde, höchstens jedoch vier Schläge pro Runde.

Zählspiel und Lochspiel: Bei einem Verstoß zwischen zwei Löchern wirkt sich die Strafe für das nächste Loch aus.

Jeglicher unter Verstoß gegen Regel 4-1 oder 4-2 mitgeführte Schläger muss sofort nach Feststellung eines Verstoßes vom Spieler gegenüber seinem Gegner im Lochspiel oder einem Mitbewerber im Zählspiel für neutralisiert erklärt werden. Unterlässt der Spieler dies, so ist er disqualifiziert.
Strafe für das Spielen eines Schlagens mit einem Schläger unter Verstoß gegen diese Wettspielbedingung: Disqualifikation

3. Abspielzeit (Regel 6-3 Anmerkung)

Trifft ein Spieler spielbereit innerhalb von fünf Minuten nach seiner Abspielzeit am Ort des Starts ein, so wird er, sofern das Erlassen der Disqualifikation nach Regel 33-7 nicht gerechtfertigt ist, für das Versäumen der Abspielzeit wie folgt bestraft:
Lochspiel: Lochverlust am ersten Loch
Zählspiel: 2 Schläge am ersten Loch
Strafe für Verspätung von mehr als 5 Minuten: Disqualifikation

Die Abspielzeit ist die auf der Startliste angegebene Zeit oder die Zeit des Aufrufs für die Spielergruppe durch den Starter, je nachdem, was später liegt.

4. Unangemessene Verzögerung; langsame Spiel (Regel 6-7)

Hat eine Spielergruppe nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Spielergruppe verloren oder hat sie, falls Richtzeiten zum Spielen eines oder mehrerer Löcher vorgegeben sind, mehr Zeit als die Richtzeit benötigt, so wird die Spielergruppe ermahnt. Wird danach eine Verbesserung des Spieltempos nicht festgestellt, wird der Spielergruppe mitgeteilt, dass ab sofort für jeden einzelnen Spieler eine Zeitnahme durchgeführt wird. Die Zeitnahme beginnt, wenn der Spieler mit seinem Schlag an der Reihe ist. Überschreiten der erste Spieler die Zeit von 50 Sekunden und die folgenden Spieler die Zeit von 40 Sekunden für die Ausführung des Schlagens, so wird dies als Verstoß gegen Regel 6-7 angesehen.
Strafe für Verstoß: Lochspiel: 1. Verstoß: Lochverlust
2. Verstoß: Disqualifikation
Zählspiel: 1. Verstoß: 1 Schlag
2. Verstoß: 2 Schläge

3. Verstoß: Disqualifikation

Strafschläge werden an dem Loch hinzugerechnet, an dem der Verstoß begangen wird. Wird das Spiel zwischen dem Spielen von zwei Löchern verzögert, wirkt sich die Strafe am nächsten Loch aus.

5. Aussetzung des Spiels wegen Gefahr (Regel 6-8b Anmerkung)

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, so dürfen Spieler, die sich zwischen dem Spielen von zwei Löchern befinden, das Spiel nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat. Befinden sie sich beim Spielen eines Lochs, so müssen sie das Spiel unverzüglich unterbrechen und dürfen es nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat. Versäumt ein Spieler, das Spiel unverzüglich zu unterbrechen, ist er zu disqualifizieren, sofern das Erlassen dieser Strafe nach Regel 33-7 nicht gerechtfertigt ist.

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, sind im Interesse der Sicherheit der Spieler alle Übungsflächen gesperrt bis sie von der Spielleitung wieder zum Üben freigegeben sind. Spieler, die gegen diese Regelung verstoßen, können disqualifiziert werden.

- Signal für unverzügliches Unterbrechen des Spiels wegen Gefahr:

Ein langer Signaltönen einer Sirene.

- Signal für sonstige Spielunterbrechung nach Regel 6-8b:

Wiederholt drei aufeinander folgende Signaltöne einer Sirene.

- Signal für Wiederaufnahme des Spiels:

Wiederholt zwei kurze Signaltöne einer Sirene.

(Anmerkung: Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung des Spielers – Regel 6-8a (II).)

6. Üben / Nachputten (Regel 7-2 Anmerkung 2)

Ein Spieler darf im Zählspiel keinen Übungsschlag (z.B. „Nachputten“) nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Lochs ausführen oder zum Prüfen des Grüns einen Ball rollen.

Strafe für Verstoß: 2 Schläge am nächsten Loch

Strafe für Verstoß am letzten Loch: 2 Schläge an diesem Loch

7. Caddies / elektrische Golfkarren (Regel 6-4)

Bei Jugendwettspielen sind Caddies nicht erlaubt. Ausnahmen:

1. Bei Jugend-Mannschaftswettspielen dürfen Mannschaftsmitglieder und/oder der Mannschaftskapitän als Caddie eingesetzt werden.

2. Wenn Jugendwettspiele der AK 18 gleichzeitig mit der AK offen ausgetragen werden, sind Cad-

dies erlaubt.

Strafe für Verstoß: Disqualifikation des betroffenen Spielers

Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist für alle Einzel- und Mannschaftswettbewerbe gestattet.

8. Elektronische Kommunikationsmittel / Geräte zur Entfernungsmessung

a) Das Mitführen von sende- und/oder empfangsbereiten elektronischen Kommunikationsmitteln oder deren Benutzung auf dem Platz wirkt störend und rücksichtslos. Stellt die Spielleitung eine schwerwiegende Störung des Spielbetriebs durch die Benutzung eines solchen Gerätes durch einen Spieler oder Caddie fest, so kann die Spielleitung diese Störung als schwerwiegenden Verstoß gegen die Etikette bewerten und eine Disqualifikation aussprechen.

Das Mitführen von sende- und/oder empfangsbereiten elektronischen Kommunikationsmitteln oder deren Benutzung ist dem Mannschaftskapitän untersagt, solange sich Spieler seiner Mannschaft noch auf der festgesetzten Runde befinden. Stellt die Spielleitung im Falle einer Nichtbeachtung dieser Regelung eine schwerwiegende Störung des Spielbetriebs fest, so kann sie den Kapitän sofort des Platzes verweisen. Ein Spieler seiner Mannschaft darf ersatzweise die Kapitänfunktion übernehmen.

b) Die Benutzung von Geräten, die ausschließlich die Entfernung messen, ist gemäß Anmerkung zu Regel 14-3 bzw. Decision 14-3/0.5 für alle Einzel- und Mannschaftswettbewerbe gestattet.

Strafe für Verstoß: Disqualifikation

9. Belehrungen durch den Kapitän in Mannschaftswettspielen

Bei Mannschaftswettspielen darf zusätzlich zu Regel 8-1 auch durch den benannten Mannschaftskapitän (GVNB-Wettspielordnung Ziffer 7.2) Belehrung erteilt werden. Ein selbst spielender Kapitän darf während seines eigenen Spiels nur seinem Partner Belehrung erteilen (Regel 8 Anmerkung).

Strafe für ersten Verstoß: Lochspiel: Lochverlust

Zählspiel: 2 Schläge

Strafe für weiteren Verstoß: Disqualifikation des Kapitäns für den gesamten Wettbewerb.

10. Fahren / Mitfahren in Golfwagen o. ä. Fahrzeugen (Decision 33-1/8)

Ein Spieler und sein Caddie müssen zu jeder Zeit während der festgesetzten Runde zu Fuß gehen, außer das kurzfristige Fahren/Mitfahren wird von der Spielleitung/den Platzrichtern ausdrücklich gestattet. Gleiches gilt in Mannschaftswettspielen während des Spiels seiner Mannschaft für den Mannschaftskapitän.

Strafe für Verstoß durch Spieler: Lochspiel: Loch-

verlust für jedes Loch, bei dem ein Verstoß begangen wurde, höchstens jedoch 2 Löcher
Zählspiel: 2 Schläge an jedem Loch, an dem der Verstoß festgestellt wird, höchstens jedoch 4 Schläge pro Runde.

Im Falle eines Verstoßes zwischen dem Spiel zweier Löcher wirkt sich der Verstoß am nächsten Loch aus; handelt es sich um das letzte Loch der Runde, an diesem. Der Spieler muss sofort nach Feststellen des Verstoßes die Benutzung des Fahrzeuges einstellen, andernfalls wird er sowohl im Loch- als auch im Zählspiel disqualifiziert.

Strafe bei Verstoß durch einen Mannschaftskapitän: Disqualifikation als Mannschaftskapitän für den Rest des Wettspieltages. Ein Spieler seiner Mannschaft darf ersatzweise die Kapitänsfunktion übernehmen.

11. Metall- bzw. Alternativspikes / Golfschuhe (Decision 33-1/14)

Es gilt die am Wettspieltag gültige Regelung des Austragungsortes.

12. Beendigung von Wettspielen (Regel 34-1)

Zählspiele gelten mit der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse als beendet. Lochspiele gelten mit der Meldung des Ergebnisses durch beide Spieler an die Spielleitung als beendet oder – falls nicht geschehen – mit offizieller Bekanntgabe oder Aushang der betreffenden Spielpaarung für die nächste Runde. Bei einer Zählspielqualifikation mit nachfolgenden Lochspielen gilt die Zählspielqualifikation als beendet, wenn der Spieler (bei Mannschaften der 1. Spieler) in seinem ersten Lochspiel abgeschlagen hat.

13. Änderungsvorbehalte der GVNB-Spielleitungen

GVNB-Spielleitungen haben in begründeten Fällen bis zum 1. Start der jeweiligen Runde das Recht, – die jeweiligen Platzregeln abzuändern, – die festgelegten Startzeiten zu verändern, – die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem 1. Start sind Änderungen nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

14. Doping

Es besteht Dopingverbot. Das Nähere regeln DGV-Satzung und DGV-Verbandsordnungen. Strafe für Verstoß: Disqualifikation des betreffenden Spielers

B. Sonstige Ausschreibungskriterien / Teilnahmebedingungen

1. Vorgabenwirksamkeit

Alle in Einzelwettspielen erzielten Ergebnisse sind

vorgabenwirksam, sofern auch die sonstigen Bestimmungen des DGV-Vorgabensystems erfüllt sind. Dies gilt auch für Einzelwettspiele im Rahmen von Mannschaftswettbewerben.

2. Vorgabengrenze

Bei Wettspielen, in denen die Teilnahmeberechtigung durch eine Vorgabengrenze geregelt ist, gilt: Maßgebend für die Teilnahmeberechtigung ist die am Tag des Meldeschlusses gültige DGV-Stammvorgabe. Für die einzelnen Turniere werden alle DGV-Stammvorgaben am Tag des Meldeschlusses über das DGV-Intranet aktualisiert.

3. Reduzierung des Teilnehmerfeldes

Gehen mehr Meldungen als die in der jeweiligen Ausschreibung festgelegte Höchstzahl an Teilnehmern ein, so werden die Bewerber mit den höchsten DGV-Stammvorgaben herausgenommen. Bei gleicher DGV-Stammvorgabe entscheidet das Los; maßgeblich ist die zum Meldeschluss aktuelle DGV-Stammvorgabe im DGV-Intranet. Getrennt für Mädchen/Damen und Jungen/Herren sind je Altersklasse so viel Spieler/-innen teilnahmeberechtigt, wie der sich ergebende, prozentuale Anteil einer AK in Abhängigkeit der insgesamt gemeldeten Gesamtteilnehmerzahl.

4. Meldung und Abmeldung vom Wettbewerb (Meldegebühren Ziffer B8)

Meldungen zu Mannschaftswettspielen: Die namentliche Meldung erfolgt über das Intranet-Informationssystem (IIS) bei gleichzeitiger Erteilung einer Einzugsermächtigung über die Meldegebühr des jeweiligen Wettspiels. Die Meldung muss bis 24.00 Uhr an dem in der Ausschreibung angegebenen Meldeschluss in der GVNB-Geschäftsstelle eingegangen sein.

Meldungen zu Einzelwettspielen: Alle teilnahmeberechtigten Spieler melden online über mygolf und erteilen dabei die Einzugsermächtigung über die Meldegebühr des jeweiligen Wettspiels. Die Meldung muss bis 24.00 Uhr an dem in der Ausschreibung angegebenen Meldeschluss in der GVNB-Geschäftsstelle eingegangen sein. Spieler oder Mannschaften, die nicht am Wettbewerb teilnehmen können, haben sich so früh wie möglich bei der GVNB-Geschäftsstelle (per Fax: 05 11 - 83 48 76) schriftlich abzumelden. Am Vortag des Wettspiels sind Abmeldungen dem Sekretariat des Austragungsortes mitzuteilen.

Bei Absagen nach Meldeschluss bei Einzelwettbewerben bzw. bei Absagen nach Meldeschluss für die Abgabe der namentlichen Meldung bei Mannschaftswettbewerben besteht die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr. Falls Spieler oder Mannschaften ohne Abmeldung dem Wettbewerb oder einzelnen Runden fernbleiben, kann eine Sperre vom GVNB-Sportausschuss wegen unsportlichem Verhalten ausgesprochen werden (für Mannschaften vgl. hierzu auch Ziffer 12 und Ziffer 17 der GVNB-Wettspielordnung). Der GVNB-

Sportausschuss entscheidet endgültig.
Wir weisen darauf hin, dass Vor- und Nachname, Heimatclub sowie die Startzeiten der einzelnen Teilnehmer an den Wettspieltagen zur Erstellung der Startlisten verwendet werden und ggf. im Internet unter gvnv.de für jedermann veröffentlicht werden.

5. Registrierung am Austragungsort

Die Spieler haben ihre Teilnahme (außer bei Mannschaftswettspielen) am Vortag der 1. Runde spätestens bis 16:00 Uhr im Sekretariat des Austragungsortes (ggf. telefonisch per Fax oder E-Mail) zu bestätigen. Andernfalls entfällt die Startberechtigung. Der Nachweis der rechtzeitigen Registrierung obliegt dem Spieler.

6. Verstoß gegen Wettspielausschreibung in Mannschaftsspielen

Bei einem schwerwiegenden Verstoß gegen die Wettspielausschreibung (z. B. Einsatz eines Spielers, der nicht in der ursprünglichen Mannschaftsaufstellung enthalten ist; Einsatz eines Spielers, der nicht die Heimatclubregelung erfüllt) erfolgt als Strafe die Disqualifikation der Mannschaft für den Rest der Meisterschaft, ansonsten die in der jeweiligen Ausschreibung vorgesehene Strafe. Nach Beendigung des Wettspiels kann der GVNBSportausschuss rückwirkend die vorgenannten Strafen verhängen. (Für Strafen vor Beendigung des Wettspiels: vergleiche A. 1.) Die Folgen der Disqualifikation werden durch Ziffer 10 der GVNBSpielordnung geregelt.

7. Unsportliches Verhalten / Verstoß gegen die Etikette

Verhält sich ein Spieler oder eine Mannschaft unsportlich oder grob unsportlich, so kann der GVNBSportausschuss gegen den Spieler oder die Mannschaft folgende Sanktionen verhängen:

- a) Verwarnung
 - b) Auflagen
 - c) Befristete oder dauernde Wettspielsperre für GVNBSpiele
- Der GVNBSportausschuss entscheidet endgültig.

Grob unsportliches Verhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird (z. B. vorsätzliche Regelverstöße, unentschuldigtes Nichtantreten bei einem Wettbewerb, vorsätzlicher Verstoß gegen die Etikette sowie Manipulation eines Wettspielergebnisses) oder der Sportbetrieb bzw. andere Clubs, Mannschaften oder Spieler nicht hinnehmbare Nachteile oder Beeinträchtigungen erleiden. Ist ein Spieler oder eine Mannschaft aufgrund unsportlichen Verhaltens durch den GVNBS gesperrt worden, so kann der GVNBS beim DGV beantragen, diesen Spieler oder diese Mannschaft auch für DGV-Wettspiele zu sperren. Bis zur Bestätigung dieser Sperre durch

den DGV ist der Spieler oder diese Mannschaft für DGV-Wettspiele nicht gesperrt. Für Mannschaftswettspiele vergleiche auch Ziffer 15.5 und 17 der GVNBSpielordnung.

Anmerkung:

Im Falle eines schwerwiegenden Verstoßes gegen die Etikette kann die Spielleitung den Spieler ungeachtet der vorgenannten Regelung nach Regel 33-7 disqualifizieren.

8. Meldegebühren

a) Bei allen MANNSCHAFTSWETTBEWERBEN muss im Rahmen der namentlichen IIS-Anmeldung eine Einzugerächtigung erteilt werden. Die Meldegebühr wird ca. 7 Tage vor der jeweiligen Wettspielaustragung eingezogen.

b) Bei allen EINZELWETTBEWERBEN muss im Rahmen der mygolf-Anmeldung eine Einzugerächtigung erteilt werden.

(Für Abmeldung von Wettspielen vergleiche B4)

Der GVNBS ist berechtigt, die Teilnahme an Wettspielen zu verweigern, sofern die Meldegebühr für das Wettbewerb oder ein zurückliegendes Wettbewerb nicht vollständig entrichtet ist.

9. Sonderregelung für Jugendwettspiele – Aufenthalt von Erwachsenen auf dem Golfplatz

Bei allen Jugendranglistenspielen der Altersklassen 12,14 und 16, allen Jugendmannschaftswettbewerben, Juniorenmannschaftswettbewerben und dem GVNBS-Minicut im GVNBS ist Erwachsenen während der Wettspieltage der Aufenthalt auf dem Golfplatz (Clubeinrichtungen innerhalb der Platzgrenzen ausgenommen) untersagt. Ausgenommen hiervon sind Spieler und Kapitäne bei Mannschaftswettbewerben, Club- und Wettspielpersonal sowie die Spielleitung. Das Einrichten sogenannter „Visiting-Points“ unterliegt dem Ermessen der jeweiligen Spielleitung des GVNBS. Werden Wettbewerbe durch ein Stechen auf dem Platz entschieden, ist der Aufenthalt auf dem Platz nicht untersagt.

10. Abschläge

Sofern nicht durch die Ausschreibung festgelegt, gilt bei DGV- und GVNBSpielen: Die Abschläge werden am Vortag eines Turniers von der jeweiligen GVNBSpielleitung festgelegt und werden bei mehrtägigen Wettspielen täglich geändert. Bei allen Ranglistenwettspielen bzw. der Damen- und Herrenmeisterschaft spielen die Herren von den weißen Abschlägen und die Damen von den schwarzen/gelben Abschlägen, sofern diese zur Verfügung stehen, ansonsten von den Standardabschlägen (gelbe bzw. rote Abschläge). In Einzelfällen kann die jeweilige Spielleitung nach Ermessen eine abweichende Regelung treffen. Bei allen Jugend-Ranglistenwettspielen bzw. der Jugendaltersklassenmeisterschaft sowie den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend spielen die Jungen von den gelben Abschlägen, die Mädchen von den roten Abschlägen.

11. Preise

GVNB-Wanderpreise gehen nicht in den zeitweiligen Besitz der Gewinner über, sondern verbleiben in der GVNB-Geschäftsstelle.

- Änderungen vorbehalten -

Ranglistenmodus 2011

1. Allgemein

Der Golf-Verband Niedersachsen-Bremen e. V. wird im Jahr 2011 folgende Ranglistenwertungen in den einzelnen Altersklassen (AK) führen (jeweils getrennt für Mädchen und Jungen bzw. Damen und Herren):

AK bis 12, AK bis 14, AK bis 16, AK bis 18, AK offen

2. Altersklassen / DGV-Stammvorgabengrenzen

AK offen Damen

= offen für alle Altersgruppen
= DGV-Stvg. -9,0 oder besser

AK offen Herren

= offen für alle Altersgruppen
= DGV-Stvg. -5,0 oder besser

AK 18 Mädchen

= Jahrgang 1993 oder jünger
= DGV-Stvg. -14,0 oder besser

AK 18 Jungen

= Jahrgang 1993 oder jünger
= DGV-Stvg. -9,0 oder besser

AK 16 Mädchen

= Jahrgang 1995 oder jünger
= DGV-Stvg. -19,0 oder besser

AK 16 Jungen

= Jahrgang 1995 oder jünger
= DGV-Stvg. -14,0 oder besser

AK 14 Mädchen

= Jahrgang 1997 oder jünger
= DGV-Stvg. -24,0 oder besser

AK 14 Jungen

= Jahrgang 1997 oder jünger
= DGV-Stvg. -19,0 oder besser

AK 12 Mädchen

= Jahrgang 1999 oder jünger
= DGV-Stvg. -36 oder besser

AK 12 Jungen

= Jahrgang 1999 oder jünger
= DGV-Stvg. -36 oder besser

Ein Spieler wird je Ranglistenwettbewerb nur in der Altersklasse gewertet, für die er sich angemeldet hat und erhält auch nur in dieser Altersklasse Ranglistenpunkte entsprechend seiner Platzierung (Ausnahme AK 18 - hier werden die Spieler auch für die Rangliste AK offen gewertet, soweit die DGV-Stammvorgabe zur Teilnahme am AK-offen-Wettbewerb berechtigt). Die Teilnahme an Ranglistenturnieren verschiedener Altersklassen innerhalb einer Saison ist möglich, sofern die in der jeweiligen Ausschreibung geforderten Kriterien Alter und Berechtigungsvorgabe erfüllt sind.

3.a Qualifikationsturniere für nationale Ausscheidungen des DGV bzw. der GVNB-Damen- und Herrenmeisterschaft in den Altersklassen 12 bis 18

Der GVNB bietet drei Qualifikationsturniere in den Altersklassen 12 bis 18 an. Diese setzen sich aus zwei Ranglistenwettspielen und den GVNB-Jugendaltersklassenmeisterschaften zusammen. In die Ranglistenwertung gelangen maximal die beiden besten Ergebnisse der drei Qualifikationsturniere. Die Ranglisten werden jeweils nach Beendigung der drei Qualifikationsturniere getrennt für die verschiedenen Altersklassen erstellt und dienen zur Qualifikation zu den nationalen Ausscheidungen in den Altersklassen 14 bis 18, sowie zur Qualifikation zu der GVNB-Damen- und Herrenmeisterschaft.

3.b Ranglistenwettspiele AK offen

Der GVNB bietet vier Ranglistenwettspiele in der Altersklasse offen an. Diese setzen sich aus den drei Ranglistenwettspielen und der Damen- und Herren-Meisterschaft zusammen. In die Ranglistenwertung gelangen max. die drei besten Ergebnisse der vier Wettspiele.

3.c Punkteverteilung

Entsprechend der Endplatzierung bei den drei bzw. vier Wettspielen werden Ranglistenpunkte gemäß der nachfolgenden Tabelle vergeben.

Jugendranglistenwettspiele AK 12

Jugendranglistenwettspiele AK 14/16

Ranglistenwettspiele AK 18 / AK offen

Ranglistenpkt. 400

weiblich männlich
Ranglistenwettspiele

1	400	400
2	320	340
3	250	300
4	190	270
5	150	250
6	120	230
7	100	210
8	90	190
9	80	170
10	70	160
11	60	150
12	50	140
13	40	130
14	30	120
15	20	110
16		100
17		90
18		80
19		70
20		60
21		50
22		40
23		30
24		20
25		10

Ranglistenpkt. 600

weiblich männlich
Einzel-Meisterschaft

	600	600
	480	510
	375	450
	285	405
	225	375
	180	345
	150	315
	135	285
	120	255
	105	240
	90	225
	75	210
	60	195
	45	180
	30	265
		150
		135
		120
		105
		90
		75
		60
		45
		30
		15

3.d Gleichplatzierte

Bei gleichen Platzierungen in einem Ranglistenwettbewerb werden die Ranglistenpunkte der gleichplatzierten Ränge addiert und durch die Anzahl schlaggleich Platziertes dividiert. Ausnahme: Für Platz 1 zählt das jeweilige Stechen gemäß Ausschreibung. Bei gleichen Platzierungen in der GVNB-Abschlussrangliste wird die Platzierung entsprechend der Reihenfolge der nachfolgenden Kriterien ermittelt:

- Höhere Punktzahl in der Meisterschaft der jeweiligen Altersklasse
- Besseres Streichergebnis der Ranglistenwettspiele (nur AK 12-18)
- Insgesamt höchste Punktzahl bei einem Ranglistenwettbewerb
- Danach entscheidet das Los

4. GVNB-Abschlussrangliste

4.a nationale Ausscheidungen

Nach Beendigung der drei Qualifikationsturniere qualifizieren sich aus der GVNB-Abschlussrangliste die erstplatzierten:

- 2 Mädchen der AK 12 für die nationale Ausscheidung der AK 14
- 2 Jungen der AK 12 für die nationale Ausscheidung der AK 14
- 8 Mädchen der AK 14 für die nationale Ausscheidung der AK 14
- 11 Jungen der AK 14 für die nationale Ausscheidung der AK 14
- 5 Mädchen der AK 16 für die nationale Ausscheidung der AK 16
- 9 Jungen der AK 16 für die nationale Ausscheidung der AK 16
- 6 Mädchen der AK 18 für die nationale Ausscheidung der AK 18
- 6 Jungen der AK 18 für die nationale Ausscheidung der AK 18

Für die Qualifikationsspiele zur DM der AK offenen Damen und Herren melden sich die Teilnehmer direkt beim DGV an - eine Qualifikation über die GVNB-Ranglisten ist nicht erforderlich, sondern lediglich die entsprechende DGV-Stammvorgabe gemäß der Ausschreibung des DGV.

Hinweis AK 12: Da keine eigenständigen Deutschen Meisterschaften der AK 12 ausgetragen werden, nur eine Sonderwertung, qualifizieren sich aus der GVNB-Abschlussrangliste die 2 Erstplatzierten bei den Mädchen und Jungen für die jeweiligen nationalen Ausscheidungen der AK 14.

4.b GVNB-Damen- und Herrenmeisterschaft

Nach Beendigung der drei Qualifikationsturniere qualifizieren sich aus der GVNB-Abschlussrangliste der AK 14 bis 18 die erstplatzierten:

- 8 Jungen der AK 18 4 Mädchen der AK 18
- 4 Jungen der AK 16 2 Mädchen der AK 16

2 Jungen der AK 14 1 Mädchen der AK 14 für die Damen- und Herrenmeisterschaft vom 13./14. August 2011 im GC Langenhagen.

5. Preise

Die Preise für die Qualifikationsturniere sind in den jeweiligen Ausschreibungen aufgeführt. Die Wanderpreise verbleiben im Besitz des GVNB. Die Siegerin und der Sieger der Damen- bzw. Herrenrangliste (AK offen) erhalten im Rahmen der Spielführerkonferenz zusätzlich einen Sonderpreis.

5.a Ausweise zum greenfeefreien Spielen:

Aufgrund sportlicher Leistungen und/oder als Anerkennung für die Platzierung in den verschiedenen GVNB-Abschlussranglisten werden für 2011 (wie unten angegeben) Ausweise zum greenfeefreien Spielen bei den GVNB-Verbandsmitgliedern vergeben.

Rangliste		Ausweis
AK 14 Mädchen	AK 14 Jungen	Platz 1
AK 16 Mädchen	AK 16 Jungen	Platz 1
AK 18 Damen	AK 18 Herren	Platz 1
AK offen Damen	AK offen Herren	Platz 1-3
- Mannschaftsmitglieder der GVNB-Länderpokalmannschaft der letzten Saison		
- aktuelle Spieler/-innen des Länderpokalkaders.		
Pro Spieler/-in wird - auch bei mehrfacher Berechtigung - nur ein Ausweis vergeben. Zudem gibt es keine Nachrückerregelung. Bei einem Heimatclubwechsel in einen anderen LGV entfällt das Anrecht auf einen Ausweis.		

Ausschreibungen

DMM der Mädchen Regionalfinale (Jugendmannschaftspokal des GVNB)

Termin:

- 1. Spieltag: Sonnabend, 02. Juli 2011
- 2. Spieltag: Sonntag, 03. Juli 2011

Spielort:

GC Rittergut Hedwigsburg

Teilnahmeberechtigung:

Jede Mannschaft besteht mindestens aus 4 maximal aus 5 Mädchen (Jahrgang 1993 oder jünger), von denen aber höchstens 2 Mädchen dem Jahrgang 1993 oder 1994 angehören dürfen. Die Spielerinnen müssen eine DGV-Stammvorgabe von - 36 oder besser haben. Die Mannschaftsmitglieder (auch Spielerinnen mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2011 spielberechtigtes Mitglied des GVNB-Verbandsmitglieds sein und dieses als Heimatclub bestimmt haben. Ausnahme: Mädchen, die vor Beginn der Spielsaison keinem Golfverein angehört haben, sind auch teilnahmeberechtigt, wenn sie erst im Laufe

einer Spielsaison Mitglied eines GVNB-Verbandsmitglieds werden.

Austragung:

1. Spieltag:
2 Zählspiel-Vierer ohne Vorgabe über 18 Löcher
2. Spieltag:
4 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher

Wertung:

Gewertet werden die besten 5 Ergebnisse beider Spieltage (unabhängig ob Vierer oder Einzel) einer Mannschaft über CR. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Mannschaftsergebnis. Die erstplatzierte Mannschaft gewinnt den Titel GVNB-Mädchen-Mannschaftsmeister. Für das Bundesfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Mädchen am 01./02. Oktober 2011 im G&CC Velderhof (NRW) qualifizieren sich die beiden erstplatzierten GVNB-Verbandsmitglieder des Regionalfinales.

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen für den 1. Platz findet ein Zählspiel-Sudden-Death-Stechen über 1 Extraloch von jeweils 2 Spielerinnen der betreffenden Mannschaften statt. Die Mannschaft mit der geringeren Anzahl Gesamtschlägen (Aggregat der 2 Spielerinnen) gewinnt das Stechen. Ist die Gesamtschlagzahl wieder gleich, wird das Stechen so lange über ein weiteres Extraloch fortgesetzt, bis eine Entscheidung gefallen ist. Gespielt wird in der Reihenfolge des Platzes oder jene Reihenfolge, die beim Kapitänsgespräch angegeben wurde. Bei allen anderen gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften bleibt zunächst das höchste gewertete Ergebnis unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Ergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Ergebnis entscheidet, danach das Los.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die Startreihenfolge innerhalb einer Mannschaft kann unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen. Jedes GVNB-Verbandsmitglied benennt mit der namentlichen Mannschaftsaufstellung einen nicht selbst mitspielenden Mannschaftskapitän. Zudem muss die Mannschaft während des gesamten Turniers von einem verantwortlichen Erwachsenen betreut werden, dieser kann auch der Mannschaftskapitän sein. (Kapitänbesprechung am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr)

Meldeschluss/Meldungen:

Die Freischaltung der namentlichen Mannschaftsaufstellung über das IIS-System erfolgt 10 Wochen vor Wettspielaustragung. Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung (=Teilnahmemeldung) muss bis 21. Juni 2011 online über das Intranet-Informationssystem (nur über Clubsekretariat möglich) erfolgen. Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden.

Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. der Spielleitung. Wird zu diesem Termin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die zum namentlichen Meldeschluss eingereichte.

Meldegebühr:

100,- € pro Mannschaft
(GVNB-Wettspielordnung 2011 Ziffer 4.3.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Die Startreihenfolge am 1. Spieltag richtet sich nach der geographischen Entfernung der teilnehmenden GVNB-Verbandsmitglieder zum Austragungsort. Das Mitglied, das dem Austragungsort am nächsten liegt, startet zuerst, das entferntliegende startet zuletzt. Am 2. Spieltag wird nach den Mannschaftsergebnissen des ersten Spieltages gestartet. Die letztplatzierten Mannschaften spielen zuerst, die erstplatzierten Mannschaften starten zuletzt. Die Startzeiten werden am Vortag des ersten Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach dem Kapitänsgespräch kann die Meldung der Einwechslung der Ersatzspielerin in den Vierern und in den Einzel bis unmittelbar vor der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von der eingewechselten Spielerin oder dem Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Die Ersatzspielerin spielt stets an Stelle der herausgenommenen Spielerin (Strafe für Verstoß: Disqualifikation der Ersatzspielerin).

Preise:

Die siegreiche Mannschaft gewinnt den Wanderpreis für ein Jahr. Die vier Spielerinnen, die Ersatzspielerin und der Kapitän der drei erstplatzierten Mannschaften erhalten je einen Erinnerungspreis.

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels.

Aufenthalt von Erwachsenen auf dem Platz:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 9)

Caddies/e-Trolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet, lediglich Mannschaftsmitglieder und Mannschaftskapitäne dürfen als Caddie eingesetzt

werden. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Verpflegung/Abendveranstaltung

Eine Rundenverpflegung wird an beiden Tagen vom GVNB gestellt.

Der GVNB lädt die Teilnehmer am ersten Wettspieltag nach Spielende (6 Personen pro GVNB-Verbandsmitglied) zu einem Essen ein. Zusätzliche Personen können gegen einen Kostenbeitrag (15,-€) am Abendessen teilnehmen. Die Teilnehmer müssen bei dem Kapitängespräch benannt werden und der Betrag auch direkt bezahlt werden.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2011 und die GVNB-Wettspielordnung 2011.

DMM der Jungen 2011 Qualifikationswettspiel für das Regionalfinale

Termin:

Sonntag, 15. Mai 2011

Spielort/Allgemein:

Nord: GC Gut Hainmühlen
Mitte: GC Hannover
Süd: GC Rittergut Rothenberger Haus

Nach Meldeschluss werden die teilnehmenden Clubs in drei gleichgroße Gruppen (Nord-Mitte-Süd) aufgeteilt. Die Gruppeneinteilungen werden nach dem namentlichen Meldeschluss in Form der Teilnehmerliste auf gvnb.de / Wettspiele / Wettspiele 2011 / I=Info bekannt gegeben.

Teilnahmeberechtigung:

Jede Mannschaft besteht mindestens aus 5 maximal aus 7 Jungen (Jahrgang 1993 oder jünger), von denen aber höchstens 3 Jungen dem Jahrgang 1993 oder 1994 angehören dürfen. Die Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben. Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2011 spielberechtigtes Mitglied des GVNB-Verbandsmitglieds sein und dieses als Heimatclub bestimmt haben. Ausnahme: Jungen, die vor Beginn der Spielsaison keinem Golfverein angehört haben, sind auch Teilnahmeberechtigt, wenn sie erst im Laufe einer Spielsaison Mitglied eines GVNB-Verbandsmitglieds werden.

Austragung:

6 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher.

Wertung:

Gewertet werden die besten 5 Einzelergebnisse je Mannschaft über CR. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Mannschaftsergebnis. Für das Regionalfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jungen (zugleich GVNB-Jugendmannschaftspokal) am 02./03. Juli 2011 im Rethmar Golf Links qualifizieren sich jeweils die 4 erstplatzierten Mannschaften der Gruppen Nord, Mitte und Süd.

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften (auch um den 1. Platz) bleibt zunächst das höchste gewertete Ergebnis unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Ergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird dieses Verfahren fortgesetzt, bis das beste Einzelergebnis entscheidet, danach das Los.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die Startreihenfolge innerhalb einer Mannschaft kann unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen. Jedes GVNB-Verbandsmitglied benennt mit der namentlichen Mannschaftsaufstellung einen nicht selbst mitspielenden Mannschaftskapitän. Zudem muss die Mannschaft während des gesamten Turniers von einem verantwortlichen Erwachsenen betreut werden, dieser kann auch der Mannschaftskapitän sein.

(Kapitänsbesprechung am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr)

Meldeschluss/Meldungen:

Die Teilnahmemeldung erfolgt bis zum 12. April 2011 online über [gvnb.de/Wettspiele/Meldeinformation/Teilnahmemeldung](http://gvnb.de/Wettspiele/Meldeinformation/) 2011. Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis 03. Mai 2011 online über das Intranet-Informationssystem (nur über Clubsekretariat möglich) erfolgen. Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden. Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. der Spielleitung. Wird zu diesem Termin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die zum namentlichen Meldeschluss eingereichte.

Meldegebühr:

50,- € pro Mannschaft
(GVNB-Wettspielordnung 2011 Ziffer 4.3.)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Die Startreihenfolge für das Wettspiel richtet sich nach der geographischen Entfernung der teilnehmenden GVNB-Verbandsmitglieder zum Austragungsort. Das Mitglied, das dem Austragungsort am nächsten liegt, startet zuerst, das entferntest liegende startet zuletzt.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach dem Kapitänsgespräch kann die Meldung der Einwechslung des Ersatzspielers bis unmittelbar vor der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem eingewechselten Spieler oder dem Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Spielleitung/Wettbewerbentwicklung:

GVNB / austragende Clubs

Abschläge:

(GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels.

Aufenthalt von Erwachsenen auf dem Platz:

(GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 9)

Caddies/e-Trolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet, lediglich Mannschaftsmitglieder und Mannschaftskapitäne dürfen als Caddie eingesetzt werden. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 und die GVNB-Wettbewerbordnung 2011.

DMM der Jungen Regionalfinale (Jugendmannschaftspokal des GVNB)

Termin:

1. Spieltag: Sonnabend, 02. Juli 2011
2. Spieltag: Sonntag, 03. Juli 2011

Spielort:

Rethmar Golf Links

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind GVNB-Verbandsmitglieder, die sich in den DMM-Jungen Qualifikationsspielen 2011 für das DMM-Jungen Regionalfinale

qualifiziert haben. Jede Mannschaft besteht mindestens aus 5 maximal aus 7 Jungen (Jahrgang 1993 oder jünger), von denen aber höchstens 3 Jungen dem Jahrgang 1993 oder 1994 angehören dürfen. Die Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben. Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2011 spielberechtigtes Mitglied des GVNB-Verbandsmitglieds sein und dieses als Heimatclub bestimmt haben. Ausnahme: Jungen, die vor Beginn der Spielsaison keinem Golfverein angehört haben, sind auch teilnahmeberechtigt, wenn sie erst im Laufe einer Spielsaison Mitglied eines GVNB-Verbandsmitglieds werden.

Austragung:

1. Spieltag:
3 Zählspiel-Vierer ohne Vorgabe über 18 Löcher
2. Spieltag:
6 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher

Wertung:

Gewertet werden die besten 2 Viererergebnisse und die besten 5 Einzelergebnisse je Mannschaft über CR. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Mannschaftsergebnis.

Die erstplatzierte Mannschaft gewinnt den Titel GVNB-Jungen-Mannschaftsmeister.

Für das Bundesfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jungen am 01./02. Oktober 2011 im G&CC Fleesensee (MV) qualifizieren sich die beiden erstplatzierten GVNB-Verbandsmitglieder des Regionalfinales.

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen für den 1. Platz findet ein Zählspiel-Sudden-Death-Stechen über 1 Extraloch von jeweils 2 Spielern der betreffenden Mannschaften statt. Die Mannschaft mit der geringeren Anzahl Gesamtschlägen (Aggregat der 2 Spieler) gewinnt das Stechen. Ist die Gesamtschlagzahl wieder gleich, wird das Stechen so lange über ein weiteres Extraloch fortgesetzt, bis eine Entscheidung gefallen ist. Gespielt wird in der Reihenfolge des Platzes oder jene Reihenfolge, die beim Kapitänsgespräch angegeben wurde. Bei allen anderen gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften entscheidet zunächst das bessere Gesamtergebnis der 5 gewerteten Einzelergebnisse des 2. Spieltages über die Platzierung. Sollte auch dieses Ergebnis gleich sein, so bleibt von den 5 gewerteten Einzelergebnissen des 2. Spieltages das höchste unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Einzelergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Einzelergebnis entscheidet. Danach entscheiden die Ergebnisse der Vierer nach dem gleichen Verfahren, danach das Los.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die Mannschaftsmitglieder des Regionalfinales

brauchen nicht identisch zu denen des Qualifikationswettspiels zu sein. Die Startreihenfolge innerhalb einer Mannschaft kann unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen. Jedes GVNB-Verbandsmitglied benennt mit der namentlichen Mannschaftsaufstellung einen nicht selbst mitspielenden Mannschaftskapitän. Zudem muss die Mannschaft während des gesamten Turniers von einem verantwortlichen Erwachsenen betreut werden, dieser kann auch der Mannschaftskapitän sein. (Kapitänsbesprechung am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr)

Meldeschluss/Meldungen:

Die Freischaltung der namentlichen Mannschaftsaufstellung über das IIS-System erfolgt nach dem Qualifikationswettspiel. Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis 21. Juni 2011 online über das Intranet-Informationssystem (nur über Clubsekretariat möglich) erfolgen. Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden. Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. der Spielleitung. Wird zu diesem Termin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die zum namentlichen Meldeschluss eingereichte, bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für das gesamte Wettspiel disqualifiziert.

Meldegebühr:

100,- € pro Mannschaft
(GVNB-Wettspielordnung 2011 Ziffer 4.3)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Am 1. Spieltag wird nach den Ergebnissen des Qualifikationswettspiels gestartet. Die erstplatzierten Mannschaften spielen zuerst, die letztplatzierten Mannschaften starten zuletzt. Am 2. Spieltag wird nach den Mannschaftsergebnissen des ersten Spieltages gestartet. Die letztplatzierten Mannschaften spielen zuerst, die erstplatzierten Mannschaften starten zuletzt.

Die Startzeiten werden am Vortag des ersten Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach dem Kapitänsgespräch kann die Meldung der Einwechslung des Ersatzspielers in den Vierern und in den Einzelnen bis unmittelbar vor der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem eingewechselten Spieler oder dem Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Preise:

Die siegreiche Mannschaft gewinnt den Wanderpreis für ein Jahr. Die sechs Spieler, der Ersatzspieler und der Kapitän der drei erstplatzierten Mannschaften erhalten je einen Erinnerungspreis.

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschlüge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels.

Aufenthalt von Erwachsenen auf dem Platz:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 9)

Caddies/e-Trolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet, lediglich Mannschaftsmitglieder und Mannschaftskapitäne dürfen als Caddie eingesetzt werden. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Verpflegung/Abendveranstaltung:

Eine Rundenverpflegung wird an beiden Tagen vom GVNB gestellt.

Der GVNB lädt die Teilnehmer am ersten Wettspieltag nach Spielende (8 Personen pro GVNB-Verbandsmitglied) zu einem Essen ein. Zusätzliche Personen können gegen einen Kostenbeitrag (15,-€) am Abendessen teilnehmen. Die Teilnehmer müssen bei dem Kapitänsgespräch benannt werden und der Betrag auch direkt bezahlt werden.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2011 und die GVNB-Wettspielordnung 2011.

GVNB-Junioren/-innen-MM

Termin:

1. Spieltag: Sonnabend, 27. August 2011
2. Spieltag: Sonntag, 28. August 2011

Spieltort:

GC Königshof Sittensen

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Jede Mannschaft besteht mindestens aus 4 maximal

aus 5 Spielern (Mädchen und Jungen), die dem Jahrgang 1990 oder jünger angehören müssen. Die Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser haben. Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2011 spielberechtigtes Mitglied des GVNB-Verbandsmitglieds sein und dieses als Heimatclub bestimmt haben. Bei mehr als 21 namentlichen Mannschaftsmeldungen erfolgt eine Begrenzung nach DGV-Stammvorgabe der 4 besten gemeldeten Spieler zum Meldeschluss. Die Addition der DGV-Stammvorgaben dieser 4 besten Spieler ergibt eine Rangfolge der Mannschaften. Teilnahmerechtig sind die Mannschaften der Rangfolge bis 21 unter der Voraussetzung, dass die Addition der DGV-Stammvorgaben der 4 besten im Wettbewerb eingesetzten Spieler niedriger ist als die Addition der Mannschaft auf Rang 22. Die sich daraus ergebenden 21 Mannschaften werden nach dem namentlichen Meldeschluss in Form der Teilnehmerliste auf gvnb.de / Wettspiele / Wettspiele 2011 / I = Info bekannt gegeben.

Austragung:

1. Spieltag:
2 Zählspiel-Vierer ohne Vorgabe über 18 Löcher
2. Spieltag:
4 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher

Wertung:

Gewertet werden die besten 5 Ergebnisse beider Spieltage (unabhängig ob Vierer oder Einzel) einer Mannschaft über Par. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Mannschaftsergebnis. Spielen im Vierer eine Juniorin und ein Junior zusammen so wird bei unterschiedlichen Par-Werten vom Mittel der beiden Par-Werte gerechnet. Die erstplatzierte Mannschaft gewinnt den Titel „GVNB-Junioren/-innen-Mannschaftsmeister“.

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen für den 1. Platz findet ein Zählspiel-Sudden-Death-Stechen über 1 Extraloch von jeweils 2 Spielern der betreffenden Mannschaften statt. Die Mannschaft mit der geringeren Anzahl Gesamtschlägen (Aggregat der 2 Spieler) gewinnt das Stechen. Ist die Gesamtschlagzahl wieder gleich, wird das Stechen so lange über ein weiteres Extraloch fortgesetzt, bis eine Entscheidung gefallen ist. Gespielt wird in der Reihenfolge des Platzes oder jene Reihenfolge, die beim Kapitänsgespräch angegeben wurde. Bei allen anderen gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften bleibt zunächst das höchste gewertete Ergebnis unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Ergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Ergebnis entscheidet, danach das Los.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die Startreihenfolge innerhalb einer Mannschaft

kann unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen. Jedes GVNB-Verbandsmitglied benennt mit der namentlichen Mannschaftsaufstellung einen nicht selbst mitspielenden Mannschaftskapitän. Zudem muss die Mannschaft während des gesamten Turniers von einem verantwortlichen Erwachsenen betreut werden, dieser kann auch der Mannschaftskapitän sein. (Kapitänbesprechung am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr)

Meldeschluss/Meldungen:

Die Freischaltung der namentlichen Mannschaftsaufstellung über das IIS-System erfolgt 10 Wochen vor Wettspielaustragung. Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung (=Teilnahmemeldung) muss bis 26. Juli 2011 online über das Intranet-Informationssystem (nur über Clubsekretariat möglich) erfolgen. Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden. Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. der Spielleitung. Wird zu diesem Termin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die zum namentlichen Meldeschluss eingereichte.

Meldegebühr:

150,- € pro Mannschaft
(GVNB-Wettspielordnung 2011 Ziffer 4.3)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Die Startreihenfolge am 1. Spieltag richtet sich nach der geographischen Entfernung der teilnehmenden GVNB-Verbandsmitglieder zum Austragungsort. Das Mitglied, das dem Austragungsort am nächsten liegt, startet zuerst, das entferntligendste startet zuletzt. Am 2. Spieltag wird nach den Mannschaftsergebnissen des ersten Spieltages gestartet. Die letztplatzierten Mannschaften spielen zuerst, die erstplatzierten Mannschaften starten zuletzt. Die Startzeiten werden am Vortag des ersten Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach dem Kapitänsgespräch kann die Meldung der Einwechslung des Ersatzspielers in den Vierern und den Einzeln bis unmittelbar vor der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem eingewechselten Spieler oder dem Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Preise:

Der Pokal der GVNB-Junioren/-innen-Mannschafts-

meisterschaften ist ein Wanderpreis; er wird von der erstplatzierten Mannschaft gewonnen. Die vier Spieler, der Ersatzspieler sowie der Kapitän der drei erstplatzierten Mannschaften erhalten je einen Erinnerungspreis.

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels.

Aufenthalt von Erwachsenen auf dem Platz:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 9)

Caddies/e-Trolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet, lediglich Mannschaftsmitglieder und Mannschaftskapitäne dürfen als Caddie eingesetzt

werden. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Verpflegung/Abendveranstaltung:

Eine Rundenverpflegung wird an beiden Tagen vom GVNB gestellt.

Der GVNB lädt die Teilnehmer am ersten Wettspieltag nach Spielende (6 Personen pro GVNB-Verbandsmitglied) zu einem Essen ein. Zusätzliche Personen können gegen einen Kostenbeitrag (15,-€) am Abendessen teilnehmen. Die Teilnehmer müssen bei dem Kapitänsgespräch benannt werden und der Betrag auch direkt bezahlt werden.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2011 und die GVNB-Wettspielordnung 2011.

GVNB-Mannschaftsmeisterschaften (Gruppen I - VII)

Termin/Spielort:

Gruppe I:	05.-07. August 2011	GC Burgwedel
Gruppe II:	06./07. August 2011	GC Bremer Schweiz
Gruppe III:	06./07. August 2011	Achimer GC
Gruppe IV:	06./07. August 2011	GP Steinhuder Meer
Gruppe V:	06./07. August 2011	GC Bad Salzdettfurth
Gruppe VI:	06./07. August 2011	GC Vechta-Welpe
Gruppe VII:	06./07. August 2011	GC Gut Brettberg Lohne

Gruppeneinteilung:

Gruppe 1

A Oldenburgischer GC
B Burgdorfer GC
C Rethmar Golf Links
D GC Hardenberg
E GC Hannover
F GK Braunschweig
G GC Langenhagen
H Club zur Vahr

Gruppe 2

A Osnabrücker GC
B GC Green Eagle
C GC Deinster Mühle
D GC Sieben Berge
E GC Soltau
F GC Gifhorn
G GC Thülsfelder Tals.
H GC Syke

Gruppe 3

A GC Tietlingen
B GC Peine-Edemissen
C GC Bad Bentheim
D GC Verden
E GC Königs. Sittensen
F GC Bremer Schweiz
G KGC Cuxhaven
H GC Oberneuland

Gruppe 4

A GC Bad Salzdettfurth
B Adendorf GC
C GC An der Gohrde
D GC Würmme
E GC Oldenburger Land
F GC Vechta-Welpe
G GC Am Meer
H GC Schaumburg

Gruppe 5

A Hamelner GC
B GC Harz
C GC Isernhagen
D GC Hedwigsburg
E GC Hatten
F GC Gleidingen
G GC Wissmannshof
H GC Wolfsburg

Gruppe 6

A GC Bad Pyrmont
B GC Gut Hainmühlen
C GC Wildeshausen
D Achimer GC
E GC Burgwedel
F GC Rehburg-Loccum
G GC Worpswede
H GC Brettberg-Lohne

Gruppe 7

A GC Norderney
B GC Weserbergland
C GLC St. Lorenz
D GC Wilhelmshaven
E GC Herzogst. Celle
F GC Salzgitter
G GC Ostfriesland
H GC Am Deister

Ihr Versicherungsspezialist für Golfvereine

Als Fachmakler für Golfversicherungen und offizieller GVNB-Versicherungsmakler bieten wir Golfclubs spezielle Versicherungskonzepte zu Sonderkonditionen an.

Bley-Wirtschaftsberatung

Finanz- und Versicherungsmakler · Düendorfer Weg 28 b · 31515 Wunstorf
Telefon 05031-9623241 · Telefax 05031-9623242 · E-Mail: bley-wb@t-online.de

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind GVNB-Verbandsmitglieder, die sich in 2010 für die Gruppen I - VII qualifiziert haben. In den Gruppen I bis IV besteht jede Mannschaft mindestens aus 8 maximal aus 12 Spielern, bzw. in den Gruppen V bis VII mindestens aus 6 maximal aus 9 Spielern. In der Mannschaft können Damen und Herren ohne Altersbegrenzung eingesetzt werden. Die Spieler in Gruppe I müssen eine DGV-Stammvorgabe von -18,4 in den Gruppen II - VII mindestens eine DGV-Stammvorgabe von -26,4 oder besser haben. Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2011 spielberechtigtes Mitglied des GVNB-Verbandsmitglieds sein und dieses als Heimatclub bestimmt haben.

Austragung:

1. Spieltag: Zählspielqualifikation

Gruppe I: Freitag, 05. Aug. 2011

4 Zählspiel-Vierer ohne Vorgabe über 18 Löcher (vormittags)

8 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher (nachmittags)

Gruppen II bis IV: Samstag, 06. Aug. 2011

4 Zählspiel-Vierer ohne Vorgabe über 18 Löcher (vormittags)

8 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher (nachmittags)

Gruppen V bis VII: Samstag, 06. Aug. 2011

3 Zählspiel-Vierer ohne Vorgabe über 18 Löcher (vormittags)

6 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher (nachmittags)

Die Lochspielpaarungen richten sich nach der Platzierung der Zählspielqualifikation und stellen sich wie folgt dar:

Um den Aufstieg: Spiel 1: Platz 1 gegen Platz 4

Um den Aufstieg: Spiel 2: Platz 2 gegen Platz 3

Um den Klassenerhalt: Spiel 3: Platz 5 gegen Platz 8

Um den Klassenerhalt: Spiel 4: Platz 6 gegen Platz 7

2. Spieltag: Lochspiel

Gruppe I: Samstag, 06. Aug. 2011

4 Lochspiel-Vierer über 18 Löcher (vormittags)

8 Lochspiel-Zweier über 18 Löcher (nachmittags)

Die Sieger aus Spiel 1 und Spiel 2 spielen am Sonntag um den Titel des Meisters.

Die Verlierer aus Spiel 1 und Spiel 2 spielen am Sonntag um den Platz 3.

Die Sieger aus Spiel 3 und Spiel 4 verbleiben in der Gruppe und spielen am Sonntag nicht mehr.

Die Verlierer aus Spiel 3 und Spiel 4 steigen in die nächst niedrigere Gruppe ab und spielen am Sonntag nicht mehr.

Gruppen II bis IV: Sonntag, 07. Aug. 2011

4 Lochspiel-Vierer über 18 Löcher (vormittags)

8 Lochspiel-Zweier über 18 Löcher (nachmittags)

Gruppen V bis VII: Sonntag, 07. Aug. 2011

3 Lochspiel-Vierer über 18 Löcher (vormittags)

6 Lochspiel-Zweier über 18 Löcher (nachmittags)

Die Sieger aus Spiel 1 und Spiel 2 steigen in die nächst höhere Gruppe auf.

Die Verlierer aus Spiel 1 und Spiel 2 verbleiben in der Gruppe.

Die Sieger aus Spiel 3 und Spiel 4 verbleiben in der Gruppe.

Die Verlierer aus Spiel 3 und Spiel 4 steigen in die nächst niedrigere Gruppe ab.

3. Spieltag: Lochspiel

Nur Gruppe I: Sonntag, 07. Aug. 2011

4 Lochspiel-Vierer über 18 Löcher (vormittags)

8 Lochspiel-Zweier über 18 Löcher (nachmittags)

Wertung:

1. Spieltag (Zählspiel):

Gewertet werden die 3 besten (Gruppe I - IV) bzw. die 2 besten (Gruppe V - VII) Viererergebnisse (1 Streichergebnis) und die 7 besten (Gruppe I - IV) bzw. die 5 besten (Gruppe V - VII) Einzelergebnisse (1 Streichergebnis) je Mannschaft über Par. Die Summe dieser Ergebnisse ist die Mannschaftswertung. Spielen im Vierer eine Dame und ein Herr zusammen so wird bei unterschiedlichen Par-Werten vom Mittel der beiden Par-Werte gerechnet.

2. und 3. Spieltag (Lochspiel):

Ein Par-Ausgleich findet keine Anwendung. Je gewonnenem Lochspiel-Vierer und Lochspiel-Zweier wird je 1 Punkt vergeben, bei halbiertem Lochspiel erhalten beide Mannschaften 0,5 Punkte. Jedes Match ist von dem Spieler, der es begonnen hat, zu beenden. Sollte dies wegen Ausfall während des Matches nicht möglich sein, so gewinnt der Gegner.

Stechen:

1. Spieltag (Zählspiel):

Bei gleichen Mannschaftsergebnissen entscheidet das bessere Ergebnis der gewerteten Einzel über die Platzierung. Ist auch dieses gleich, so bleibt von den 7 (Gruppe I - IV) bzw. 5 (Gruppe V - VII) Einzelergebnissen das höchste unberücksichtigt und die Addition der übrigen Einzel wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird dieses Verfahren fortgesetzt, bis nur noch das beste Einzel zählt. Danach entscheiden die Ergebnisse der Vierer nach dem gleichen Verfahren, danach das Los.

2. und 3. Spieltag (Lochspiel):

Endet ein Spiel zwischen 2 Mannschaften in Punktegleichstand (d. h. unentschieden), so findet ein „Sudden Death“ mit je 3 Spielern in 3 Lochspiel-Zweiern statt. Hierzu benennt der Kapitän der Spielleitung unmittelbar nach Spielschluss 3 Spieler seiner Mannschaft und die Spielreihenfolge dieser

Spieler. Sieger ist die Mannschaft mit der Mehrzahl gewonnener Lochspiele im Stechen. Gespielt wird in der Reihenfolge des Platzes oder jene Reihenfolge, die beim Kapitänsgespräch angegeben wurde.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die bis um 16.00 Uhr am Vortag gemeldete Mannschaft (einschließlich Ersatzspieler), bestreitet das gesamte Turnier. Jedes GVNB-Verbandsmitglied benennt mit der namentlichen Mannschaftsaufstellung einen Mannschaftskapitän. Die Startreihenfolge innerhalb einer Mannschaft kann an allen Spieltagen unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen. (Kapitänsbesprechung am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr)

2. und 3. Spieltag:

Die Mannschaftsaufstellung für den 2. und 3. Spieltag ist vom Mannschaftskapitän der Spielleitung am Vortag eines Spieltages bis spätestens eine 1/2 Stunde nach Veröffentlichung der offiziellen Ergebnisse des Spieltages schriftlich einzureichen (Meldeformular: [gvnb.de / Wettspiele / Wettspiele 2011 / I=Info oder vor Ort](http://gvnb.de/Wettspiele/Wettspiele2011/)). Bei Nichtabgabe einer Mannschaftsaufstellung für den nächsten Spieltag gilt die zuletzt abgegebene Meldung.

Meldeschluss/Meldungen:

Die Freischaltung der namentlichen Mannschaftsaufstellung über das IIS-System erfolgt 10 Wochen vor Wettspielaustragung. Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis 26. Juli 2011 online über das Intranet-Informations-System (nur über Clubsekretariat möglich) erfolgen. Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden. Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. der Spielleitung. Wird zu diesem Termin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die zum namentlichen Meldeschluss eingereichte, bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für das gesamte Wettspiel disqualifiziert.

Bei Nichtteilnahme einer Mannschaft muss eine formlose schriftliche Benachrichtigung bis zum namentlichen Meldeschluss erfolgen. Bei korrekter Abmeldung spielt die Mannschaft im Folgejahr in der nächst niedrigeren Gruppe, bei verpasster Abmeldung oder bei Nichterscheinen ohne Abmeldung spielt die Mannschaft im Folgejahr in Gruppe VIII.

Meldegebühr:

Gruppe I bis IV: 350,- € / Mannschaft
Gruppe V - VII: 300,- € / Mannschaft
(GVNB-Wettspielordnung 2011 Ziffer 4.3)

Startzeiten:

Die Startreihenfolge am 1. Spieltag richtet sich nach den Endergebnissen der letztjährigen Mannschafts-

meisterschaften. Die Startzeiten werden am Vortag des ersten Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung können bis zu 4 Ersatzspieler (Gruppe I -IV) bzw. 3 Ersatzspieler (Gruppe V - VII) in den Vierern und in den Einzeln bis unmittelbar vor der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe ausgetauscht werden. Dies kann direkt von dem eingewechselten Ersatzspieler oder dessen Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers. Ein ausgewechselter Spieler darf in der jeweiligen Runde (Vierer bzw. Einzel) nicht wieder eingewechselt werden. Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers

Preise:

Gruppe I: Die siegreiche Mannschaft gewinnt den Wanderpreis für ein Jahr. Die acht Spieler, die Ersatzspieler und der Kapitän der drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Erinnerungspreise.
Gruppe II – VII: Die Aufsteiger erhalten eine Urkunde pro Mannschaft.

Spielleitung / Wettspielabwicklung:

GVNB / austragende Clubs

Abschlage:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels.

Caddies/e-Trolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Verpflegung/Abendveranstaltung:

In Gruppe I wird an allen Spieltagen Rundenverpflegung vom GVNB gestellt. Der GVNB lädt die Teilnehmer der Gruppe I am ersten Wettspieltag nach Spielende (13 Personen pro GVNB-Verbandsmitglied) zu einem Essen ein. Zusätzliche Personen können gegen einen Kostenbeitrag (15,- €) am Abendessen teilnehmen. Die Teilnehmer müssen bei dem Kapitänsgespräch benannt werden und der Betrag auch direkt bezahlt werden.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2011 und die GVNB-Wettspielordnung 2011.

GVNB-MM (Gruppe VIII)

Termin:

07. August 2011

Spielort:

GC Oldenburger Land

Gruppeneinteilung:

GC Emstal
GC Gutshof
GC Bad Bevensen
Artland GC
GC Rittergut Rothenberger Haus
Golf in Hude
GP Steinhuder Meer
GCC Leinetal Einbeck
GC Am Harrl
GC Lilienthal
GC Lesmona
GC Bremerhaven Bürgerpark
British Army GC Hohne
GA Schloss Lütetsburg

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die in der Gruppeneinteilung angegebenen GVNB-Verbandsmitglieder. Jede Mannschaft besteht mindestens aus 5 maximal aus 7 Spielern. In der Mannschaft können Damen und Herren ohne Altersbegrenzung eingesetzt werden. Die Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von - 26,4 oder besser haben. Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2011 spielberechtigtes Mitglied des GVNB-Verbandsmitglieds sein und dieses als Heimatclub bestimmt haben.

Austragung:

6 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher

Wertung:

Gewertet werden die besten 5 Einzelergebnisse je Mannschaft über Par. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Mannschaftsergebnis. Die Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 steigen in die Gruppe VII auf.

Stechen:

Bei gleichen Mannschaftsergebnissen (auch um Platz 1 und 2) bleibt von den 5 Einzelergebnissen zunächst das höchste unberücksichtigt und die Addition der übrigen 4 Einzel wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird dieses Verfahren fortgesetzt, bis nur noch das beste Einzel zählt, danach das Los.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die Startreihenfolge innerhalb einer Mannschaft

kann unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen. Jedes GVNB-Verbandsmitglied benennt mit der namentlichen Mannschaftsaufstellung einen Mannschaftskapitän. (Kapitänsbesprechung am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr)

Meldeschluss/Meldungen:

Die Freischaltung der namentlichen Mannschaftsaufstellung über das IIS-System erfolgt 10 Wochen vor Wettspielaustragung. Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis 26. Juli 2011 online über das Intranet-Informationssystem (nur über Clubsekretariat möglich) erfolgen. Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden. Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. der Spielleitung. Wird zu diesem Termin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die zum namentlichen Meldeschluss eingereichte, bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für das gesamte Wettbewerb disqualifiziert.

Für 2012: 01. Oktober 2011 (Meldeformular: gvnb.de/Wettspiele/Meldeinformation/Teilnahmemeldung 2012) Nichtaufsteiger und Absteiger aus der Gruppe VII müssen ebenfalls erneut melden!

Meldegebühr:

250,- € / Mannschaft
(GVNB-Wettbewerbordnung 2011 Ziffer 4.3)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Die Startreihenfolge für das Wettbewerb richtet sich nach der geographischen Entfernung der teilnehmenden GVNB-Verbandsmitglieder zum Austragungsort. Das Mitglied, das dem Austragungsort am nächsten liegt, startet zuerst, das entferntliegendste startet zuletzt.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach dem Kapitänsgespräch kann die Meldung der Einwechslung des Ersatzspielers bis unmittelbar vor der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem eingewechselten Spieler oder dem Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Preise:

Die aufsteigenden Mannschaften erhalten jeweils eine Urkunde.

Spielleitung/Wettbewerb:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels.

Caddies/e-Trolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 und die GVNB-Wettspielordnung 2011.

GVNB-Jungsenioren/-innen-MM

(nur Teilnehmer der Jungsenioren/-innen-Einzel-Meisterschaft)

Termin:

1. Spieltag: Sonnabend, 04. Juni 2011
2. Spieltag: Sonntag, 05. Juni 2011

Spielort:

GC Rehbürg-Loccum

Teilnahmeberechtigung:

Jede Mannschaft besteht mindestens aus 3 maximal aus 4 Spielern/-innen desselben Heimatclubs, die Teilnehmer der Jungsenioren/-innen-Einzel-Meisterschaft sind. Getrennte Mannschaften für Damen und Herren. Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2011 spielberechtigtes Mitglied des GVNB-Verbandsmitglieds sein und dieses als Heimatclub bestimmt haben.

Austragung:

1. Spieltag:
Einzel-Zählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher
2. Spieltag:
Einzel-Zählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher

Wertung:

Gewertet werden die besten 6 Ergebnisse beider Spieltage je Mannschaft über CR. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Mannschaftsergebnis. Die erstplatzierte Damenmannschaft gewinnt den Titel „GVNB-Jungsenioreninnen-Mannschaftsmeister“.

Die erstplatzierte Herrenmannschaft gewinnt den Titel „GVNB-Jungsenioren-Mannschaftsmeister“.

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen für den 1. Platz findet ein Zählspiel-Sudden-Death-Stechen über 1 Extraloch von jeweils 2 Spielern der betreffenden Mannschaften statt. Die Mannschaft mit der geringeren Anzahl Gesamtschlägen (Aggregat der 2 Spieler) gewinnt das Stechen. Ist die Gesamtschlagzahl wieder gleich, wird das Stechen so lange über ein weiteres Extraloch fortgesetzt, bis eine Entscheidung gefallen ist. Bei allen weiteren gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften bleibt von den 6 gewerteten Einzelergebnissen zunächst das höchste unberücksichtigt und die Summe der übrigen 5 Einzelergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Einzelergebnis entscheidet, danach das Los.

Meldeschluss/Meldungen:

Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung erfolgt bis 24. Mai 2011 online über gvnb.de/Wettspiele/Meldeinformation/Teilnahmemeldung 2011. Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. der Spielleitung. Wird zu diesem Termin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die zum namentlichen Meldeschluss eingereichte.

Sowohl bei Jungsenioren wie Jungsenioren können mehrere Mannschaften gemeldet werden.

Meldegebühr:

keine

Preise:

Die siegreichen Mannschaften (Jungsenioren / Jungsenioren) gewinnen den Wanderpreis für ein Jahr. Die vier Spieler, der drei erstplatzierten Mannschaften bei den Jungsenioren und Jungsenioren erhalten jeweils Erinnerungspreise.

Spielleitung/Wettbewerb:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 und die GVNB-Wettspielordnung 2011.

GVNB-Senioren/-innen-MM

Termin:

1. Spieltag: Sonnabend, 20. August 2011
2. Spieltag: Sonntag, 21. August 2011

Spielort:

- Gruppe I: Adendorf GC
Gruppe II: Nord: GC Wilhelmshaven-Friesland
Gruppe II: Süd: Burgdorfer GC

Gruppeneinteilung:

Gruppe I:	Gruppe II Nord:	Gruppe II Süd:
GC Giffhorn	GC Oberneuland	GC Harz
GK Braunschweig	KGC Cuxhaven	GC Bad Pyrmont
Burgdorfer GC	GC Gutshof	GC Bad Salzdetfurth
GC Oldenburger Land	GC Wümme	Hamelner GC Schloss Schwöbber
Club zur Vahr	GC Soltau	GC Hardenberg
GC Hannover	GC Tietlingen	GC Isernhagen
GC Syke	GC Worpswede	Osnabrücker GC
Oldenburgischer GC	GC Verden	GC Sieben Berge
GC Langenhagen	GC Bremer Schweiz	GC Salzgitter/Liepenburg
GC Gleidingen	GC Deinster Mühle	G&Lc St. Lorenz
GC Thülsfelder Talsperre	GC Gut Hainmühlen	GC Rehburg-Loccum
GC Gut Wissmannshof	GC Hatten	GC Peine-Edemissen
	GA Green Eagle	GC Rittergut Hedwigsburg
	Adendorf GC	GC Wolfsburg/Boldecker Land
	GA Schloss Lütetsburg	GP Steinhuder Meer
		GC Am Deister

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die in der Gruppeneinteilung angegebenen GVNB-Verbandsmitglieder (wahlweise gemischte Mannschaften). In der Gruppe I besteht jede Mannschaft mindestens aus 5 maximal aus 7 Spielern bzw. in der Gruppe II (Nord und Süd) mindestens aus 4 maximal aus 5 Spielern. In der Mannschaft können Damen und Herren mit folgendem Mindestalter eingesetzt werden:
Seniorinnen: Jahrgang 1961 bzw. älter
Senioren: Jahrgang 1956 bzw. älter
Die Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von -26,4 oder besser haben. Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2011 spielberechtigtes Mitglied des GVNB-Verbandsmitglieds sein und dieses als Heimatclub bestimmt haben.

Austragung:

- Gruppe I:
1. Spieltag:
3 Zählspiel-Vierer ohne Vorgabe über 18 Löcher
2. Spieltag:
6 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher
Gruppe II:
1. Spieltag:
2 Zählspiel-Vierer ohne Vorgabe über 18 Löcher
2. Spieltag:
4 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher

Wertung:

Gruppe I: Gewertet werden die besten 2 Viererergebnisse und die besten 5 Einzelergebnisse je Mannschaft über Par. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Mannschaftsergebnis. Die erstplatzierte Mannschaft gewinnt den Titel „GVNB-Senioren/-innen-Mannschaftsmeister“. Die Mannschaften auf Platz 1 bis 8 verbleiben in der Gruppe I. Die Mannschaften auf den Plätzen 9 bis 12 steigen in die Gruppe II ab.

Gruppe II: Gewertet werden die besten 5 Ergebnisse beider Spieltage (unabhängig ob Vierer oder Einzel) je Mannschaft über Par. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Mannschaftsergebnis. Die Mannschaften auf Platz 1 und 2 je Gruppe (Nord und Süd) steigen in die Gruppe I auf. Die Mannschaften auf den Plätzen 3 bis 6 je Gruppe (Nord und Süd) verbleiben in der Gruppe II und spielen in der Saison 2012 nach dem Modus (12 Mannschaften á 6 Spieler/-innen) der Gruppe I.

Spielen im Vierer eine Seniorin und ein Senior zusammen, so wird bei unterschiedlichen Par-Werten vom Mittel der beiden Par-Werte gerechnet.

HINWEIS für 2012:

Gruppe I: Die Mannschaften auf Platz 1 bis 8 sowie jeweils die zwei Aufsteiger aus der Gruppe II (Nord und Süd) sind für die Saison 2012 automatisch gemeldet.

Gruppe II: Die Mannschaften auf Platz 3 bis 6 je Gruppe (Nord und Süd) und die vier Absteiger aus der Gruppe I sind für Saison 2012 automatisch gemeldet.

Gruppe III: Alle Teilnehmer müssen bis zum 01. Oktober 2011 ihre Teilnahme melden.

Stechen:

Gruppe I: Bei gleichen Gesamtergebnissen für den 1. Platz findet ein Zählspiel-Sudden-Death-Stechen über 1 Extraloch von jeweils 2 Spielern der betreffenden Mannschaften statt. Die Mannschaft mit der geringeren Anzahl Gesamtschlägen (Aggregat der 2 Spieler) gewinnt das Stechen. Ist die Gesamtschlagzahl wieder gleich, wird das Stechen so lange über ein weiteres Extraloch fortgesetzt, bis eine Entscheidung gefallen ist. Gespielt wird in der Reihenfolge des Platzes oder jene Reihenfolge, die beim Kapitänsgespräch angegeben wurde. Bei allen anderen gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften entscheidet zunächst das bessere Gesamtergebnis des 2. Spieltages über die Platzierung. Sollte auch dieses Ergebnis gleich sein, so bleibt von den 5 gewerteten Einzelergebnissen das höchste unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Einzelergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Einzelergebnis entscheidet. Danach entscheiden die Ergebnisse der Vierer nach dem gleichen Verfahren, danach das Los.

Gruppe II: Bei allen gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften bleibt zunächst das höchste gewertete Ergebnis unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Ergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Ergebnis entscheidet. Danach entscheidet das Los.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die Startreihenfolge innerhalb einer Mannschaft kann unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen. Jedes GVNB-Verbandsmitglied benennt mit der namentlichen Mannschaftsaufstellung einen Mannschaftskapitän. (Kapitänsbesprechung am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr)

Meldeschluss/Meldungen:

Die Freischaltung der namentlichen Mannschaftsaufstellung über das IIS-System erfolgt 10 Wochen vor Wettspielaustragung. Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis 09. August 2011 online über das Intranet-Informationssystem (nur über Clubsekretariat möglich) erfolgen. Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden. Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des ersten Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. der Spielleitung. Wird zu diesem Termin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die zum namentlichen Meldeschluss eingereichte, bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für das gesamte Wettspiel disqualifiziert. Für 2012 Gruppe III: 01. Oktober 2011 (Meldeformular: gvnb.de/Wettspiele/Meldeinformation/Teilnahmemeldung 2012) Alle Teilnehmer müssen (erneut) melden!

Meldegebühr:

Gruppe I: 250,- € pro Mannschaft
Gruppe II: 200,- € pro Mannschaft
(GVNB-Wettspiellordnung 2011 Ziffer 4.3)

Startreihenfolge/Startzeiten:

1. Spieltag

Gruppe I: Es wird nach den Endergebnissen der letztjährigen Senioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaft gestartet. Der Senioren/-innen-Mannschaftsmeister startet zuerst, der Aufsteiger auf Platz drei des Vorjahres zuletzt.

Gruppe II: Die Startreihenfolge richtet sich nach der geographischen Entfernung der teilnehmenden GVNB-Verbandsmitglieder zum Austragungsort. Das Mitglied, das dem Austragungsort am nächsten liegt, startet zuerst, das entferntliegendste startet zuletzt.

2. Spieltag

Gruppe I und II: Es wird in der Reihenfolge der am Vortag erspielten Gesamtergebnisse gestartet. Die erstplatzierte Mannschaft startet zuletzt und die letztplatzierte Mannschaft startet zuerst.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach dem Kapitänsgespräch kann die Meldung der Einwechslung des Ersatzspielers in den Vierern und im Einzel bis unmittelbar vor der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem eingewechselten Spieler oder dem Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Preise:

Gruppe I: Die siegreiche Mannschaft gewinnt den Wanderpreis für ein Jahr. Die sechs Spieler, der Ersatzspieler und der Kapitän der drei erstplatzierten Mannschaften erhalten je einen Erinnerungspreis.
Gruppe II: Die zwei Aufsteiger erhalten jeweils eine Urkunde pro Mannschaft.

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragende Clubs

Abschlüge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels.

Caddies/e-Trolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Verpflegung/Abendveranstaltung:

In Gruppe I wird an beiden Spieltagen Rundenverpflegung vom GVNB gestellt.

Der GVNB lädt die Teilnehmer der Gruppe I am ersten Wettspieltag nach Spielende (8 Personen pro GVNB-Verbandsmitglied) zu einem Essen ein. Zusätzliche Personen können gegen einen Kostenbeitrag (15,-€) am Abendessen teilnehmen. Die Teilnehmer müssen bei dem Kapitänsgespräch benannt werden und der Betrag auch direkt bezahlt werden.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2011 und die GVNB-Wettspielordnung 2011.

Deutsche MM Herren LGV-Gruppenliga

Termin: Sonntag, 17. Juli 2011

Spielorte:

Süd: GC Sieben Berge
Nord: GC Deinster Mühle

Gruppeneinteilung:

Süd:	Nord:
GC Bad Salzdettfurth	GC Euregio Bad Bentheim
Hamelner GC Schloss Schwöbber	GC Wildeshauser Geest
GC Herzogstadt Celle	GC Vechta-Welpke
GC Isernhagen	GC Worpswede
GC Weserbergland	GC Königshof Sittensen
GC Salzgitter/Liebenburg	GC Verden
G&LC St. Lorenz	GC Gut Hainmühlen
GC Rehburg-Loccum	GC Hatten
GC Peine-Edemissen	GC Varus
GC Burgwedel	Golf in Hude
GC Rittergut Rothenberger Haus	GC Gut Brettberg Lohne
GC Rittergut Hedwigsburg	GC Oldenburger Land
GC Gut Wissmannshof	Adendorf GC
GC Wolfsburg/Boldecker Land	GC Lesmona
GC Am Deister	GC Bremerhaven Bürgerpark
GC Gleidingen	

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die in der Gruppeneinteilung angegebenen GVNB-Verbandsmitglieder, die sich in 2010 nicht für höhere Ligen (1. Bundesliga bis Landesliga) qualifizieren konnten. Jede Mannschaft besteht mindestens aus 5 maximal aus 7 Spielern. In der Mannschaft können Herren ohne Altersbegrenzung eingesetzt werden. Die Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von -26,4 oder besser haben. Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2011 spielbe-

rechtigtes Mitglied des GVNB-Verbandsmitglieds sein und dieses als Heimatclub bestimmt haben.

Austragung:

6 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher

Wertung:

Gewertet werden die besten 5 Einzelergebnisse je Mannschaft über CR. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Mannschaftsergebnis. Die Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 je Gruppe (Nord und Süd) steigen auf und spielen in der nächsten Saison in der Landesliga.

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften (auch um die ersten beiden Plätze) bleibt zunächst das höchste gewertete Ergebnis unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Ergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Ergebnis entscheidet. Danach entscheidet das Los.

Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die Startreihenfolge innerhalb einer Mannschaft kann unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen. Jedes GVNB-Verbandsmitglied benennt mit der namentlichen Mannschaftsaufstellung einen Mannschaftskapitän. (Kapitänsbesprechung am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr)

Meldeschluss/Meldungen:

Die Freischaltung der namentlichen Mannschaftsaufstellung über das IIS-System erfolgt 10 Wochen vor Wettspielaustragung. Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis 05. Juli 2011 online über das Intranet-Informations-System (nur über Clubsekretariat möglich) erfolgen. Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden. Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. der Spielleitung. Wird zu diesem Termin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die zum namentlichen Meldeschluss eingereichte, bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für das gesamte Wettspiel disqualifiziert.

Für 2012 : 01. Oktober 2011 (Meldeformular: gvnb.de/Wettspiele/Meldeinformation/Teilnahmemeldung 2012)

Nichtaufsteiger und Absteiger aus der Landesliga müssen ebenfalls erneut melden!

Meldegebühr:

250,- € pro Mannschaft
(GVNB-Wettspielordnung 2011 Ziffer 4.3)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Die Startreihenfolge für das Wettspiel richtet sich nach der geographischen Entfernung der teilneh-

menden GVN-Verbandsmitglieder zum Austragungsort. Das Mitglied, das dem Austragungsort am nächsten liegt, startet zuerst, das entferntliegendste startet zuletzt.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach dem Kapitänsgespräch kann die Meldung der Einwechslung des Ersatzspielers bis unmittelbar vor der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von dem eingewechselten Spieler oder dem Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an der Stelle des herausgenommenen Spielers (Strafe für Verstoß: Disqualifikation des Ersatzspielers).

Preise:

In der Gruppenliga werden keine Preise vergeben.

Spielleitung/Wettbewerb:

GVNB / austragende Clubs

Abschläge:

(GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels.

Caddies/e-Trolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVN-Verbandsbedingungen 2011 und die GVN-Verbandsordnung 2011.

Deutsche MM Damen LGV-Gruppenliga

Termin: Sonntag, 22. Mai 2011

Spielorte:

Süd: GC Gut Arenshorst

Nord: GC Bad Bevensen

Gruppeneinteilung:

Süd:

GC Harz

GC Bad Salzedorf

GC Isernhagen

Osnabrücker GC

GC Salzgitter/Liebenburg

GC Langenhagen

GC Rehburg-Loccum

GC Peine-Edemissen

GC Burgwedel

GC Rittergut Rothenberger Haus

GC Rittergut Hedwigsburg

GC Gut Wissmannshof

GC Wolfsburg/Boldecker Land

GP Steinhuder Meer

GC Am Deister

Nord:

GC Herzogstadt Celle

Oldenburgischer GC

GC Wümme

GC Tietlingen

GC Worpswede

GC Verden

GC Thülsfelder Talsperre

Achimer GC

GC Bremer Schweiz

GC Gut Hainmühlen

GC Hatten

Golf in Hude

GC Oldenburger Land

GC Lesmona

GC Bremerhaven Bürgerpark

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die in der Gruppeneinteilung angegebenen GVN-Verbandsmitglieder, die sich in 2010 nicht für höhere Ligen (1. Bundesliga bis Oberliga) qualifizieren konnten. Jede Mannschaft besteht mindestens aus 5 maximal aus 7 Spielerinnen. In der Mannschaft können Damen ohne Altersbegrenzung eingesetzt werden. Die Spielerinnen müssen eine DGV-Stammvorgabe von - 26,4 oder besser haben. Die Mannschaftsmitglieder (auch Spielerinnen mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2011 spielberechtigtes Mitglied des GVN-Mitglieds sein und dieses als Heimatclub bestimmt haben.

Austragung:

6 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher

Wertung:

Gewertet werden die besten 5 Einzelergebnisse je Mannschaft über CR. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Mannschaftsergebnis. Die Mannschaften auf Platz 1 je Gruppe (Nord und Süd) steigen auf und spielen in der nächsten Saison in der Oberliga.

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften (auch um den ersten Platz) bleibt zunächst das höchste gewertete Ergebnis unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Ergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Ergebnis entscheidet. Danach entscheidet das Los.

SCHWARZ

TOR

www.schwarztor.de

m. Link, Echtzeit „Elbblick“ v. HH bis Wedel

Zäune Tore Antriebe
Bau- u. Rep. Schlosserei

Tel. 040-772737 Fax 040-775994



Mannschaft/Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die Startreihenfolge innerhalb einer Mannschaft kann unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen. Jedes GVN-Verbandsmitglied benennt mit der namentlichen Mannschaftsaufstellung einen Mannschaftskapitän.

(Kapitänsbesprechung am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr)

Meldeschluss/Meldungen:

Die Freischaltung der namentlichen Mannschaftsaufstellung über das IIS-System erfolgt 10 Wochen vor Wettspielaustragung. Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis 10. Mai 2011 online über das Intranet-Informationssystem (nur über Clubsekretariat möglich) erfolgen. Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden. Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. der Spielleitung. Wird zu diesem Termin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die zum namentlichen Meldeschluss eingereichte, bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für das gesamte Wettspiel disqualifiziert. Für 2012 : 01. Oktober 2011 (Meldeformular: gvn.de/Wettspiele/Meldeinformation/Teilnahmemeldung 2012) Nichtaufsteiger und Absteiger aus der Oberliga müssen ebenfalls erneut melden!

Meldegebühr:

250,- € pro Mannschaft
(GVN-Wettspielordnung 2011 Ziffer 4.3)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Die Startreihenfolge für das Wettspiel richtet sich nach der geographischen Entfernung der teilnehmenden GVN-Verbandsmitglieder zum Austragungsort. Das Mitglied, das dem Austragungsort am nächsten liegt, startet zuerst, das entferntliegendste startet zuletzt.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach dem Kapitänsgespräch kann die Meldung der Einwechslung der Ersatzspielerinnen bis unmittelbar vor der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von der eingewechselten Spielerin oder dem Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Die Ersatzspielerin spielt stets an Stelle der herausgenommenen Spielerin (Strafe für Verstoß: Disqualifikation der Ersatzspielerin).

Preise:

In der Gruppenliga werden keine Preise vergeben.

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVN / austragende Clubs

Abschläge:

(GVN-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels.

Caddies/e-Trolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVN-Wettspielbedingungen 2011 und die GVN-Wettspielordnung 2011.

Deutsche MM Senioren/-innen LGV-Gruppenliga

Termin: Sonntag, 26. Juni 2011

Spielorte:

Süd: GC Isernhagen

Nord: GC Thülsfelder Talsperre

Gruppeneinteilung:

Süd:

GC Harz

GC Bad Pyrmont

GC Bad Salzdetfurth

Hamelner GC Schloss Schwübber

GC Herzogstadt Celle

GC Hardenberg

GC Salzgitter/Liepenburg

GC Rittergut Rothenberger Haus

GC Am Deister

GC Gleidingen

Nord:

GC Soltau

GC Tietlingen

GC Wildeshauser Geest

GC Worpswede

GC Königshof Sittensen

Achimer GC

GC Gut Hainmühlen

GC Hatten

Golf in Hude

Adendorf GC

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die in der Gruppeneinteilung angegebenen GVN-Verbandsmitglieder (wahlweise gemischte Mannschaften), die sich in 2010 nicht für höhere Ligen (1. Bundesliga bis Landesliga) qualifizieren konnten. Jede Mannschaft besteht mindestens aus 5 maximal aus 7 Spielern. In der Mannschaft können Damen und Herren mit folgendem Mindestalter eingesetzt werden.

Damen: Jahrgang 1961 bzw. älter

Herren: Jahrgang 1956 bzw. älter
Die Spieler müssen eine DGV-Stammvorgabe von -26,4 oder besser haben. Die Mannschaftsmitglieder (auch Spieler mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit) müssen ab 01. Januar 2011 spielberechtigtes Mitglied des GVNB-Verbandsmitglieds sein und dieses als Heimatclub bestimmt haben.

Austragung:

6 Zählspiel-Einzel ohne Vorgabe über 18 Löcher

Wertung:

Gewertet werden die besten 5 Einzelergebnisse je Mannschaft über Par. Die Summe dieser Ergebnisse ist das Mannschaftsergebnis. Die Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 je Gruppe (Nord und Süd) steigen auf und spielen in der nächsten Saison in der Landesliga.

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen der Mannschaften (auch um die ersten beiden Plätze) bleibt zunächst das höchste gewertete Ergebnis unberücksichtigt und die Summe der übrigen 4 Ergebnisse wird gewertet. Bei weiterer Gleichheit wird das Verfahren fortgesetzt, bis das beste Ergebnis entscheidet. Danach entscheidet das Los.

Mannschaft/Mannschaftsaufstellung/Kapitän:

Die Startreihenfolge innerhalb einer Mannschaft kann unabhängig von der DGV-Stammvorgabe erfolgen. Jedes GVNB-Verbandsmitglied benennt mit der namentlichen Mannschaftsaufstellung einen Mannschaftskapitän.

(Kapitänbesprechung am Vortag des Wettspiels um 17.00 Uhr)

Meldeschluss/Meldungen:

Die Freischaltung der namentlichen Mannschaftsaufstellung über das IIS-System erfolgt 10 Wochen vor Wettspielaustragung. Die vorläufige namentliche Mannschaftsaufstellung muss bis 14. Juni 2011 online über das Intranet-Informationssystem (nur über Clubsekretariat möglich) erfolgen. Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden. Verbindlicher Termin zur Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellung ist 16.00 Uhr am Vortag des Wettspieltags im Sekretariat des ausrichtenden Clubs bzw. der Spielleitung. Wird zu diesem Termin keine Mannschaftsaufstellung abgegeben, gilt die zum namentlichen Meldeschluss eingereichte, bei Nichtabgabe jeglicher Mannschaftsaufstellung wird die entsprechende Mannschaft für das gesamte Wettbewerb disqualifiziert. Für 2012 : 01. Oktober 2011 (Meldeformular: gvnb.de/Wettspiele/Meldeinformation/Teilnahmemeldung 2012). Nichtaufsteiger und Absteiger aus der Landesliga müssen ebenfalls erneut melden!

Meldegebühr:

250,- € pro Mannschaft

(GVNB-Wettbewerbordnung 2011 Ziffer 4.3)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Die Startreihenfolge für das Wettbewerb richtet sich nach der geographischen Entfernung der teilnehmenden GVNB-Verbandsmitglieder zum Austragungsort. Das Mitglied, das dem Austragungsort am nächsten liegt, startet zuerst, das entferntliegendste startet zuletzt.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach Abgabe der endgültigen Mannschaftsaufstellungen auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Nach dem Kapitänsgespräch kann die Meldung der Einwechslung der Ersatzspielerin bis unmittelbar vor der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt von der eingewechselten Spielerin oder dem Kapitän gegenüber dem Starter erfolgen. Die Ersatzspielerin spielt stets an Stelle der herausgenommenen Spielerin (Strafe für Verstoß: Disqualifikation der Ersatzspielerin).

Preise:

In der Gruppenliga werden keine Preise vergeben.

Spielleitung/Wettbewerbabwicklung:

GVNB / austragende Clubs

Abschlüge:

(GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels.

Caddies/e-Trolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 und die GVNB-Wettbewerbordnung 2011.

38. Verbandswettspiele

Termin:

1. Spieltag: Sonnabend, 24. September 2011
2. Spieltag: Sonntag, 25. September 2011

Spielort:

Adendorf GC

Hinweis:

Die Verbandswettspiele stellen keinen Leistungsvergleich unter den GVNB-Mitgliedern dar, sondern sollen den Erfahrungsaustausch zwischen den GVNB-Verbandsmitgliedern fördern. Daher ist es erwünscht, dass zahlreiche Vorstands- und Ausschussmitglieder teilnehmen.

Teilnahmeberechtigung:

Jedes GVNB-Verbandsmitglied ist berechtigt, eine Mannschaft von 4 Spielern + 1 Ersatzspieler zu entsenden, wobei mindestens eine Dame und zwei Vorstands- oder Ausschussmitglieder pro Team obligatorisch sein sollten. Der gastgebende Club und der GVNB können hingegen jeweils zwei Mannschaften melden, wobei aber jeweils das 2. Team außer der Wertung spielt. In der Mannschaft können Damen und Herren (28 Jahre oder älter), die eine DGV-Stammvorgabe von - 36 oder besser haben, eingesetzt werden. Die Mannschaftsmitglieder müssen ab 01. Januar 2011 spielberechtigtes Mitglied des GVNB-Verbandsmitglieds sein und dieses als Heimatclub bestimmt haben.

Der GVNB behält sich das Recht vor, das Teilnehmerfeld auf 30 Mannschaften zu beschränken. Die Reduzierung erfolgt dann nach Meldungseingang, d. h. die 30 zuerst gemeldeten Mannschaften dürfen teilnehmen. Eine Nachrückerregelung findet Anwendung.

Austragung:

1. Spieltag: Vierer nach Stableford über 18-Löcher mit Vorgabe
2. Spieltag: Einzel nach Stableford über 18-Löcher mit Vorgabe und integrierter Mannschaftswertung

Wertung:

Vierer: Nettostablefordpunkte
Einzel: Die Addition der vier (kein Streichergebnis) Einzel-Nettostablefordergebnisse eines GVNB-Verbandsmitgliedes ergeben das Mannschaftsergebnis. Bei weniger als vier Einzelergebnissen werden diese gewertet.

Stechen:

Vierer: Gemäß DGV-Vorgaben- und Spielbedingungen 4.1.11.1 (Kartenstechen nach Schwierigkeitsgrad 1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12, 9).
Einzel: Bei gleichen Gesamtergebnissen entscheidet das bessere Summenergebnis der drei besten Einzel, bei weiterer Gleichheit der zwei besten Einzel, danach das beste Einzel. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Meldeschluss / Meldungen:

Die namentliche Mannschaftsaufstellung erfolgt bis 13. September 2011 online über gvnb.de/Wettspiele/Meldeinformation/Teilnahmemeldung 2011. Die Teilnehmerliste kann einen Tag nach dem Meldeschluss im Internet eingesehen werden.

Meldegebühr:

150,- € pro Mannschaft
(GVNB-Wettspielordnung 2011 Ziffer 4.3)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Vierer: Die Vierer werden unter allen Teilnehmern ausgelost. Die Zusammenstellung der Viererpartner und der Spielgruppen ist willkürlich und unterliegt keinen geographischen Aspekten.

Einzel: Die 4 Spieler einer Mannschaft starten in getrennten Spielgruppen zeitnah (2 Spieler auf Tee 1 und 2 Spieler auf Tee 10) hintereinander.

Die Startzeiten werden drei Tage vor dem Wettspiel auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Ersatzspielerregelung:

Die Einwechslung des Ersatzspielers kann in beiden Runden bis unmittelbar vor der jeweiligen Startzeit (die evtl. bei Verzögerung vom Starter neu verkündet wird) der betreffenden Spielergruppe direkt vom eingewechselten Spieler gegenüber dem Starter erfolgen. Der Ersatzspieler spielt stets an Stelle des herausgenommenen Spielers.

Preise:

- Vierer: 1. bis 3. Netto: jeweils ein Erinnerungspreis pro Spieler
Einzel: 1. Netto: Wanderpreis und ein Erinnerungspreis pro Spieler
2. bis 3. Netto: jeweils ein Erinnerungspreis pro Spieler

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Eine gebührenfreie Einspielerunde wird nicht gewährt.

Caddies/e-Trolleys:

Caddies und die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Verpflegung / Abendveranstaltung:

An beiden Spieltagen wird eine Rundenverpflegung vom GVNB gestellt. Am Sonnabend um ca. 19.00 Uhr findet eine Abendveranstaltung für alle Teilnehmer statt, zu dieser lädt der GVNB ein.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2011 und die GVNB-Wettspielordnung 2011.

GVNB-Minicup 2011

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Termine/Spielorte/Regionalgruppen:

Die Regionalgruppen sowie die Regionalleiter legt der GVNB fest. Pro Regionalgruppe spielen mindestens 3 und maximal 6 GVNB-Verbandsmitglieder zusammen. Die Anzahl an Spielern pro Regionalgruppe kann daher variieren. Die drei Spieltermine und Austragungsorte werden vom zuständigen Regionalleiter in Absprache mit den beteiligten GVNB-Verbandsmitgliedern der jeweiligen Regionalgruppe festgelegt.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Jungen mit Spielerfahrung auf dem Golfplatz, die einem GVNB-Verbandsmitglied angehören oder dort spielberechtigt sind. Die Spielerfahrung der Spieler wird vom Jugendwart des Heimatclubs in Abstimmung mit ihrem Trainer festgelegt.

Altersbegrenzung: Jahrgänge 1999 und jünger

Vorgabenbegrenzung:

Silber-Wertung: Mädchen und Jungen mit DGV-Golfabzeichen in Silber oder mit Spielerfahrung auf dem Golfplatz, jedoch ohne Clubvorgabe 54 oder besser.

Gold-Wertung: Mädchen und Jungen mit DGV-Golfabzeichen in Gold oder einer Clubvorgabe 37 bis 54.

Alle teilnehmenden GVNB-Verbandsmitglieder sind auf Anfrage zur Übernahme eines Spiels der eigenen Regionalgruppe auf der eigenen Anlage verpflichtet und müssen einen verantwortlichen Regionalleiter melden bzw. verantwortlichen Ansprechpartner benennen. Wird kein verantwortlicher Regionalleiter gemeldet bzw. kein verantwortlicher Ansprechpartner benannt, entfällt das Teilnahmerecht.

Austragung:

Drei separate Zählspiele über je 9 Löcher an verschiedenen Tagen und Austragungsorten.

Wertung:

Tageswertung:

Bruttowertung getrennt in Gold- und Silberwertung jeweils für Mädchen und Jungen.

Hat ein Spieler auf einem Loch 8 Schläge gemacht und ist sein Ball noch nicht eingelocht so kann er seinen Ball aufheben. Es werden dann 9 Schläge als Ergebnis für dieses Loch gewertet.

Gesamtwertung:

Von den 3 Runden werden die besten zwei pro

Spieler gewertet. Die jeweiligen Erstplatzierten jeder Wertungsklasse aus allen Regionalgruppen qualifizieren sich für das GVNB-Minicupfinale.

Wechsel der Wertung:

Silberwertung: Sobald eine DGV-Clubvorgabe von 54 oder besser erlangt wird, spielt der Spieler in der Goldwertung weiter. Der Wechsel in die Goldwertung auch nach dem zweiten Spieltag ist zwingend Goldwertung: Sobald eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser erlangt wird, entfällt die Teilnahmeberechtigung für die GVNB-Minicup-Turnierserie. Bei einem Wechsel von der Silber- in die Goldwertung werden die in der Silber-Gesamtwertung erzielten Rundenergebnisse in die Gold-Gesamtwertung übertragen. Der Wechsel in die Gold-Wertung ist vollzogen, sobald zu einem Spieltag angetreten (d.h. abgeschlagen) wurde.

Stechen:

Tageswertung:

Bei gleichen Gesamtergebnissen entscheidet die bessere Summe der letzten 6 Löcher. Sind auch diese gleich, entscheiden die letzten 3 Löcher und danach das Ergebnis des letzten Lochs. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Gesamtwertung:

Bei gleichen Gesamtergebnissen entscheidet das bessere Rundenergebnis von den beiden gewerteten Runden. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Meldeschluss/Meldungen:

Die Teilnahmemeldung erfolgt bis zum 29. März 2011 online über gvnb.de/Wettspiele/Meldeinformation/Teilnahmemeldung 2011. Der GVNB meldet die Einteilung der Regionalgruppen mit Festlegung der Regionalleiter bis zum 08. April 2011 den Regionalleitern. Die Regionalleiter melden bis zum 26. April 2011 die Austragungsorte und Spieltermine an den GVNB. Die Regionalleiter legen die jeweiligen Meldeschlüsse für die namentliche Meldung der teilnehmenden Spieler an die austragenden GVNB-Verbandsmitglieder fest.

Meldegebühr:

keine

Ergebnismeldung:

Die Meldung der Tagesergebnisse durch die örtliche Spielleitung muss unverzüglich nach Beendigung des Wettspiels schriftlich an den zuständigen Regionalleiter erfolgen. Der jeweilige Regionalleiter fügt die drei Tagesergebnisse seiner Regionalgruppe in eine Gesamtwertung zusammen und meldet die Gesamtergebnisse im Anschluss des dritten Spieltages (spätestens bis zum 06. September 2011) an den GVNB.

Preise:

In den unten angegebenen Wertungsklassen werden in jeder Regionalgruppe Urkunden für die jeweiligen Tageswertungen vergeben:

Silber-Wertung Jungen 1. - 3. Platz
Silber-Wertung Mädchen 1. - 3. Platz
Gold-Wertung Jungen 1. - 3. Platz
Gold-Wertung Mädchen 1. - 3. Platz
Die jeweiligen Erstplatzierten der Gesamtwertung jeder Regionalgruppe qualifizieren sich für das GVNB-Minicupfinale im GC Munster am 11. September 2011.

Spielleitung/Wettbewerb/abwicklung/Zähler:

Regionalleiter / austragender Club
Die örtliche Spielleitung wird vom Austragungsort gestellt und vom zuständigen Regionalleiter festgelegt. Zähler werden vom Austragungsort gestellt. Eltern dürfen nicht als Zähler in der Spielgruppe der eigenen Kinder eingesetzt werden.

Abschläge:

Die Abschläge befinden sich max. 200 Meter vor dem Grünanfang. Bei kürzeren Löchern wird von den normalen Damenabschlägen gespielt.

Einspieltag:

Eine gebührenfreie Einspielerunde wird nicht gewährt.

Aufenthalt von Erwachsenen auf dem Platz:
(GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 9)

Caddies/e-Trolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Verpflegung:

Es wird keine Verpflegung vom GVNB gestellt.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 und die GVNB-Wettspielordnung 2011.

GVNB-Minicupfinale 2011

Termin: 11. September 2011

Spielort:

GC Munster

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Sind die jeweiligen Erstplatzierten der nachfolgenden

Wertungsklassen aus allen Regionalgruppen die einem GVNB-Verbandsmitglied angehören oder dort spielberechtigt sind.

Altersbegrenzung: Jahrgänge 1999 und jünger
Vorgabenbegrenzung:

Goldwertung Mädchen Clubvorgabe 37 bis 54
Silberwertung Mädchen ohne Clubvorgabe
Goldwertung Jungen Clubvorgabe 37 bis 54
Silberwertung Jungen ohne Clubvorgabe

Erreichen Gesamtsieger der Silberwertung nach dem letzten Wettbewerb der GVNB-Minicup-Turnierserie eine Clubvorgabe von 37 bis 54, so starten sie im Finale in der Goldwertung. Sobald eine DGV-Stammvorgabe von -36 oder besser erlangt wurde, entfällt die Teilnahmeberechtigung, in diesem Fall rückt der/die Nächstplatzierte nach. Der GVNB-Sportausschuss kann darüber hinaus noch bis zu drei Wildcards jeweils für Mädchen und Jungen vergeben.

Austragung:

Zählspiel ohne Vorgabe über 9 Löcher

Wertung:

Bruttowertung getrennt in Gold- und Silberwertung jeweils für Mädchen und Jungen.

Goldwertung:

Hat ein Spieler auf einem Loch 6 Schläge mehr als das jeweilige Par gemacht und ist sein Ball noch nicht eingelocht so kann er seinen Ball aufheben. Es werden dann das Par des Lochs plus 7 Schläge als Ergebnis für dieses Loch gewertet.

Silberwertung:

Hat ein Spieler auf einem Loch 8 Schläge gemacht und ist sein Ball noch nicht eingelocht so kann er seinen Ball aufheben. Es werden dann 9 Schläge als Ergebnis für dieses Loch gewertet.

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen entscheidet die bessere Summe/Stablefordpunkte der letzten 6 Löcher. Sind auch diese gleich, entscheiden die letzten 3 Löcher und danach das Ergebnis des letzten Lochs. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Ergebnismeldung/Meldeschluss:

Der jeweilige Regionalleiter meldet die Gesamtwertungen und die daraus resultierenden teilnahmeberechtigten Spieler seiner Regionalgruppe im Anschluss des dritten Spieltages spätestens aber bis zum 06. September 2011 online über gvnb.de/Wettspiele/Meldeinformation/Teilnahmemeldung 2011 an den GVNB.

Teilnahmeberechtigte Spieler können zusätzlich ihre Teilnahme/Absage per E-Mail bis zum 06. September 2011 dem GVNB bestätigen. Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden.

Meldegebühr:

keine

Startreihenfolge/Startzeiten:

Die Goldwertungsteilnehmer spielen zuerst, möglichst getrennt für Mädchen und Jungen. Anschließend starten die Silberwertungsteilnehmer ebenfalls möglichst getrennt für Mädchen und Jungen. Die Startzeiten werden drei Tage vor dem Wettspiel unter gvnb.de/Wettspiele/Wettspiele2011/ Info veröffentlicht.

Preise:

In den unten angegebenen Wertungsklassen werden folgende Preise vergeben:

Silber-Wertung Mädchen 1. - 3. Platz

Silber-Wertung Jungen 1. - 3. Platz

Gold-Wertung Mädchen 1. - 3. Platz

Gold-Wertung Jungen 1. - 3. Platz

Alle Teilnehmer erhalten jeweils eine Urkunde und Teilnehmergehenke.

Spielleitung/Wettspielabwicklung/Zähler:

GVNB / austragender Club

Zähler werden vom Austragungsort gestellt. Eltern dürfen nicht als Zähler in der Spielgruppe der eigenen Kinder eingesetzt werden.

Abschläge:

Goldwertung: 9 Löcher von den vorderen Zählspiel-Abschlägen vorgabenwirksam.

Silberwertung: 9 Löcher von Abschlägen die sich max. 200 Meter vor dem Grünanfang befinden. Bei kürzeren Löchern wird von den normalen Damenabschlägen gespielt.

Einspieltag:

Eine gebührenfreie Einspielerunde wird nicht gewährt.

Aufenthalt von Erwachsenen auf dem Platz:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 9)

Caddies/e-Trolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Verpflegung/Abendveranstaltung:

Die Rundenverpflegung wird vom GVNB gestellt. Der GVNB lädt die Teilnehmer nach Spielende zu einem Essen ein.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2011 und die GVNB-Wettspielordnung 2011.

Jugendranglistenwettspiele AK bis 12

Regionale Qualifikationswettspiele**Termin/Spielort:**

1. Wettspiel GC Herzogstadt Celle
Sonnabend, 07. Mai 2011

2. Wettspiel GC Langenhagen
Sonnabend, 28. Mai 2011

3. Wettspiel = **Altersklassenmeisterschaft** GC Wümme
Sonnabend, 18. Juni 2011

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Jungen, die Mitglied eines GVNB-Verbandsmitglieds sind und dieses zu ihrem Heimatverein bestimmt haben.

Altersbegrenzung: Jahrgänge 1999 und jünger

Vorgabenbegrenzung:

Mädchen und Jungen DGV-Stammvorgabe - 36

Der GVNB behält sich das Recht vor, das Teilnehmerfeld auf 78 Spieler pro Wettspiel zu beschränken. Das Verfahren zur Reduzierung des Teilnehmerfeldes ist in den GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Weiterhin hat der Spieler die Teilnahme bis 16.00 Uhr am Vortag des jeweiligen Wettspiels im Sekretariat des Austragungsortes zu bestätigen. Die Teilnahmeberechtigung verfällt ohne Registrierung (GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 5).

Austragung:

Einzel nach Stableford über 18 Löcher

Wertung:

Getrennte Bruttostablefordwertung für Mädchen und Jungen.

Die 15 erstplatzierten Mädchen je Altersklasse erhalten Ranglistenpunkte.

Die 25 erstplatzierten Jungen je Altersklasse erhalten Ranglistenpunkte.

Ein Spieler wird je Ranglistenwettspiel nur in der Altersklasse gewertet, für die er sich angemeldet hat und erhält auch nur in dieser Altersklasse Ranglistenpunkte entsprechend seiner Platzierung. Die Teilnahme an Ranglistenturnieren verschiedener Altersklassen innerhalb einer Saison ist möglich, sofern die in der jeweiligen Ausschreibung geforderten Kriterien Alter und Berechtigungsvorgabe erfüllt sind.

Altersklassenmeisterschaft: Die Sieger der Altersklassen erringen den Titel des Altersklassenmeisters bis 12 Jahre - getrennt für Mädchen und Jungen. Nach Beendigung der drei Ranglistenturniere qualifizieren sich aus der GVNB-Abschlussrangliste die erstplatzierten:

2 Mädchen AK 12 für die nationale Ausscheidung AK 14 am 30./31.07. im GC Steigerwald

2 Jungen AK 12 für die nationale Ausscheidung AK 14 am 30./31.07. im GC Tegernbach

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen der o. a. 2 Bruttowerterungen entscheidet das bessere Gesamtergebnis (Bruttostablefordpunkte) der letzten 9 Löcher, dann der letzten 6 Löcher, dann der letzten 3 Löcher und schließlich des letzten Lochs. Danach entscheidet das Los.

Meldeschluss:

1. Wettspiel: 26. April 2011

2. Wettspiel: 17. Mai 2011

3. Wettspiel: 07. Juni 2011

Teilnahmeberechtigte Spieler melden sich bis zum angegebenen Meldeschluss bis 24:00 Uhr online über mygolf an und erteilen dabei die Einzugsermächtigung der Meldegebühr (GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 4). Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden.

Meldegebühr:

15,- € pro Wettspiel

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 8)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Die niedrigste DGV-Stammvorgabe spielt zuerst und die höchste zuletzt. Mädchen und Jungen spielen an beiden Spieltagen in getrennten Spielgruppen. Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach der Registrierung auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Preise:

Mädchen: 1. - 3. Brutto, Jungen: 1. - 3. Brutto

Die fünf Erstplatzierten Mädchen und Jungen erhalten eine Urkunde.

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / jeweils austragender Club

Abschlüge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Eine gebührenfreie Einspielerunde wird nicht gewährt.

Aufenthalt von Erwachsenen auf dem Platz:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 9)

Caddies/e-Trolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Verpflegung/Abendveranstaltung:

Die Rundenverpflegung wird bei allen drei Wettspielen vom GVNB gestellt. Der GVNB lädt die Teilnehmer der Jugendaltersklassenmeisterschaft nach Spielende zu einem Essen ein.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2011 und die GVNB-Wettspielordnung 2011.

Jugendranglistenwettspiele AK bis 14 / 16

Regionale Qualifikationswettspiele

Termin/Spielort:

1. Wettspiel GC Gifhorn

1. Spieltag: Sonnabend, 07. Mai 2011

2. Spieltag: Sonntag, 08. Mai 2011

2. Wettspiel GC Salzgitter/Liebenburg

1. Spieltag: Sonnabend, 28. Mai 2011

2. Spieltag: Sonntag, 29. Mai 2011

3. Wettspiel = **Altersklassenmeisterschaft** GC Oberneuland

1. Spieltag: Sonnabend, 18. Juni 2011

2. Spieltag: Sonntag, 19. Juni 2011

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Jungen, die Mitglied eines GVNB-Verbandsmitglieds sind und dieses zu ihrem Heimatverein bestimmt haben.

Altersbegrenzung:

AK bis 14: Jahrgänge 1997 und jünger

AK bis 16: Jahrgänge 1995 und jünger

Vorgabenbegrenzung:

Mädchen AK 14 DGV-Stammvorgabe - 24,0

Mädchen AK 16 DGV-Stammvorgabe - 19,0

Jungen AK 14 DGV-Stammvorgabe - 19,0

Jungen AK 16 DGV-Stammvorgabe - 14,0

Der GVNB behält sich das Recht vor, das Teilnehmerfeld auf 78 Spieler pro Wettspiel zu beschränken. Das Verfahren zur Reduzierung des Teilnehmerfeldes ist in den GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B

Ziffer 3 beschrieben.

Weiterhin hat der Spieler die Teilnahme bis 16.00 Uhr am Vortag des jeweiligen Wettspiels im Sekretariat des Austragungsortes zu bestätigen. Die Teilnahmeberechtigung verfällt ohne Registrierung (GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 5).

Austragung:

1. Spieltag: Zählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher
2. Spieltag: Zählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher

Wertung:

Getrennte Bruttowertung für:

Mädchen der AK bis 14 Jungen der AK bis 14

Mädchen der AK bis 16 Jungen der AK bis 16

Die 15 erstplatzierten Mädchen je Altersklasse erhalten Ranglistenpunkte.

Die 25 erstplatzierten Jungen je Altersklasse erhalten Ranglistenpunkte.

Ein Spieler wird je Ranglistenwettbewerb nur in der Altersklasse gewertet, für die er sich angemeldet hat und erhält auch nur in dieser Altersklasse Ranglistenpunkte entsprechend seiner Platzierung. Die Teilnahme an Ranglistenturnieren verschiedener Altersklassen innerhalb einer Saison ist möglich, sofern die in der jeweiligen Ausschreibung geforderten Kriterien Alter und Berechtigungsvorgabe erfüllt sind.

Altersklassenmeisterschaft: Die jeweiligen Sieger der Altersklassen erringen den Titel des Altersklassenmeisters bis 14 oder 16 Jahre - getrennt für Mädchen und Jungen. Nach Beendigung der drei Ranglistenturniere qualifizieren sich aus der GVNB-Abschlussrangliste die erstplatzierten:

8 Mädchen AK 14 für die nationale Ausscheidung am 30./31.07. im GC Steigerwald

11 Jungen AK 14 für die nationale Ausscheidung am 30./31.07. im GC Tegernbach

5 Mädchen AK 16 für die nationale Ausscheidung am 30./31.07. im GC Stiftland

9 Jungen AK 16 für die nationale Ausscheidung am 30./31.07. im Oldenburgischen GC

Darüber hinaus qualifizieren sich das erstplatzierte Mädchen AK 14, die zwei erstplatzierten Jungen AK 14, die zwei erstplatzierten Mädchen AK 16 und die vier erstplatzierten Jungen AK 16 für die GVNB-Damen- und Herrenmeisterschaft am 13./14. August 2011 im GC Langenhagen.

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen für den 1. Platz der o. a. 4 Bruttowertungen findet ein Zählspiel-Sudden-Death-Stechen statt. Für alle weiteren Platzierungen entscheidet das bessere Ergebnis der letzten Runde. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 9 Löcher, dann der letzten 6 Löcher, dann der letzten 3 Löcher und schließlich des letzten Lochs. Danach entscheidet das Los.

Meldeschluss:

1. Wettspiel: 26. April 2011

2. Wettspiel: 17. Mai 2011

3. Wettspiel: 07. Juni 2011

Teilnahmeberechtigte Spieler melden sich bis zum angegebenen Meldeschluss bis 24:00 Uhr online über mygolf an und erteilen dabei die Einzugsermächtigung der Meldegebühr (GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 4). Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden.

Meldegebühr:

25,- € pro Wettspiel

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 8)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Am 1. Spieltag spielt die niedrigste DGV-Stammvorgabe zuerst und die höchste zuletzt von zwei Abschlägen. Am 2. Spieltag wird nach Ergebnissen des 1. Spieltages von zwei Abschlägen gestartet. Das höchste Ergebnis spielt zuerst, das niedrigste zuletzt. Mädchen und Jungen spielen an beiden Spieltagen in getrennten Spielgruppen.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach der Registrierung auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Preise:

AK 14: Mädchen: 1. - 3. Brutto Jungen: 1. - 3. Brutto

AK 16: Mädchen: 1. - 3. Brutto Jungen: 1. - 3. Brutto

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / jeweils austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am jeweiligen Vortag des Wettspiels.

Aufenthalt von Erwachsenen auf dem Platz:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 9)

Caddies/e-Trolleys:

Bei Jugendturnieren sind grundsätzlich keine Caddies gestattet. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Verpflegung/Abendveranstaltung:

Die Rundenverpflegung wird bei allen drei Wettspielen an beiden Tagen vom GVNB gestellt. Der GVNB lädt die Teilnehmer der Jugendaltersklassenmeisterschaft am ersten Wettspieltag nach Spielende zu einem Essen ein.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2011 und die GVNB-Wettspielordnung 2011.

Ranglistenwettspiele

AK bis 18 / offen

Regionale Qualifikationswettspiele AK 18

Termin/Spielort:

1. Wettspiel GC Wolfsburg/Boldecker Land
1. Spieltag: Sonnabend, 07. Mai 2011
2. Spieltag: Sonntag, 08. Mai 2011
2. Wettspiel GC Hardenberg
1. Spieltag: Sonnabend, 28. Mai 2011
2. Spieltag: Sonntag, 29. Mai 2011
3. Wettspiel = **Altersklassenmeisterschaft AK 18**
KGC Cuxhaven
1. Spieltag: Sonnabend, 18. Juni 2011
2. Spieltag: Sonntag, 19. Juni 2011

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Jungen sowie Damen und Herren, die Mitglied eines GVNB-Verbandsmitglieds sind und dieses zu ihrem Heimatverein bestimmt haben.

Altersbegrenzung:

AK bis 18: Jahrgänge 1993 und jünger,

AK offen: keine Altersbegrenzung

Vorgabenbegrenzung:

Mädchen AK 18 DGV-Stammvorgabe - 14,0

Damen AK offen DGV-Stammvorgabe - 9,0

Jungen AK 18 DGV-Stammvorgabe - 9,0

Herren AK offen DGV-Stammvorgabe - 5,0

Der GVNB behält sich das Recht vor, das Teilnehmerfeld auf 78 Spieler pro Wettspiel zu beschränken. Das Verfahren zur Reduzierung des Teilnehmerfeldes ist in den GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Weiterhin hat der Spieler die Teilnahme bis 16.00 Uhr am Vortag des jeweiligen Wettspiels im Sekretariat des Austragungsortes zu bestätigen. Die Teilnahmeberechtigung verfällt ohne Registrierung (GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 5).

Austragung:

1. Spieltag: Zählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher

2. Spieltag: Zählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher

Wertung:

Getrennte Bruttowertung für:

Mädchen der AK bis 18, Jungen der AK bis 18

Damen der AK offen, Herren der AK offen

Die 15 erstplatzierten Mädchen/Damen je Altersklasse erhalten Ranglistenpunkte.

Die 25 erstplatzierten Jungen/Herren je Altersklasse erhalten Ranglistenpunkte.

Ein AK 18-Spieler wird auch in der AK offen gewertet wenn die Stammvorgabe bei Meldeschluss für die Teilnahme in der AK offen berechtigt. Die Teilnahme an Ranglistenturnieren verschiedener Altersklassen innerhalb einer Saison ist möglich, sofern die in der

jeweiligen Ausschreibung geforderten Kriterien Alter und Berechtigungsvorgabe erfüllt sind.

Altersklassenmeisterschaft AK 18: Die jeweiligen Sieger erringen den Titel:

- Altersklassenmeisterin bis 18 Jahre

- Altersklassenmeister bis 18 Jahre

Nach Beendigung der drei Ranglistenwettspiele qualifizieren sich aus der GVNB-Abschlussrangliste die erstplatzierten:

6 Mädchen AK 18 für die nationale Ausscheidung am 30./31.07. im GC Stiffland

6 Jungen AK 18 für die nationale Ausscheidung am 30./31.07. im GC Barbarossa

Darüber hinaus qualifizieren sich die vier erstplatzierten Mädchen AK 18 und die acht erstplatzierten Jungen AK 18 für die GVNB-Damen- und Herrenmeisterschaft am 13./14. August 2011 im GC Langelnagen.

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen für den 1. Platz der o. a. 4 Bruttowertungen findet ein Zählspiel-Sudden-Death-Stechen statt. Für alle weiteren Platzierungen entscheidet das bessere Ergebnis der letzten Runde. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 9 Löcher, dann der letzten 6 Löcher, dann der letzten 3 Löcher und schließlich des letzten Lochs. Danach entscheidet das Los.

Meldeschluss:

1. Wettspiel: 26. April 2011

2. Wettspiel: 17. Mai 2011

3. Wettspiel: 07. Juni 2011

Teilnahmeberechtigte Spieler melden sich bis zum angegebenen Meldeschluss bis 24:00 Uhr online über mygolf an und erteilen dabei die Einzugsermächtigung der Meldegebühr (GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 4). Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden.

Meldegebühr:

50,- € pro Wettspiel

25,- € Jugendliche bis 18 Jahre pro Wettspiel

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 8)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Am 1. Spieltag spielt die niedrigste DGV-Stammvorgabe zuerst und die höchste zuletzt von zwei Abschlüssen. Am 2. Spieltag wird nach Ergebnissen des 1. Spieltages von zwei Abschlüssen gestartet. Das höchste Ergebnis spielt zuerst, das niedrigste zuletzt. Damen und Herren spielen an beiden Spieltagen in getrennten Spielgruppen.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach der Registrierung auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Preise:

AK bis 18: Mädchen: 1. - 3. Brutto,

Jungen: 1. - 3. Brutto
AK offen: Damen: 1. - 3. Brutto,
Herren: 1. - 3. Brutto

Spielleitung/Wettbewerb/abwicklung:

GVNB / jeweils austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am jeweiligen Vortag des Wettspiels.

Caddies/e-Trolleys:

Da die AK 18 Ranglistenwettspiele gleichzeitig mit der AK offen ausgetragen werden, sind Caddies gestattet. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Verpflegung/Abendveranstaltung:

Die Runderverpflegung wird bei allen drei Wettspielen an beiden Tagen vom GVNB gestellt. Der GVNB lädt die Teilnehmer der Jugendaltersklassenmeisterschaft der AK 18 am ersten Spieltag nach Spielende zu einem Essen ein.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 und die GVNB-Wettspielordnung 2011.

Damen-/Herren-/Junioren/-innen-Meisterschaft

Termin:

1. Spieltag: Sonnabend, 13. August 2011 / 36 Löcher
2. Spieltag: Sonntag, 14. August 2011 / 18 Löcher

Spielort:

GC Langenhagen

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Jungen sowie Damen und Herren, die Mitglied eines GVNB-Verbandsmitglieds sind und dieses zu ihrem Heimatverein bestimmt haben.

Vorgabenbegrenzung:

Damen DGV-Stammvorgabe - 9,0

Herren DGV-Stammvorgabe - 5,0

Weiterhin teilnahmeberechtigt sind die nachfolgenden Besten je AK der Abschlussrangliste 2011:

Rangliste	Mädchen	Jungen
AK 14	1	2
AK 16	2	4
AK 18	4	8

Der GVNB-Sportausschuss kann darüber hinaus noch bis zu drei Wildcards jeweils für Mädchen/Damen und Jungen/Herren vergeben.

Der GVNB behält sich das Recht vor, das Teilnehmerfeld auf 60 Spieler zu beschränken. Ausgenommen sind hiervon die über die Ranglisten qualifizierten AK 14-18 Spieler. Das Verfahren zur Reduzierung des Teilnehmerfeldes ist in den GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Weiterhin hat der Spieler die Teilnahme bis 16.00 Uhr am Vortag des jeweiligen Wettspiels im Sekretariat des Austragungsortes zu bestätigen. Die Teilnahmeberechtigung verfällt ohne Registrierung (GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 5).

Austragung:

1. Spieltag: Zählspiel ohne Vorgabe über 36 Löcher
2. Spieltag: Zählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher

Wertung:

Getrennte Bruttowertung für:

Juniorinnen - Junioren (Jahrgänge 1990 und jünger)

Damen - Herren

Der jeweilige Gewinner erringt den Titel:

GVNB-Juniorinnenmeisterin

GVNB-Juniorenmeister

GVNB-Damenmeisterin

GVNB-Herrenmeister

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen für den 1. Platz der o. a. 4 Bruttowertungen findet ein Zählspiel-Sudden-Death-Stechen statt. Für alle weiteren Platzierungen entscheidet das bessere Ergebnis der letzten 36 Löcher, bei weiterer Gleichheit das bessere Gesamtergebnis der letzten 18 Löcher, dann der letzten 9 Löcher, dann der letzten 6 Löcher, dann der letzten 3 Löcher und schließlich des letzten Lochs. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.

Meldeschluss:

Teilnahmeberechtigte Spieler melden sich bis zum 02. August 2011 bis 24:00 Uhr online über mygolf an und erteilen dabei die Einzugsermächtigung der Meldegebühr (GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 4). Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden.

Meldegebühr:

50,- €, 25,- € Jugendliche bis 18 Jahre
(GVNB-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 8)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Am 1. Spieltag in beiden Runden spielt die niedrigste DGV-Stammvorgabe zuerst und die höchste zuletzt. Am 2. Spieltag wird nach Ergebnissen gestartet. Das höchste Ergebnis spielt zuerst, das beste zuletzt. Damen und Herren spielen an allen Spieltagen in getrennten Spielgruppen.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach der Registrierung auf mygolf veröffentlicht

sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Preise:

Damen: 1. - 3. Brutto Herren: 1. - 3. Brutto
Juniorinnen: 1. Brutto Junioren: 1. Brutto

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels.

Caddies:

Für alle Altersklassen sind Caddies gestattet. Die Benutzung elektrischer Golfkarren ist gestattet.

Verpflegung/Abendveranstaltung:

Rundenverpflegung wird an beiden Tagen vom GVNB gestellt. Der GVNB lädt die Teilnehmer am ersten Wettspieltag nach Spielende zu einem Essen ein.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVNB-Wettspielbedingungen 2011 und die GVNB-Wettspielordnung 2011.

Norddeutsche Meisterschaften

Termin:

1. Spieltag: Sonnabend, 11. Juni 2011 / 18 Löcher
2. Spieltag: Sonntag, 12. Juni 2011 / 18 Löcher

Austragungsort:

GC Syke e.V.

Teilnahmeberechtigung:

Spielberechtigt sind Amateure, die Mitglied eines DGV-Mitgliedes der LGVs HGV, GVSH, GVNB, GVMV und GVBB sind und diesen bis zum 31.12.2010 zum Heimatverein erklärt haben.

Zusätzlich spielberechtigt sind jeweils 5 Mitglieder der PGA-Landesverbände HH, SH, BB, MV und NB.

Vorgabenbegrenzung:

Damen DGV-Stammvorgabe - 8,0

Herren DGV-Stammvorgabe - 5,0

Altersgrenze: keine

Austragung / Startfolge / Startzeiten:

Vorgabenwirksames Zählspiel über 36 Löcher an zwei Tagen. Gestartet wird voraussichtlich ab 10.00 Uhr von niedriger nach hoher Vorgabe in 3er-Gruppen von Tee 1 und 10. Damen und Herren spielen in getrennten Gruppen, Pros werden in die Startliste integriert. Die Startliste steht ab Mittwoch 14.00 Uhr vor dem Wettspiel im Internet unter www.gvnb.de und unter www.mygolf.de bereit, desweiteren kön-

nen die Startzeiten im Clubsekretariat des ausrichtenden Clubs telefonisch erfragt werden. Die Startfolge für die zweite Runde erfolgt nach Ergebnissen des Vortages von hoch nach niedrig.

Wertung:

Getrennte Bruttowertung für Damen und Herren. Die Rangfolge ergibt sich aus der Addition der Ergebnisse beider Runden. Lochweises Stechen um den 1. Platz. Für die weiteren Platzierungen entscheidet das bessere Ergebnis der letzten 18, 9, 6, 3, 1 Löcher. Danach entscheidet das Los.

Abschläge:

Die Bekanntgabe der Abschläge erfolgt durch Ausgang am Austragungsort seitens der Spielleitung.

Preise:

Wanderpokal an den besten Amateur und die beste Amateurin.

3 Bruttopreise Herren und 3 Bruttopreise Damen

3 Bruttopreise Pros

1 Bruttopreis für den besten Spieler Norddeutschlands

Spielleitung:

Die Spielleitung wird durch den jeweils ausrichtenden Golfverband festgelegt.

Meldung / Meldegebühr / Meldeschluss:

Alle Teilnehmer melden sich bis zum 31. Mai 2011 um 24:00 Uhr online auf www.gvnb.de bzw. www.mygolf.de an und erteilen dabei eine Einzugsermächtigung über die Meldegebühr in Höhe von 40,- €. Die Meldungen der Pros werden nur nach vorheriger namentlicher Benennung durch den jeweiligen PGA-Landesverband berücksichtigt. Meldeschluss ist Dienstag, der 31. Mai 2011 um 24:00 Uhr.

Die Teilnehmerzahl wird auf 78 Spieler/-innen (25 Pros + 58 Amateure) begrenzt. Es wird eine Warteliste geführt. Gehen weniger Meldungen als Startplätze ein, rücken sowohl Pros als auch Amateure nach. Gehen mehr Meldungen ein, erfolgt eine Kürzung gemäß Regelung nach den Wettspielbedingungen der Region Nord 2011 (Ziffer B3).

Bei Absagen nach Meldeschluss besteht die Verpflichtung zur Zahlung der Meldegebühr. Absagen bis Donnerstag vor der Wettspielaustragung nur schriftlich (Fax oder E-Mail) an den ausrichtenden Landesgolfverband, danach nur schriftlich (Fax oder E-Mail) an den ausrichtenden Club und zusätzlich an den ausrichtenden Landesgolfverband.

Falls Spieler ohne Abmeldung dem Wettspiel fernbleiben, kann eine Sperre vom Sportausschuss der Region Nord wegen unsportlichem Verhalten ausgesprochen werden. Der Sportausschuss der Region Nord entscheidet endgültig.

Spielbedingungen:

Es gelten die Wettspielbedingungen der Region Nord 2011.

Übungsrunde:

Der GC Syke gewährt eine vergünstigte Übungs-

runde am 10. Juni 2011.

Ergebnismeldung:

Erfolgt an den ausrichtenden Landesgolfverband, sowie durch Übertragen der Ergebnisse ins DGV-Intranet.

Die Ergebnisse werden auf den Homepages der Landesverbände HH, SH, BB, MV und NB veröffentlicht.

GVNB-Jungsenioren/-innen-Meisterschaft

Termin:

1. Spieltag: Sonnabend, 04. Juni 2011
2. Spieltag: Sonntag, 05. Juni 2011

Spielort:

GC Rehburg-Loccum

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Jungseniorinnen und Jungsenioren, die Mitglied eines GVNB-Verbandsmitglieds sind und dieses zu ihrem Heimatverein bestimmt haben.

Altersbegrenzung:

Jungseniorinnen: Jahrgang 1981 bis Jahrgang 1962

Jungsenioren: Jahrgang 1976 bis Jahrgang 1957

Vorgabenbegrenzung:

Jungseniorinnen: DGV-Stammvorgabe -18,0

Jungsenioren: DGV-Stammvorgabe -12,0

Der GVNB behält sich das Recht vor, das Teilnehmerfeld auf 78 Spieler zu beschränken. Das Verfahren zur Reduzierung des Teilnehmerfeldes ist in den GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Weiterhin hat der Spieler die Teilnahme bis 16.00 Uhr am Vortag des jeweiligen Wettspiels im Sekretariat des Austragungsortes zu bestätigen. Die Teilnahmeberechtigung verfällt ohne Registrierung (GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 5).

Austragung:

1. Spieltag: Zählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher
2. Spieltag: Zählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher

Wertung:

Getrennte Bruttowertungen für Jungseniorinnen und Jungsenioren.

Der jeweilige Sieger gewinnt den Titel:

- GVNB-Jungseniorinnenmeisterin
- GVNB-Jungseniorenmeister

Sonderwertung:

- Mannschaften

Die Jungsenioren/-innen-Mannschaftsmeisterschaften werden im Rahmen der Jungsenioren/-

innen-Meisterschaft ausgetragen. Siehe separate Ausschreibung

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen für den 1. Platz der o. a. 2 Bruttowertungen findet ein Zählspiel-Sudden-Death-Stechen statt. Für alle weiteren Platzierungen entscheidet das bessere Ergebnis der letzten Runde. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 9 Löcher, dann der letzten 6 Löcher, dann der letzten 3 Löcher und schließlich des letzten Lochs. Danach entscheidet das Los.

Meldeschluss:

Teilnahmeberechtigte Spieler melden sich bis zum 24. Mai 2011 bis 24:00 Uhr online über mygolf an und erteilen dabei die Einzugsermächtigung der Meldegebühr (GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 4). Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden.

Meldegebühr:

50,- €

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 8)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Am 1. Spieltag spielt die niedrigste DGV-Stammvorgabe zuerst und die höchste zuletzt von zwei Abschlägen. Am 2. Spieltag wird nach Ergebnissen des 1. Spieltages von zwei Abschlägen gestartet. Das höchste Ergebnis spielt zuerst, das niedrigste zuletzt. Jungseniorinnen und Jungsenioren spielen an beiden Spieltagen in getrennten Spielgruppen und zwei Abschlägen.

Die Startzeiten werden am Vortag des Wettspieltages nach der Registrierung auf mygolf veröffentlicht sowie bei korrekter Angabe einer Mobilnummer in mygolf individuell per SMS versendet.

Preise:

Jungseniorinnen: 1. - 3. Brutto, Jungsenioren: 1. - 3. Brutto

Spielleitung/Wettspielabwicklung:

GVNB / austragender Club

Abschläge:

(GVNB-Wettspielbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels.

Caddies:

Caddies oder die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Verpflegung/Abendveranstaltung:

Runderverpflegung wird an beiden Tagen vom GVNB gestellt. Der GVNB lädt die Teilnehmer am ersten Wettspieltag nach Spielende zu einem Essen ein.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu

festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVN-B-Wettbewerbbedingungen 2011 und die GVN-B-Wettbewerbordnung 2011.

GVNB-Senioren/-innen-Meisterschaft

Termin:

1. Spieltag: Sonnabend, 04. Juni 2011
2. Spieltag: Sonntag, 05. Juni 2011

Spielort:

Golf in Hude

Hinweis:

Zur Vereinfachung wird in dieser Ausschreibung die Bezeichnung „Spieler“ stellvertretend für Spielerinnen und Spieler verwendet.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Seniorinnen und Senioren, die Mitglied eines GVN-B-Verbandsmitglieds sind und dieses zu ihrem Heimatverein bestimmt haben.

Altersbegrenzung:

Seniorinnen: Jahrgang 1961 bzw. älter

Senioren: Jahrgang 1956 bzw. älter

Ehrenpreis: Jahrgang 1941 bzw. älter

Vorgabenbegrenzung:

Seniorinnen: DGV-Stammvorgabe -18,0

Senioren: DGV-Stammvorgabe -15,0

Der GVN-B behält sich das Recht vor, das Teilnehmerfeld auf 78 Spieler zu beschränken. Das Verfahren zur Reduzierung des Teilnehmerfeldes ist in den GVN-B-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 3 beschrieben.

Weiterhin hat der Spieler die Teilnahme bis 16.00 Uhr am Vortag des jeweiligen Wettspiels im Sekretariat des Austragungsortes zu bestätigen. Die Teilnahmeberechtigung verfällt ohne Registrierung (GVN-B-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 5).

Austragung:

1. Spieltag: Zählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher
2. Spieltag: Zählspiel ohne Vorgabe über 18 Löcher

Wertung:

Getrennte Bruttowertungen für Seniorinnen und Senioren.

Gemeinsame Bruttowertung für Jahrgang 1941 und älter (Ehrenpreis).

Der jeweilige Sieger gewinnt den Titel:

- GVN-B-Seniorenmeisterin

- GVN-B-Seniorenmeister

Stechen:

Bei gleichen Gesamtergebnissen für den 1. Platz der o. a. 2 Bruttowertungen findet ein Zählspiel-

Sudden-Death-Stechen statt. Für alle weiteren Platzierungen entscheidet das bessere Ergebnis der letzten Runde. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das bessere Gesamtergebnis der letzten 9 Löcher, dann der letzten 6 Löcher, dann der letzten 3 Löcher und schließlich des letzten Lochs. Danach entscheidet das Los.

Meldeschluss:

Teilnahmeberechtigte Spieler melden sich bis zum 24. Mai 2011 bis 24:00 Uhr online über mygolf an und erteilen dabei die Einzugsermächtigung der Meldegebühr (GVN-B-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 4). Die Teilnehmerliste kann ab dem Tag des Meldeschlusses im Internet eingesehen werden.

Meldegebühr:

50,- €

(GVN-B-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 8)

Startreihenfolge/Startzeiten:

Am 1. Spieltag spielt die niedrigste DGV-Stammvorgabe zuerst und die höchste zuletzt von zwei Abschlägen. Am 2. Spieltag wird nach Ergebnissen des 1. Spieltages von zwei Abschlägen gestartet. Das höchste Ergebnis spielt zuerst, das niedrigste zuletzt. Seniorinnen und Senioren spielen an beiden Spieltagen in getrennten Spielgruppen.

Preise:

Seniorinnen: 1. - 3. Brutto
Senioren: 1. - 3. Brutto
Ehrenpreis: 1. Brutto
Jahrgang 1941 und älter

Spielleitung/Wettbewerbabwicklung:

GVN-B / austragender Club

Abschläge:

(GVN-B-Wettbewerbbedingungen 2011 Teil B Ziffer 10)

Einspieltag:

Gebührenfrei am Vortag des Wettspiels.

Caddies:

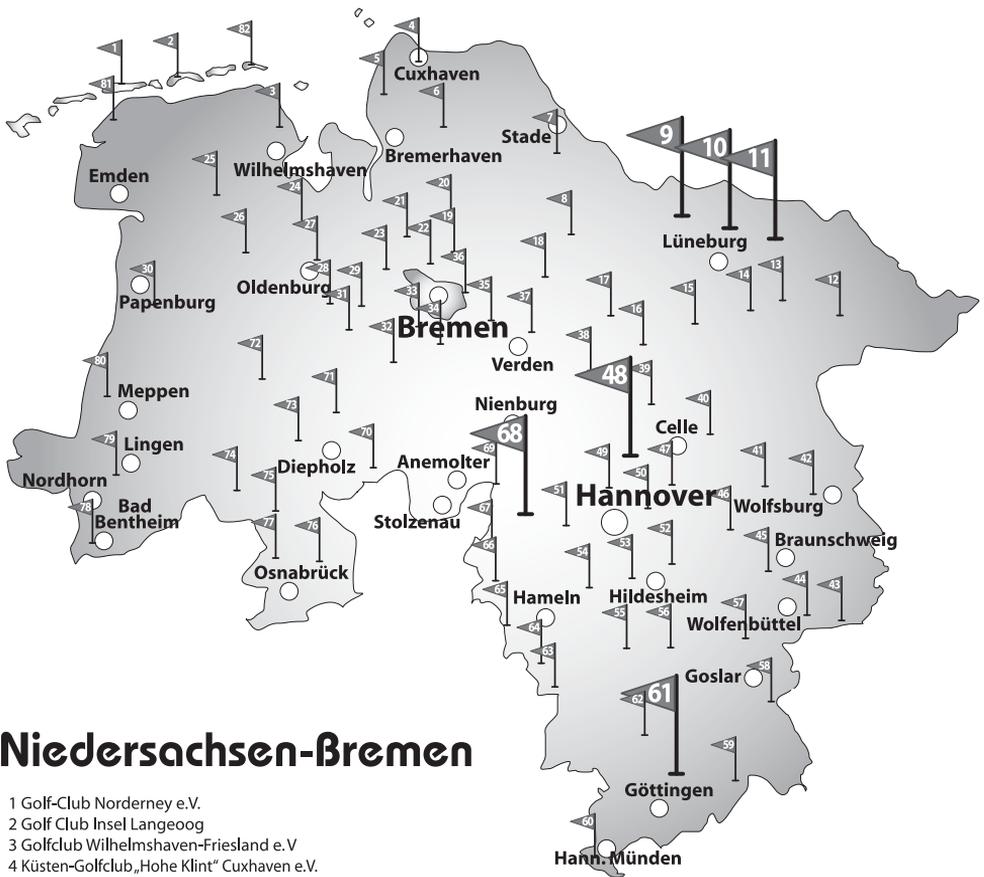
Caddies oder die Benutzung elektrischer Golfkarren sind gestattet.

Verpflegung/Abendveranstaltung:

Rundenverpflegung wird an beiden Tagen vom GVN-B gestellt. Der GVN-B lädt die Teilnehmer am ersten Wettspieltag nach Spielende zu einem Essen ein.

Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Es gelten zudem die GVN-B-Wettbewerbbedingungen 2011 und die GVN-B-Wettbewerbordnung 2011.



Niedersachsen-Bremen

- | | | |
|---|---|---|
| 1 Golf-Club Norderney e.V. | 32 Golf-Club Bremen GmbH & Co. KG | 58 Golf-Club Harz e.V. |
| 2 Golf Club Insel Langeoog | 33 Club zur Vahr e.V. | 59 Golf-Club Rittergut Rothenberger Haus e.V. |
| 3 Golfclub Wilhelmshaven-Friesland e.V. | 34 Golf-Club Syke e.V. | 60 Golfclub Gut Wissmannshof e.V. |
| 4 Küsten-Golfclub „Hohe Klint“ Cuxhaven e.V. | 35 Achimer Golf-Club e.V. | 61 Golf-Club Hardenberg e.V. |
| 5 Golfpark Bremerhaven | 36 Golf-Club Oberneuland e.V. | 62 GCC Leinetal Einbeck e.V. |
| 6 Golf-Club Hainmühlen e.V. | 37 Golf-Club Verden e.V. | 63 GC Weserbergland e.V. |
| 7 Golf-Club Deinster Mühle e.V. | 38 Golf-Club Tietlingen e.V. | 64 Golfclub Bad Pymont e.V. |
| 8 GC Königshof Sittensen e.V. | 39 Golf-Club Hohne e.V. | 65 Hamelner Golf-Club e.V. |
| 9 Golf-Anlage Green Eagle e.V. | 40 Golfclub Herzogstadt Celle e.V. | 66 Golf-Club Schaumburg e.V. |
| 10 Adendorf Golf-Club e.V. | 41 Golf-Club Gifhorn e.V. | 67 Golf-Club Am Harl e.V. |
| 11 Golf- und Landclub Schloss Lüdersburg e.V. | 42 Golfclub Wolfsburg/Boldecker Land e.V. | 68 Golfpark Steinhuder Meer e.V. |
| 12 Golf-Club an der Gohrde e.V. | 43 GLC St. Lorenz Schöningen e.V. | 69 Golf-Club Rehburg-Loccum e.V. |
| 13 Golfclub Bad Bevensen e.V. | 44 Golf-Club Hedwigsburg e.V. | 70 GC Top Golf Wagenfeld e.V. |
| 14 GCC zur Amtsheide e.V. | 45 Golf-Klub Braunschweig e.V. | 71 Golf-Club Vechta-Welpe e.V. |
| 15 Golf-Club Munster e.V. | 46 Golf-Club Peine-Edemissen e.V. | 72 Golfclub Thüsfelder Talsperre e.V. |
| 16 GC Hof Loh in der Lüneburger Heide e.V. | 47 Burgdorfer Golfclub e.V. | 73 Golfclub Gut Brettberg Lohne e.V. |
| 17 Golf-Club Soltau e.V. | 48 Golf-Club Burgwedel e.V. | 74 Artland Golf Club e.V. |
| 18 Golf-Club Wümme e.V. | 49 Golf-Club Langenhagen e.V. | 75 Golf-Club Varus e.V. |
| 19 Golf-Club Lilienthal e.V. | 50 Golf-Club Isernhagen e.V. | 76 Golfclub Gut Arenshorst |
| 20 Golf-Club Worswede e.V. | 51 Golf-Club Hannover e.V. | 77 Osnabrücker Golf-Club e.V. |
| 21 Golf-Club Bremen Garlstedt | 52 Rethmar Golf Links e.V. | 78 GC Euregio Bad Bentheim e.V. |
| 22 Golf-Club Lesmona e.V. | 53 Golf-Club Gleidingen e.V. | 79 Golfclub Emstal e.V. |
| 23 Golf-Club Bremer Schweiz e.V. | 54 GC am Deister e.V. | 80 Golfclub Gut Düneburg e.V. |
| 24 Oldenburgischer Golf-Club e.V. | 55 Golf-Club Sieben Berge e.V. | 81 Golf-Club Schloss Lütetsburg |
| 25 Golf-Club Ostfriesland e.V. | 56 Golf-Club Bad Salzdetfurth/Hildesheim e.V. | 82 Golf-Club Insel Wangerooge e.V. |
| 26 Golf-Club am Meer e.V. | 57 Golf-Club Salzgitter e.V. | |
| 27 GC Oldenburger Land e.V. | | |
| 28 Golf in Hude e.V. | | |
| 29 Golf-Club Hatten e.V. | | |
| 30 Golf-Club Gutshof e.V. | | |
| 31 Golfclub Wildeshäuser Geest e.V. | | |

GVNB-Verbandsmitglieder

Stand vom 30.09.2010

Club-Nr.

3302	Golfclub Harz	632
3303	Golfclub Bad Pyrmont	498
3304	Golfclub Bad Salzdetfurth-Hildesheim	873
3305	Golfclub an der Göhrde	615
3306	Golfklub Braunschweig	820
3307	Club zur Vahr	1.765
3308	Golfclub Oberneuland	881
3310	Burgdorfer Golfclub	1.107
3311	Hamelner GC Schloss Schwöbber	600
3312	Golfclub Euregio Bad Bentheim	882
3313	Golfclub Herzogstadt Celle	661
3314	Küsten-Golfclub "Hohe Klint" Cuxhaven	841
3315	Golfclub Gifhorn	896
3316	Golfclub Hardenberg	1.226
3317	Golfclub Hannover	1.011
3318	Golfclub Isernhagen	897
3319	Golfclub Emstal	783
3320	Golf & Land Club Schloss Lüdersburg	726
3321	GSL-Golfanlage Schloss Lüdersburg	2.072
3322	Golfclub Norderney	475
3323	Golfclub Schaumburg	785
3324	Oldenburgischer Golfclub	978
3325	Osnabrücker Golfclub	974
3326	Golfclub Gutshof	734
3327	Golfclub Weserbergland	689
3328	Golfclub Sieben Berge	762
3329	Golfclub Wümme	1.211
3330	Golfclub Salzgitter / Liebenburg	667
3331	Golfclub Soltau	843
3332	Golf & Land Club St. Lorenz Schöningen	396
3333	Golfclub Tietlingen	735
3334	Golfclub Ostfriesland	756
3335	Golfclub Wildeshäuser Geest	442
3336	Golfclub Vechta-Welpke	928
3337	Golfclub Wilhelmshaven-Friesland	792
3338	Golfclub Worpsswede	837
3339	Golfclub Munster	420
3341	Golfclub Syke	1.378
3342	Golfclub Bad Bevensen	902
3343	Golfclub Königshof Sittensen	886
3344	Golfclub Langenhagen	1.106
3345	Golfclub Verden	1.016
3347	Golfclub Rehburg-Loccum	1.197
3348	Golfclub Thülsfelder Talsperre	700
3349	Artland Golfclub	602
3350	Golfclub Peine-Edemissen	857
3351	Golfclub Burgwedel	1.000
3353	Achimer Golfclub	1.474
3354	Golfclub Rittergut Rothenberger Haus	556
3355	Golfclub Rittergut Hedwigsburg	785
3356	Golfclub Bremer Schweiz	775
3357	Golfclub Deinster Mühle	671
3360	Golfclub Gut Wissmannshof	1.160
3361	Golfclub Gut Hainmühlen	538
3362	Golfclub Hatten	474
3364	Golfclub Wolfsburg / Boldecker Land	832
3366	Top Golf Wagenfeld	664
3367	Golfclub Varus	511
3368	Golfclub Gut Düneburg	424
3369	Golf in Hude	1.383
3370	Golfclub Gut Brettberg Lohne	711
3371	Golfpark Steinhuder Meer	1.096
3372	Golfclub am Deister	756
3373	Golfanlage Green Eagle	1.691
3374	Golfclub Oldenburger Land	1.366
3375	Golf & Country Club Leinetal Einbeck	419
3376	Golfclub Gleidingen	1.121
3377	Rethmar Golf Links	603
3378	Golf & Country Club Gut Arenshorst	979
3379	Golf & Country Club zur Amtsheide	375
3380	Golfclub Am Meer	994
3381	Golfclub Hof Loh in der Lüneb. Heide	1335
3382	Golfclub Insel Langeoog	310
3383	Adendorf Golfclub	733
3385	Golfclub am Harl	408
3386	Golfclub Lilienthal	483
3387	Golf Park Lesum Nicole Deus e.K.	533
3388	Hof Düsterberg GmbH & Co. Betriebs-KG	805
3389	GolfRange Bremen GmbH & Co. KG	713
3390	Golfpark Bremerhaven GmbH & Co. KG	624
3391	Golfanlage Gut Hainmühlen im Moorheilbad Bad Bederkesa GmbH & Co. KG	912
3392	GolfLounge Hamburg	626
3393	Gut Deinster Mühle Golfpark OHG	602
3394	Rethmar Golf Management GBR	0
3395	Golfplatz Wittenkoppenberg GmbH & Co.770	
3396	British Army Golf Club (Hohne)	372
3397	Leine Golf Hannover	718
3398	Golfanlage Schloss Lütetsburg	851
3399	Golfpark Top Golf Wagenfeld	0
3400	Golfclub Insel Wangerooge	168
Gesamt		<u>72.175</u>

Veränderung gegenüber dem Vorjahr: + 2,69 %



*Wellness, Kur & Wohlbefinden
im Herzen der Lüneburger Heide*

**„Birdie special“ -
Golfen in der Lüneburger Heide**

- 2 oder 5 Übernachtungen
- 1/4 x Halbpension
- 1 vier-Gang-„Golfer-Menü“
- 1x Greenfee im Golfclub Bad Bevensen
bei 5 Ü 1x Heidegolfcard (4 x Greenfee)
- 1 Hauscocktail

2 Ü ab EURO 199,00 / 5 Ü ab EURO 439,00

www.hotelascona.de

Greenline Hotel Ascona
Zur Amtsheide 4, 29549 Bad Bevensen
Tel: 05821/ 550 info@hotelascona.de



Offene Golfwochen

Mai

29.05. – 05.06. So.-So.

GC Burgwedel

Juni

05. – 11.

So. – Sa.

GC Hatten

14. – 19.

Di. – So.

GC Gut Hainmühlen

14. – 18.

Di. – Sa.

GC Hannover

21. – 26.

Di. – So.

Oldenburgischer GC

Juli

01. – 03.

Fr. – So.

GC Weserbergland

01. – 03.

Fr. – So.

GC Salzgitter/Liepenburg

01. – 07.

Fr. – Do.

GC Hardenberg

05. – 10.

Di. – So.

GC Thülsfelder Talsperre

24. – 31.

So. – So.

GC Herzogstadt Celle

25. – 30.07.

Mo. – Sa.

GC am Meer Bad Zwischenahn

August

09. – 14.

Di. – So.

GC Hameln

09. – 14.

Di. – So.

GC Oldenburger Land

23. – 28.

Di. – So.

GC Langenhagen

25. – 28.

Do. – So.

Adendorf GC

Offene Wettspiele

19.02. - 03.12.

Gut Deinster Mühle

jeden Samstag (Sunrise)

04.03. - 28.10.

Gut Deinster Mühle

jeden Freitag (Sunset)

ab April

Adendorf GC

jeden Freitag (After Work)

Apr.- Sep.

Golf Park Steinhuder Meer

jeden Montag (After Work)

Apr. - Okt.

GC Oldenburger Land

einmal im Monat (GOL-Open)

Apr. - Okt.

Adendorf GC

Di. / Do. (Senioren/-innen)

Apr. - Okt.

Adendorf GC

jeden 3. Donnerstag (offen)

04.04. - 26.09.

GC a. M. Bad Zwischenahn

jeden Montag (AWC)

ab 05.04.

GC Lilienthal

jeden Dienstag (Frauenpower)

ab 06.04.

GC Lilienthal

jeden Mittwoch (HeMiGo)

06.04. - 19.10.

GC Bremer Schweiz

jeden Mittwoch (HeMiGo)

ab 07.04.

GC Sittensen

jeden 1. Donnerstag (Senioren)

ab 08.04.

GC Sittensen

jeden Freitag (Grandprix)

12.04. - 18.10.

GC Euregio Bad Bentheim

jeden Dienstag (Damen)

ab 13.04.

Rethmar Golf Links

jeden 2. Mittwoch (After Work)

13.04. - 19.10.

GC Euregio Bad Bentheim

jeden Mittwoch (Herren)

ab 16.04

Rethmar Golf Links

jeden Samstag (Early Bird)

20.04. - 14.09.

GC Sittensen

jeden 3. Mittwoch (Offen)

ab Mai

Adendorf GC

jeden Montag (OKI After Work)

ab Mai

GC Hof Loh/Soltau

jeden 1. und 3. Dienstag (PUR-GOLF)

Mai-August

GC Oldenburger Land

jeden Montag (9 Löcher)

Mai-Sept.

GC Soltau

jeden 1. und 3. Dienstag (PUR GOLF)

Mai-Sept.

GC Soltau

jeden 2. und 4. Donnerstag (PUR GOLF)

ab 04.05.

Oldenburgischer GC

jeden 1. Mittwoch (Offen)

04.05. - 26.10.

GC Soltau

jeden Mittwoch (GOAMI)

04.05. - 26.10.

GC Hof Loh/Soltau

jeden Mittwoch (GOAMI)

07.05. - 08.10.

Küsten GC „Hohen Klint“

jeden Samstag (2 Gruppen)

11.05. - 28.09.

GC Burgwedel

jeden 2. und 4. Mittwoch

ganzjährig

Hamelner Golfclub

jeden Freitag (Amigos)

GC Thülsfelder Talsperre	jeden 1. und 3. Dienstag (Didago)
GC Thülsfelder Talsperre	jeden 1. und 3. Mittwoch (Hemigo)
Green Eagle	jeden Dienstag (Offen)
Green Eagle	jeden Mittwoch (Herren)
GC Verden	jeden Dienstag (Damen)
GC Verden	jeden Donnerstag (Senioren/-innen)
GC Norderney	jeden Dienstag (Damen)
GC Norderney	jeden Mittwoch (Herren)
GC Hannover	jeden 3. Mittwoch (Offen)
GC Oldenburger Land	jeden 1. Dienstag (Senioren/innen)
GC Oldenburger Land	jeden 3. Mittwoch (Senioren/innen)
GC Sieben Berge	jeden Mittwoch ab 14 Uhr (Herta-Herren)
GC Sieben Berge	jeden Donnerstag ab 14 Uhr (CAT 9 Löcher)

April

08. Fr.	GC Hatten	Herrengolf
08. Fr.	GC Lilienthal	Golfer mit Behinderung
09. Sa.	GC Gut Hainmühlen	Hainm. Open
09. Sa.	Adendorf GC	Monatspreis
10. So.	GC Rehburg-Loccum	Saisoneroöffnung
12. Di.	GC Varus	Damengolf
14. Do.	GC Lilienthal	INTEGO Hainmühlen
16. Sa.	GC a. M. Bad Zwischenahn	Jugendturniere
16. Sa.	GC Hatten	offenes Jugendwettbewerb
16. Sa.	Gut Deinster Mühle	Jugendturnier
16. Sa.	GC Hardenberg	2er Scramble (Saisoneroöffnung)
16. Sa.	GC Rehburg-Loccum	Cleveland Golf Scramble Tour 2011
17. So.	Adendorf GC	Pobbenbüttel Open
17. So.	Green Eagle	GreenEagle MASTERS
17. So.	GC Langenhagen	Offenes Jugendwettbewerb
20. Mi.	GC Hatten	OKI-After Work
21. Do.	GC Varus	Seniorengolf
22. Fr.	Gut Deinster Mühle	Karfreitag Open
23./25. Sa./So.	GC Norderney	Osterwettspiele
23. Sa.	GC Hardenberg	Ostercup
23. Sa.	GC Bad Bevensen	Lübecker Marzipan Osterturnier
24. So.	GC Bad Bevensen	Oster-Scramble
24. So.	Adendorf GC	Osterhasen Teamspiel
25. Mo.	GC Sieben Berge	Ostervierer
25. Mo.	GC Lilienthal	Osterscramble/Saisoneroöffnung
25. Mo.	GC Hardenberg	Ostervierer
26. Di.	GC Hannover	Offenes Damenwettbewerb
28. Do.	GC Lilienthal	INTEGO Frauen gegen Männer
29. Fr.	GC Wilhelmshaven	Offener Freitag, Jade-Open
29. Fr.	GC Thülsfelder Talsperre	9-Loch After Work
29. Fr.	GC Varus	OKI AWGC
30. Sa.	GC Hardenberg	Preis des gräflichen Landsitzes

Mai

01. So.	Adendorf GC	Preis der Clubgastronomie
01. So.	GC Bad Bevensen	Mai-Vierer
03. Di.	GC Hatten	offenes Damenwettbewerb
05. Do.	GC Syke	After Work Golf
06. Fr.	Green Eagle	Hamburg spielt Golf
06. Fr.	GC Varus	OKI AWGC

06.	Fr.	GC Rehburg-Loccum	9 Löcher Freitags-Open
07.	Sa.	GC Verden	Rabbit Cup
07.	Sa.	GC Soltau	Golffriends.com Trophy
07.	Sa.	Gut Deinster Mühle	Beginner Club
07.	Sa.	Golf Park Steinhuder Meer	GPSM Vierer Meisterschaften
07.	Sa.	GC Syke	Syke Open
07.	Sa.	GC a. M. Bad Zwischenahn	Jugendturniere
07.	Sa.	Golf-Club Burgwedel	Möbel Hesse Cup
08.	So.	GC Bremer Schweiz	Monatsbecher
08.	So.	Adendorf GC	Beginner-Turnier 9 Loch
08.	So.	GC Varus	„Golffriends“ Trophy
08.	So.	GC Langenhagen	Langenhagen Open
08.	So.	GC Hatten	offenes Senioren/innen Wettspiel
12.	Do.	GC Ostfriesland	Rhododendron-Damen-Cup
12.	Do.	GC Lilienthal	INTEGO Rehburg-Loccum
13.	Fr.	GC Lilienthal	Golfer mit Behinderung
13.	Fr.	GC a. M. Bad Zwischenahn	Smooartaal
14.	Sa.	GC Syke	Wittinger-Ritzenhoff Cup
15.	So.	GC a. M. Bad Zwischenahn	Golferlebnistag
15.	So.	GC Hardenberg	MLP Golf Journal Trophy
15.	So.	GC Ostfriesland	Kinder-Krebshilfe-Turnier
18.	Mi.	GC Hatten	OKI-After Work
19.	Do.	GC Syke	After Work Golf
19.	Do.	GC Varus	Seniorengolf
20.	Fr.	GC Rehburg-Loccum	9 Löcher Freitags-Open
21.	Sa.	Golf Park Steinhuder Meer	Möbel Hesse
21.	Sa.	GC Bremer Schweiz	offenes Jugendwettbewerb
21.	Sa.	GC Hardenberg	Preis des Golfshops und der Golfschule
21.	Sa.	GC Varus	Herrengolf
21.	Sa.	Golf-Club Burgwedel	Kokenhof Open
22.	So.	GC Rehburg-Loccum	Preis des ProShop
22.	So.	Oldenburgischer GC	Maibowle
22.	So.	GC Hatten	offenes Jugendwettbewerb
22.	So.	GC Oldenburger Land	Krebshilfe
22.	So.	GC am Meer Bad Zwischenahn	Monatsbecher
22.	So.	Adendorf GC	Spargel Strampe Cup
22.	So.	GC Thülsfelder Talsperre	Frühturnier
26.	Do.	GC Bremer Schweiz	Golf House-9-Loch After Work
26.	Do.	Club zur Vahr	DoJuGo
26.	Do.	GC Lilienthal	INTEGO Einladungsturnier m. GC Wildeshausen
26.	Do.	GC Hatten	9-Loch-Turnier
27.	Fr.	GC Thülsfelder Talsperre	9-Loch After Work
28.	Sa.	GC Gut Hainmühlen	Hainm. Open
28.	Sa.	GC Rehburg-Loccum	Hahnenkräh-Turnier
29.	So.	Adendorf GC	Golf Lounge Challenge
29.	So.	GC Gut Hainmühlen	Golferlebnistag
29.	So.	GC Sieben Berge	Sieben-Berge-Cup
29.	So.	GC Hof Loh/Soltau	Vierermeisterschaft Titleist/Footjoy/Cobra
31.	Di.	GC Hof Loh/Soltau	Maikätzchen/Damen
31.	Di.	GC Soltau	Preis der Maikätzchen

Juni

01.	Mi.	GC Hatten	OKI-After Work
01.	Mi.	GC Burgwedel	3. Offener Ritzenhoff / Wittinger Cup
02.	Do.	GC Rehburg-Loccum	Vatertags-Open
02.	Do.	Gut Deinster Mühle	Vatertagsturnier

30. Do.	Green Eagle	Sonnenwend-Turnier
30. Do.	GC Syke	Wildblumencup
30./31.Do./Fr.	GC Norderney	Offene Juli

Juli

01. Fr.	GC Weserbergland	1. golffriends.com WELT Trophy
02./03.	Sa./So.	GC Euregio Bad Bentheim offenes Wettspiel
02. Sa.	GC Rehburg-Loccum	Preis die „Harke“
02. Sa.	GC Weserbergland	Großer Preis des Weserberglandes
02. Sa.	Green Eagle	Albali Wine Trophy – Race to Spain
02. Sa.	GC Syke	Syke Open
02. Sa.	GC Varus	Herrngolf
02. Sa.	Adendorf GC	Karstadt Trophy 2011
03. So.	GC Bremer Schweiz	offenes Jugendwettspiel
03. So.	GC Langenhagen	Langenhagen Open
03. So.	GC Weserbergland	Katervierer
03. So.	GC Gut Hainmühlen	Offene Viererm.
05. Di.	GC Sieben Berge	Schneewittchen-Cup
06. Mi.	GC Sittensen	Rosen-Cup
06. Mi.	GC Thülsfelder Talsperre	offener Vierer
07. Do.	GC Bremer Schweiz	Golf House-9-Loch After Work
07. Do.	GK Braunschweig	Jubiläumsturnier
07. Do.	GC Lilienthal	INTEGO Soltau
08. Fr.	GC Lilienthal	Golfer mit Behinderung
08. Fr.	GC Wilhelmshaven	Offener Freitag, Jade-Open
09. Sa.	GC Verden	Rabbit Cup
09. Sa.	GC Rehburg-Loccum	Jubiläumsturnier
09. Sa.	Golf Park Steinhuder Meer	Golf Punk
09. Sa.	GC Langenhagen	9-Loch Trophy
09. Sa.	GC Syke	Bremer Jugend Cup
09. Sa.	GC Hatten	Kansas Open
09. Sa.	GC Bremer Schweiz	Monatsbecher
10. So.	GC Varus	„Airwaves“ Golf-Punk-Tour 2011
10. So.	GC a. M. Bad Zwischenahn	Monatsbecher
10. So.	Adendorf GC	golffriends.com Trophy
12. Di.	GC Varus	Damengolf
12. Di.	GK Braunschweig	Jubiläumsturnier
13. Mi.	GC Hatten	OKI-After Work
13. Mi.	GK Braunschweig	Jubiläumsturnier
13. Mi.	GC Rehburg-Loccum	Bundesliga Golfcup
14. Do.	Oldenburgischer GC	Telefoncenter Herbst
15. Fr.	GC Varus	OKI AWGC
15. Fr.	GC a.M. Bad Zwischenahn	Smooortaal
16. Sa.	GC Isernhagen	7. Benefiz-Golfturnier Dt. Lungenstiftung
16. Sa.	Club zur Vahr	Offenes Turnier / Golfferienecamp
16. Sa.	GK Braunschweig	Jubiläumsturnier
16. Sa.	GC Hardenberg	Marathon Turnier
16. Sa.	GC Bad Bevensen	Wittinger/Ritzenhoff- Cup
17. So.	Adendorf GC	Ryder Cup 2018 Tour
17. So.	GC Hatten	offenes Senioren/innen Wettspiel
17. So.	GC Thülsfelder Talsperre	Frühturnier
17. So.	GC Soltau	Golffriends.com Trophy
17. So.	GK Braunschweig	Jubiläumsturnier
21. Do.	GC Syke	After Work Golf
21. Do.	GC Lilienthal	INTEGO
21. Do.	GC Schloss Lüdersburg	The Ladies

02.	Do.	GC Sittensen	Vatertagsturnier
02.	Do.	GC Bad Bevensen	Himmelfahrtsturnier
02.	Do.	GC Ostfriesland	Jever-Brauerei-Cup
03.	Fr.	Golf-Club Burgwedel	Firma Braukmann Kosmetik Cup
03.	Fr.	Green Eagle	Hamburger Golfwoche
04.	Sa.	GC Worpswede	Offener Jugend Cup
04.	Sa.	GC Thülsfelder Talsperre	Frühturnier
04.	Sa.	Gut Deinster Mühle	Beginner Club
04.	Sa.	Adendorf GC	golffriends.com Trophy
04.	Sa.	GC Syke	Syke Open
04.	Sa.	GC Burgwedel	Signal Iduna Cup
05.	So.	GC Burgwedel	Golf & Friends
05.	So.	GC Langenhagen	Langenhagen Open
05.	So.	Gut Deinster Mühle	Forelle Spargel Erdbeere
05.	So.	GC Varus	Varus 18er
07.	Di.	GC Hatten	offenes Damenwettbewerb
08.	Mi.	GC Varus	OKI AWGC
08.	Mi.	GC Rehburg-Loccum	Mitt-Open
09.	Do.	GC Bremer Schweiz	Golf House-9-Loch After Work
09.	Do.	GC Lillienthal	INTEGO Thülfelder Talsperre
10.	Fr.	GC Wilhelmshaven	Offener Freitag, Jade-Open
11.	Sa.	GC Verden	Rabbit Cup
11.	Sa.	Golf Park Steinhuder Meer	Karstadt Sport
11.	Sa.	GC Langenhagen	9-Loch Trophy
11.	Sa.	GC Varus	Herrengolf
12.	So.	GC Rehburg-Loccum	Lions/Rotary Charity Turnier
12.	So.	GC Bad Bevensen	Spargel-Scramble
13.	Mo.	Green Eagle	Offener Pfingst-Vierer
14.	Di.	GC Hannover	Offenes Damenwettbewerb
14.	Di.	GC Gut Hainmühlen	Seerosenturnier
15.	Mi.	GC Lillienthal	H-M-G:Eclectic 3
15.	Mi.	GC Hatten	OKI-After Work
16.	Do.	GC Syke	After Work Golf
17.	Fr.	Oldenburgischer GC	Jeff Green Cup
17.	Fr.	GC Varus	OKI AWGC
17.	Fr.	GC Thülsfelder Talsperre	9-Loch After Work
17.	Fr.	Oldenburgischer GC	Jeff Green Cup
18.	Sa.	Adendorf GC	Jugend Benefizturnier Lüneburg
18.	Sa.	GC Gut Hainmühlen	Nexia Cup
18.	Sa.	GC Sieben Berge	Sonnenwend-Turnier
18.	Sa.	GC Bad Bevensen	Gothaer Cup
19.	Sa.	GC Isernhagen	Preis der BW Firmengruppe
22.	Mi.	GC Rehburg-Loccum	Mitt-Open
23.	Do.	GC Lillienthal	INTEGO Mittsommerturnier
24.	Fr.	Adendorf GC	2. Tennis-Golf-Trophy
24.	Fr.	GC Rehburg-Loccum	9 Löcher Freitags-Open
24.	Fr.	GC a. M. Bad Zwischenahn	Smootaal
25.	Sa.	Green Eagle	BMW Golf Cup International
26.	So.	GC St. Lorenz	12. Elm-Golf-Cup
26.	So.	Adendorf GC	NCL-Golf Trophy 2011
26.	So.	GC Rehburg-Loccum	Hahnenkräh-Turnier
26.	So.	Club zur Vahr	Bremer Runde
26.	So.	GC Bad Bevensen	Pokal der Sternenbrücke
28.	Di.	GC Soltau	Offenes Seniorenturnier
29.	Mi.	GC Hatten	OKI-After Work
29.	Mi.	GC Varus	OKI AWGC

22.	Fr.	GC Varus	VARUS OPEN, Senior Challenge
23.	Sa.	GC Varus	VARUS OPEN, Jugend-Förder-Preis
23.	Sa.	GC Syke	International BMW Golf Cup
24.	So.	GC Rehburg-Loccum	Sonnenaufgangs-Turnier
24.	So.	GC Isernhagen	Offener Monatspreis
24.	So.	GC Herzogstadt Celle	Wittinger Cup
24.	So.	GC Varus	VARUS OPEN, Preis des Wittlager Land
24.	So.	GC Hatten	Preis der Daheimgebliebenen
24.	So.	GC Soltau	Preis von Soltau
24.	So.	GC Sieben Berge	Grill-Pokal – Dt. Krebshilfe
24.	So.	GC Hof Loh/Soltau	Preis von Soltau
26.	Di.	GC Hannover	Offenes Damenwettbewerb
26.	Di.	GC Herzogstadt Celle	Orchideencup
26.	Di.	GC Varus	Damengolf
26.	Di.	GC Hardenberg	m3 highpotentials Jugend Cup
27.	Mi.	GC Rehburg-Loccum	Mitt-Open
27.	Mi.	GC Hatten	OKI-After Work
28.	Do.	Club zur Vahr	DoJuGo
28.	Do.	GC a. M. Bad Zwischenahn	Jugendturniere
28.	Fr.	GC Varus	Seniorengolf
29.	Fr.	GC Herzogstadt Celle	Vierer des GCHC
29.	Fr.	GC Varus	OKI AWGC
29.	Fr.	Adendorf GC	MLP Golf Journal Trophy
30.	Sa.	GC Sieben Berge	Wittinger-Cup
30.	Sa.	GC Rehburg-Loccum	Golfhotel Fahrenbach Trophy 2011
30.	Sa.	GC Bad Bevensen	Clubhaus Open
31.	So.	GC Herzogstadt Celle	4. Wallach Golfturnier

August

02.	Di.	Golf Park Steinhuder Meer	Die Mardorferin
02.	Di.	GC Hardenberg	Preis des Hardenberg Burghotel
02.	Di.	GC Varus	„Schlossallee“ Damengolfturnier
03.	Mi.	GC Hardenberg	Preis der Sparkasse Göttingen
03.	Mi.	GC Rehburg-Loccum	Mitt-Open
04.	Do.	GC Syke	After Work Golf
04.	Do.	GC Hardenberg	Preis der Südniedersächsischen Wirtschaft
05.	Fr.	GC Wilhelmshaven	Offener Freitag, Jade-Open
05.	Fr.	GC Verden	Rabbit Cup
05.	Fr.	GC a. M. Bad Zwischenahn	Smoortaal
06.	Sa.	Gut Deinster Mühle	Beginner Club
06.	Sa.	GC Rehburg-Loccum	Preis der Sparkasse
06.	Sa.	GC Varus	Herrengolf
06.	Sa.	GC Syke	Syke Open
06.	Sa.	Adendorf GC	golffriends.com Trophy
07.	So.	GC Rehburg-Loccum	Hahnenkräh-Turnier
07.	So.	GC Hardenberg	Hardenberg Vierer
07.	So.	GC Varus	Nord Süd Cup
07.	So.	GC Langenhagen	Langenhagen Open
07.	So.	Gut Deinster Mühle	Deinster Mühle Trophy
08.	Mo.	Adendorf GC	Osteria Cup
09.	Di.	GC Hameln	Offenes Damenwettbewerb
10.	Mi.	GC Hatten	OKI-After Work
12.	Fr.	GC Varus	OKI AWGC
12.	Fr.	GC Rehburg-Loccum	9 Löcher Freitags-Open
12.	Fr.	GC Lilienthal	Golfer mit Behinderung
13.	Sa.	Golf-Club Burgwedel	2. Early Bird

13.	Sa.	GC Hardenberg	BMW Golf Cup International
13.	Sa.	GC Varus	„Golffriends“ Trophy 2011
13.	Sa.	GC Ostfriesland	Wiesmoor-Open
13.	Sa.	Golf Park Steinhuder Meer	Joe's Turnier
13.	Sa.	GC Gut Hainmühlen	Hainm. Open
13.	Sa.	GC Bad Bevensen	Jubiläums-Turnier
14.	So.	GC Oldenburger Land	Jugend Cup
17.	Mi.	GC Rehburg-Loccum	Mitt-Open
18.	Do.	GC Lilienthal	INTEGO Einladungsturnier
18.	Do.	GC Syke	After Work Golf
18.	Do.	Club zur Vahr	DoJuGo
18.	Do.	GC Varus	Seniorengolf
19.	Fr.	GC Hatten	Herrengolf
20.	Sa.	GC Rehburg-Loccum	Möbel Hesse Cup 201
20.	Sa.	GC Verden	offenes Jugendwettbewerb
21.	So.	GC Isernhagen	Offener Monatspreis
21.	So.	GC Verden	Klingeberg Cup
24.	Mi.	GC Hatten	OKI-After Work
25.	Do.	GC Lilienthal	INTEGO-Pokal
26.	Fr.	GC Rehburg-Loccum	9 Löcher Freitags-Open
26.	Fr.	Oldenburgischer GC	Jeff Green Cup
26.	Fr.	GC Thülsfelder Talsperre	9-Loch After Work
26.	Fr.	GC Varus	OKI AWGC
26.	Fr.	GC Wilhelmshaven	Offener Freitag, Jade-Open
27.	Sa.	GC Salzgitter/Liebenburg	Offenes Jugendwettbewerb
27.	Sa.	GC Rehburg-Loccum	Golfbonuscard-Open
28.	So.	GC Varus	Preis des Präsidenten
28.	So.	GC Thülsfelder Talsperre	Frühturnier
28.	So.	GC a. M. Bad Zwischenahn	Jugendturniere
31.	Mi.	GC Rehburg-Loccum	Mitt-Open

September

01.	Do.	GC Lilienthal	INTEGO Wümme
01.	Do.	Club zur Vahr	DoJuGo
06.	Di.	GC Hatten	offenes Damenwettbewerb
07.	Mi.	GC Hatten	OKI-After Work
07.	Mi.	GC Hardenberg	Follow the Pros
08.	Do.	GC Syke	After Work Golf
09.	Fr.	GC Hatten	Herrengolf
09.	Fr.	GC Lilienthal	Golfer mit Behinderung
10.	Sa.	GC Rehburg-Loccum	Rehburg-Loccum meets VcG
10.	Sa.	GC Langenhagen	Möbel Hesse
10.	Sa.	GC Sittensen	Offenes Jugendwettbewerb
10.	Sa.	GC Hof Loh/Soltau	Köpi-Men's Trophy Samstag
10.	Sa.	Gut Deinster Mühle	Beginner Club
10.	Sa.	GC Soltau	König-Pilsner-Men's-Trophy 2011
11.	So.	GC Langenhagen	Langenhagen Open
11.	So.	GC a. M. Bad Zwischenahn	Jugendturniere
13.	Di.	GC Hannover	Offenes Damenwettbewerb
13.	Di.	GC Varus	Damengolf
14.	Mi.	GC Lilienthal	Golfer mit Behinderung
15.	Do.	GC Varus	Seniorengolf
15.	Do.	GC Lilienthal	INTEGO Oldtimerturnier
15.	Do.	GC Bremer Schweiz	Golf House-9-Loch After Work
16.	Fr.	GC Thülsfelder Talsperre	9-Loch After Work
17.	Sa.	Adendorf GC	Beginner-Turnier

17.	Sa.	GC Thülsfelder Talsperre	Frühturnier
17.	Sa.	GC Syke	Syke Open
17.	Sa.	GC Bremer Schweiz	Monatsbecher
17.	Sa.	GC Varus	Die frühe 9
17.	Sa.	GC Bad Bevensen	Heideblütenturnier
18.	So.	GC Langenhagen	9-Loch Trophy
18.	So.	GC a. M. Bad Zwischenahn	Monatsbecher
18.	So.	Club zur Vahr	3. Garlstedt Junior Open
18.	So.	GC Hatten	offenes Senioren/innen Wettspiel
18.	So.	GC Hardenberg	becker's bester Jugend Cup
19.	So.	Adendorf GC	Opatija Cup
22.	Do.	GC Syke	After Work Golf
24.	Sa.	GC Soltau	Golffriends.com Trophy
24.	Sa.	GC Verden	Rabbit Cup
24.	Sa.	GC Hardenberg	Preis des Präsidenten
25.	So.	GC a. M. Bad Zwischenahn	12. Turnier der Einstelligen
25.	So.	GC Rehburg-Loccum	Golf Punk Tour 2011
25.	So.	GC Soltau	Golf Lounge Challenge
27.	Di.	GC Lilienthal	INTEGO Hude
29.	Do.	GC Lilienthal	INTEGO Sittensen
30.	Fr.	GC a. M. Bad Zwischenahn	Smootaal
30.	Fr.	GC Rehburg-Loccum	9 Löcher Freitags-Open

Oktober

01.	Sa.	GC Hardenberg	Turnier der Service Clubs
01.	Sa.	GC Bad Bevensen	Kartoffelturnier
01.	Sa.	Gut Deinster Mühle	Beginner Club
01.	Sa.	GC Schloss Lüdersburg	Norddeutscher Jugendcup
02.	So.	GC Langenhagen	Langenhagen Open
02.	So.	GC Isernhagen	Preis der Bürgerstiftung Isernhagen
02.	So.	Adendorf GC	Preis des Präsidenten
03.	Mo.	Golf-Club Burgwedel	Wednesday-Masters
03.	Mo.	GC Bad Bevensen	Preis der Einheit
03.	Mo.	GC Varus	Varus 18er
03.	Mo.	GC Hatten	offenes Senioren/innen Wettspiel
03.	Mo.	GC Rehburg-Loccum	3-Schläger Wettspiel
06.	Do.	GC Bremer Schweiz	Golf House-9-Loch After Work
07.	Fr.	Green Eagle	MLP Golf Journal Trophy
07.	Fr.	GC Hatten	Herrengolf
08.	Sa.	GC Am Deister	Oktoberfest
08.	Sa.	Adendorf GC	Poppenbüttel Masters
09.	So.	GC Varus	Oktoberfest-Turnier
09.	So.	GC Bremer Schweiz	Monatsbecher
09.	So.	Adendorf GC	Poppenbüttel Masters
09.	So.	Gut Deinster Mühle	Erntedank m. Abgrillen
09.	So.	GC Gut Hainmühlen	Monatspreis
11.	Di.	GC Hatten	offenes Damenwettspiel
11.	Di.	GC Varus	Damengolf
12.	Mi.	GC Rehburg-Loccum	Mitt-Open
13.	Do.	Club zur Vahr	DoJuGo
14.	Fr.	GC Lilienthal	Golfer mit Behinderung
15.	Sa.	GC Rehburg-Loccum	Oktoberfest-Open
15.	Sa.	GC Varus	Herrengolf
22.	Sa.	GC Verden	Rabbit Cup
23.	So.	Adendorf GC	Altstadt Classics 2011
30.	So.	GC Hatten	Last Chance